

Juli
2005



selber machen

Österreich 3,25 € - Schweiz 5,90 sfr
BeNeLux 3,50 € - Frankreich 4,00 € - Italien 4,00 € - Spanien 4,00 €
Portugal (cont.) 4,00 € - Griechenland 4,50 € - Slowenien 920 SIT

Deutschland
2,95 €



LAMINAT

Worauf Sie beim Einkauf
achten müssen

Renovieren

Neue Ideen für alte
Fensterbänke

Schaukelbank

Gemütlich abhängen
unterm Baum

Garderoben

Fünf schöne Lösungen

Pflasterwege

Ganz einfach
Schritt für Schritt

TECHNIK JOURNAL

- Lenkrasenmäher
- Morsche Pfosten
tauschen
- Akku-
schrauber



Der Bach

Planen, anlegen, bepflanzen

Für jeden
Garten

Darf ich um den nächsten Raum bitten?!

Wer sagt, dass Streichen keinen Spaß macht? Mit Schöner Wohnen Farbe haben wir uns bis jetzt noch jeden Wohnraum erfüllt: Erst das Schlafzimmer mit Putzstrukturen von CreaLine, dann die Küche in unserem Wunschfarbton von Imagine und jetzt das Wohnzimmer mit den tollen neuen Trendfarben! Das sind einfach genau die richtigen Farben für uns – schließlich leben wir, wie es uns gefällt.



Schöner Wohnen Farbe macht Wohnträume wahr: mit 22 aktuellen Farbtönen aus dem Trendsortiment, als individuell angemischter Wunschfarbton von Imagine, als kreative Wandgestaltung mit CreaLine und mit vielen weiteren Produkten für alle farbigen und kreativen Ideen rund ums Haus. Erhältlich in anspruchsvollen Bau- und Fachmärkten, z. B. bei **Bauhaus**, **hagebau** und **Max Bahr**. Mehr Informationen gibts in unseren aktuellen Gestaltungsbroschüren, im Internet oder über unsere **Info-Hotline 0180 / 5 35 83 44 37** (0,12 €/Min.).

**SCHÖNER
WOHNEN** Farbe

JULI

THEMA DES MONATS



Liebe Leserin, lieber Leser!

Es gibt Projekte, die brauchen Zeit zum Reifen. Manchmal dauert es Jahre, bis eine Idee bei SELBER MACHEN reif für das Heft ist. In dieser Ausgabe sehen Sie so einen Marathonläufer. „Der Bach im eigenen Garten“ ist bei uns seit Jahren immer wieder heiß diskutiert und wenig später verworfen worden. Jetzt endlich haben wir eine Lösung gefunden, mit der wir zufrieden sind. Und ich bin mir sicher, dass auch Sie Spaß an unseren Ideen zum Thema bewegtes Wasser finden werden. Und wenn Sie schon einen Teich haben sollten: Die moderne Technik ermöglicht es Ihnen, den passenden Wasserlauf anzufügen. Also, wann treffen wir uns an Ihrem Bach? Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage im Garten!

Th. Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur



Foto: Michael Holz

selber machen
DIY
Probe-Abo

3x
SELBER MACHEN
und die Koffer-
raumtasche für
nur 8,85 Euro



Schöne und geräumige Tasche aus schmutzabweisendem Nadelfilz-Velour von Westfalia. Ideal zur Aufbewahrung was sonst in Fahrzeug und Kofferraum rumliegen würde. Mit stabilen Klettstreifen als Verschluss und zur Befestigung im Kofferraum. Größe ca. 50 x 25 cm

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12020, 22212 Hamburg, per Fax: **(0 40) 27 17-20 79**, oder über die Abo-Hotline: **(0 40) 87 97 35 40**

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und die Kofferraumtasche inklusive Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8,85 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

e-mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/ Unterschrift des Abonnenten

SM-E 11/05-23990

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

INHALT

JULI

WOHNEN

Treppenregal

Wie Sie eine gewendelte Treppe perfekt für Ihre Bücher nutzen. 6

Garderoben

Aufhänger: Fünf schöne Lösungen für das wichtigste Möbel im Flur. 10

Renovieren

Breiter, weißer, schöner:
Neue Ideen für alte Fensterbänke. 14

TECHNIKJOURNAL

Laminat

Billig ist teurer als richtig: Auf was Sie bei Ihrem Einkauf achten müssen. 34

Pflasterwege

Schritt für Schritt, Stein für Stein:
So funktioniert Pflastern im Muster. 38

Lack für alte Möbel

Grundwissen: So trimmen Sie Ihr gutes altes Möbel wieder auf neu. 42

Lenkrasenmäher

Die neuen Kurvenstars: Wir stellen Ihnen Rasenmäher vor, mit denen Sie um jede Ecke kommen. 44

Ratgeber Gütesiegel

Alles Logo? Wir sagen, welchem Gütesiegel Sie trauen können. 51

MAGAZIN

Nachrichten

Das Neueste aus Industrie und Werkstatt 20

Lesertest

Ist der süß: Der neue Mini-Schrauber von Black&Decker im Test. 25

Bücher

SelberLesen macht schlau. 26

Reportage

Schlossherren: Zu Gast im Testlabor des Sicherheitsexperten Abus. 28

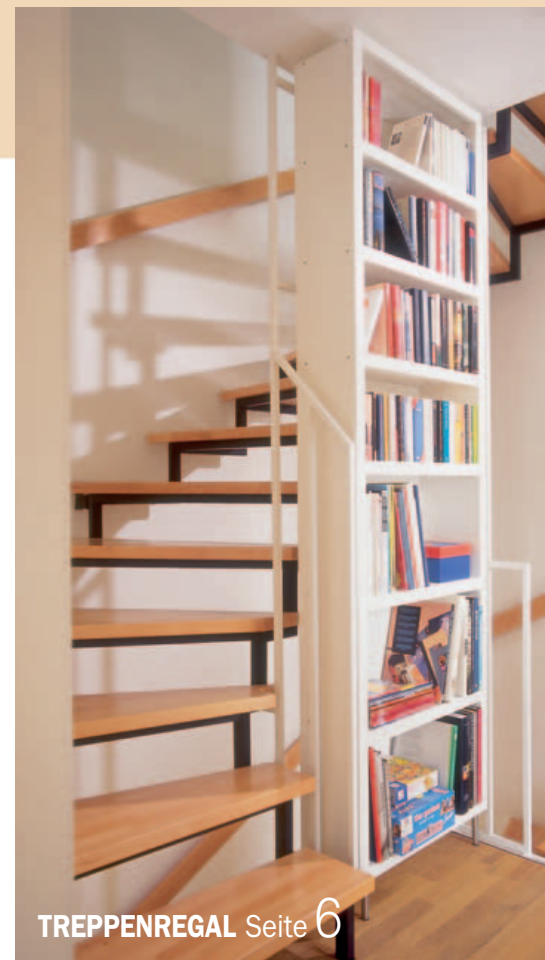
Titelfoto: Michael Holz

Unsere Titelhemen

GARDEROBE Seite 10



TREPPENREGAL Seite 6



FENSTERBÄNKE Seite 14



REPORTAGE Seite 28

TECHNIK JOURNAL



PFLASTERN Seite 38



LAMINAT Seite 34



HÄNGEBANK
Seite 62



BACHLAUF Seite 72



**LENKRASEN-
MÄHER**
Seite 44



GÜTESIEGEL Seite 51

GARTEN

■ Morsche Holzpfosten

Da ist was faul: Wie Sie Holzpfosten wieder belastbar und tragfähig machen.

60

■ Schaukelbank

Gemütlich abhängen unterm Baum: Wir stellen Ihnen die ideale Bank dafür vor.

62

Garten im Juli

Tierische Helfer, Bartiris, Phlox

68

■ Der Bach

Für jeden Garten: Wir zeigen, wie Sie einen Bachlauf planen, anlegen und bepflanzen.

72

SERVICE

Service	54
Katalog-Shop	55
Impressum	56
Herstelleradressen	56
Die Selbstären	57
Leserbriefe	58
Vorschau auf Heft 8/2005	78

**selber
machen**

LESERTELEFON

Fragen? Eine Nummer für alle Fälle:

(0 40) 27 17-33 33

zum normalen Telekom-Tarif!

Redaktion:

Telefon (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

Leserservice: Abo

Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung

Telefon (02 21) 2 80 99-13
Telefax (02 21) 2 80 99-27
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de

LÜCKENFÜLLER für Leseratten

Mit diesem cleveren Regal nutzen Sie geschickt den Raum im Innenkreis einer Treppe, das so genannte Treppenauge. Es ist leicht gebaut und schafft zudem eine Menge Stauraum.

Unser Rat lautet wie immer: Nutzen Sie jede Lücke! Und da machen wir auch bei Treppenaufgängen keine Ausnahme. Denn gerade im Innenkreis der Treppe, dem Treppenaug, steckt viel ungenutzter Platz. Besonders knifflig wird es dann, wenn an dieser Stelle bereits ein Heizkörper steht. Aber schauen Sie selbst und überzeugen Sie sich davon, dass das kein Grund zum Aufgeben ist – bauen Sie doch einfach das Regal um den Heizkörper herum und verstecken Sie das eiserne Objekt hinter einer Tür mit Lüftungslöchern.

Beachten Sie beim Aufbau der Konstruktion die Aufstellreihenfolge: Erst die kleine Rückwandplatte hinter den Heizkörper stellen, dann das Regal über den Heizkörper schieben. Nun kann die Rückwand mit Hilfe der kleinen Konstruktionsleisten (siehe Zeichnung Seite 8) und Schrauben an dem Regal befestigt werden. Danach schrauben Sie den Querriegel unten ans Regal, bevor dann zuletzt die Tür montiert wird.

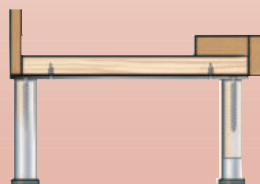
Unser hier gezeigtes Regal haben wir aus MDF-Platte in den Stärken 19 mm und 10 mm hergestellt. Der Materialpreis des Regals setzt sich wie folgt zusammen: MDF-Platte etwa 65 Euro, Türscharniere 7 Euro, Metallrohr und Kleinteile 6 Euro, Grundierung 10 Euro und Lackfarbe 14 Euro. Das Material ist in jedem Baumarkt erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten sowie lackieren.

Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnungen: Tillman Straszburger;

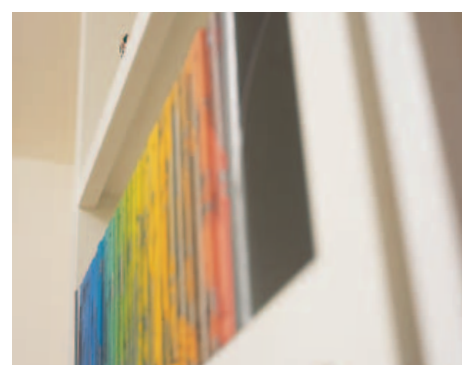
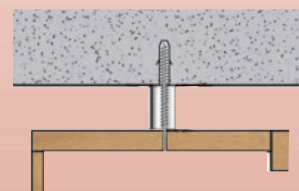




Sicherer Stand auf Selbstbau-Möbelfüßen: Dazu ein 3x24 cm großes Flacheisen mit vier Bohrungen versehen, zwei passende Rundholzstäbe in zwei etwa 20 mm dicke Metallrohre stecken und diese von oben durch die äußeren Bohrungen im Flacheisen festschrauben. Nun das Flacheisen samt Füßen von unten an das Regal schrauben.



Deckenbefestigung mit Dübeln: Die Deckenbefestigung erfolgt über zwei Metallhülsen (dieselbe Sorte, wie bei den Möbelfüßen), einen Dübel in der Raumdecke und eine entsprechend lange Schraube. Dabei sollten die Metallhülsen nur 1 mm Spiel zwischen Regalboden und Decke haben, damit alles stramm zusammengeschraubt werden kann.

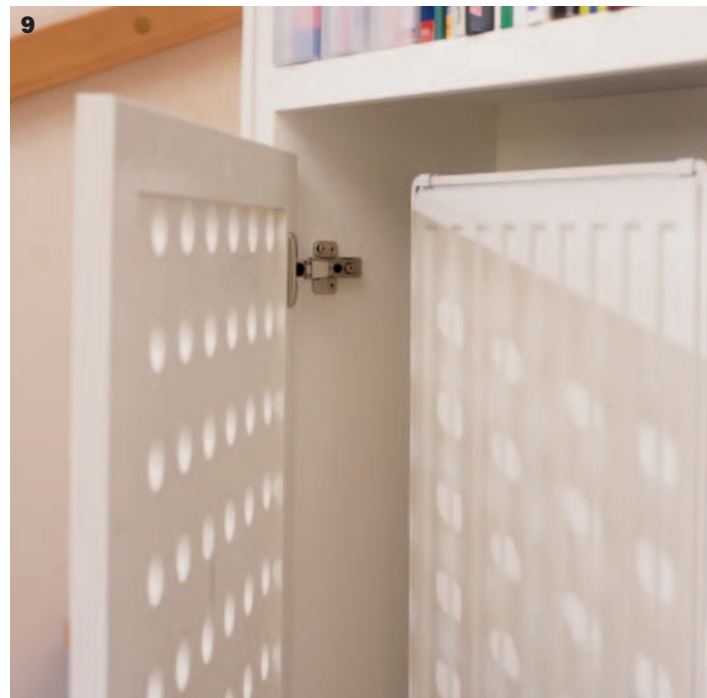
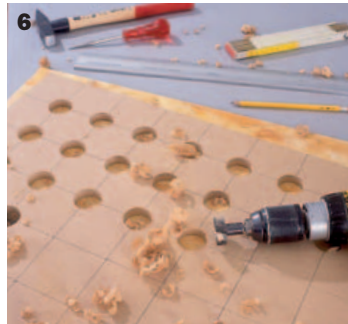
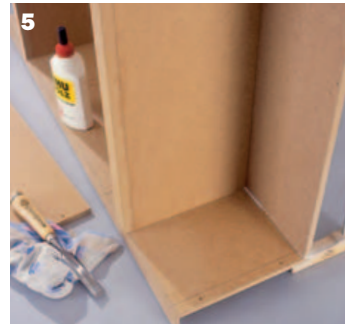
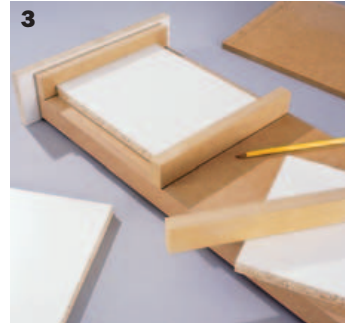
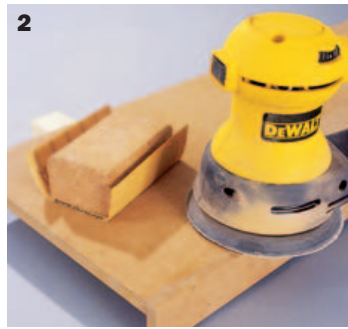
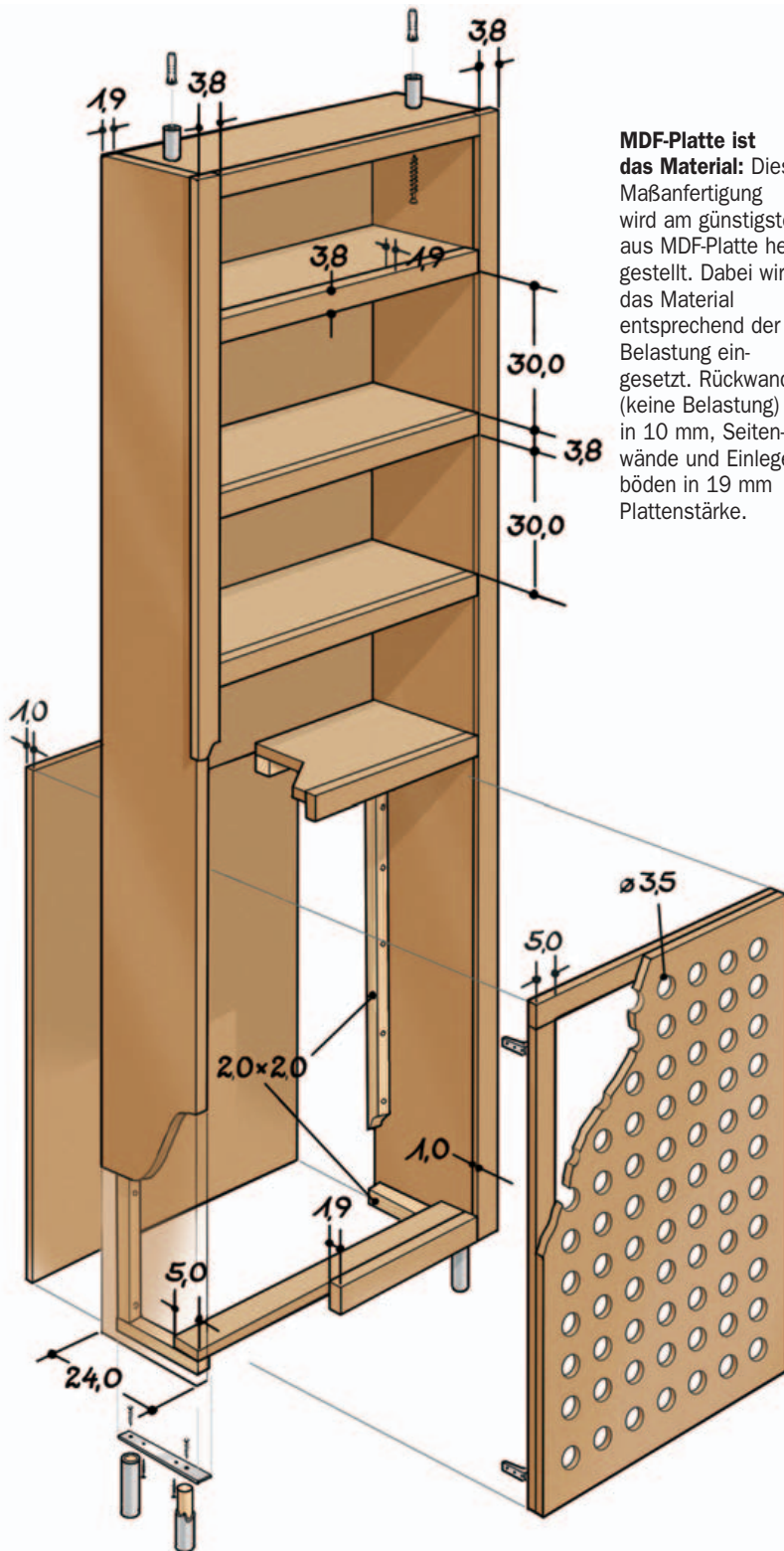


Den Raum klug ausgenutzt: Ob als Bücherregal pur oder mit integriertem Heizkörper – diese Bauidee nutzt auch noch den letzten Winkel Ihrer Wohnung intelligent aus. Dabei werden die Vorderkanten mit schmalen Holzstreifen versehen, so dass der Eindruck eines sehr massiven Regals entsteht. Besonderer Clou an dem Heizkörperregal: Es hat ein Griffloch für den Thermostatregler. So muss zum Regeln nicht die Tür geöffnet werden.

Einbau nach Maß

Da es sich bei der hier gezeigten Regalbauweise immer um eine individuelle Maßanfertigung für eine spezielle Treppe handeln wird, nennen wir nur die wichtigsten Maßangaben. Zum Beispiel eine Mindesttiefe von etwa 24 cm, damit Bücher gut unterkommen und eine Fachhöhe von etwa 30 cm aus ebendiesem Grund.

Wenn Sie also dieses Regal nachbauen wollen, legen Sie die Maße Ihres Hauses zugrunde. Falls die Deckenhöhe so ist, dass das Maß von 30 cm nicht für alle Fächer passt, können Sie den obersten Boden kleiner anlegen oder zwei bis drei Böden vermittelt montieren, um auf diese Weise ein harmonisches Erscheinungsbild zu erhalten.



!SERVICE

WAS IST...?

KUNSTBOHRER

Ein robuster hartmetallbestückter Flächenbohrer mit Zentrierspitze zum Bohren von maßgenauen und ausrissfreien Bohrungen. Sein Einsatzgebiet sind alle Plattenwerkstoffe und Harthölzer. Im Gegensatz zum Forstnerbohrer hat der Kunstbohrer keine Umfangsschneiden.



MEHR DAZU:

LACKARBEITEN AUF MDF-PLATTE

Rohe MDF-Platte wird für eine hochwertige Oberfläche grundiert und erst, nachdem die Grundierung komplett getrocknet ist, mit Schleifpapier der Körnung 180 angeschliffen. Anschließend empfehlen sich zwei dünne Lackaufträge mit einem Zwischenschliff der Oberfläche. Kunstharzlacke ergeben eine deutlich bessere Oberfläche als Acryllacke, riechen aber auch unangenehmer.

WO GIBT'S...?

ELEKTROMASCHINEN:
DeWalt,
Telefon (06126) 21-1;
HANDWERKZEUGE:
Emil Lux GmbH,
Telefon (02196) 76400-0;
HOLZLEIM:
Uhu,
Telefon (07223) 284-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 56.

- 1** Die Frontleiste wird bündig sowie rechtwinklig an die Kante der Seitenwand geleimt. Aus-tretender Leim lässt sich gut mit einem Stecheisen entfernen. Nach gleichem Bauprinzip werden die Einlegeböden angefertigt.
- 2** Die Frontleisten mit den Seitenwänden sowie die Einlegeböden mit einem Schleifer bündig verschleifen. Die Kanten werden mit Schleifpapier und Schleifkork leicht gebrochen.
- 3** Mit Hilfe von Distanzplatten (weiß beschichtete Spanplatte) werden die Positionen der Einlegeböden markiert. Diese Distanzplatten dienen auch später beim Anschrauben der Einlegeböden als Anschlag.
- 4** Die angezeichneten Bohrpunkte mit dem Spitzbohrer markieren, die Schraubenlöcher bohren, und die Löcher an der Außenseite mit einem Vorreiber (siehe Seite 66) ansenken.
- 5** Wird die Rückseite an die Seiten geleimt, dienen die Böden als Stütze.
- 6** Nach dem Aufzeichnen des ermittelten Rasters werden die Bohrpunkte zunächst mit einem Spitzbohrer markiert und dann mit einem Kunst- oder Forstnerbohrer gebohrt.
- 7** Auf die Rückseite der Türplatte werden kantenbündig umlaufend 5 cm breite Streifen geleimt.
- 8** In diesen Rahmen die Topfbänder einlassen.

9 Wenn alles fertig lackiert ist, wird das Regal aufgestellt und die Tür montiert. Zum Befestigen dieser innenliegenden Tür sind gekröpfte Topfbänder erforderlich.

selber machen Abo Geschenk

12 x SELBER MACHEN plus Akkuschere von Kress als Dankeschön für einen neuen Abonnenten



Europas meistverkauftes Do-it-yourself-Magazin für alle Themen rund um Wohnung, Haus und Garten.



**Unser
Dankeschön
für Sie:**

Ideal zum Schneiden von Leder, Karton, Teppichboden, Tapeten, Stoffen, Folien und vielem mehr ist diese handlich leichte Akkuschere mit 3,6 Volt. Der Scherkopf hält Klingen aus hochwertigem Messer Stahl und ist abnehmbar. Im Lieferumfang enthalten sind Ladestation und Wandhalterung.

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79, per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, per E-Mail: leserservice@jalag.de

www.selbermachen.de

Ich bekomme die Akkuschere von Kress als Dankeschön für die Vermittlung eines neuen Abonnenten:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin der neue SELBER MACHEN-Abonnent. Schicken Sie bitte an mich SELBER MACHEN für mindestens ein Jahr zum Preis von 35,40 Euro inkl. Porto und Verpackung.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/ Unterschrift des Abonnenten

CDR 05-24029

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Ein schöner



Empfang

Wohin mit Hut und Mantel, Taschen und Schlüsseln im Flur? Ganz einfach: Ein schlichtes Paneel wird mit geringem Aufwand in eine Garderobe verwandelt. So bekommt alles seinen Platz, und Sie machen Eindruck bei Ihren Gästen.

Flure haben meistens Proportionen, die selten Raum für ausladende Garderobenschränke bieten. Deshalb haben wir uns eine Lösung ausgedacht, die auch mit wenig Platz, zum Beispiel zwischen zwei Türen, auskommt. Das Grundelement, bestehend aus einer MDF-Platte, wechselt mit verschiedenen Materialien verkleidet, fünfmal sein Aussehen.

Auf dem großen Foto zeigen wir das Paneel in zwei Versionen: einmal mit Spiegel, einmal mit einer Pinnwand aus Kork. Praktisch ist auch die zusätzliche Ablage mit Haken für Schlüssel und Taschen. Die Verkleidung besteht aus einem Bambusrollo mit flachen Stäbchen. Es ist leichter zu verarbeiten als mit Rundhölzchen. Eine große Schere reicht zum Zuschneiden. Bei dem Entwurf „Mann mit Hut“ springen die Seitenkanten der (MDF-)Platte um 1,5 cm hinter dem Frontmodul aus farbig beschichteter Multiplexplatte zurück, dadurch wirkt die Figur plastischer. Diese Multiplexplatten gibt es in Schwarz, Braun, Rot, Grün und Gelb (Foto). Vergrößert die Spiegelfläche optisch die Diele und wirkt sehr leicht, so verbreitet die rote Blende mit schwarz-weißem Stoff eher einen Hauch von japanischem Flair.

Ein echter Exot ist der Kaktus, der nicht nur durch seine Form, sondern auch mit knalligem Grün die Blicke auf sich zieht. Seine Verzweigungen nehmen bei größerer Gästezahl praktischerweise noch Jacken und Mäntel auf. Detaillierte Arbeitsanleitungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Kleiderbügel: D-Tec; Tasche, Kinderkleidung: Sieben Sachen; Kimono: Saroshi Design; Roller: Karstadt; Strahler: Ikea; Stiefel, Hut, Feldflasche: Props



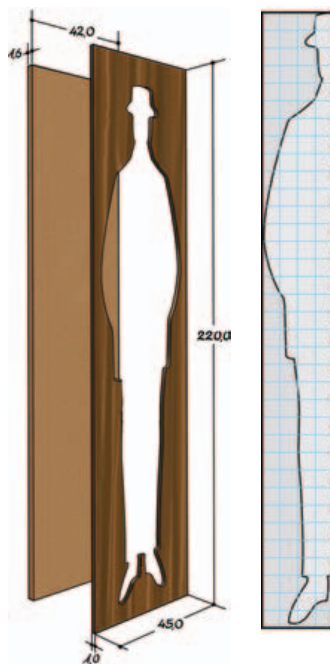
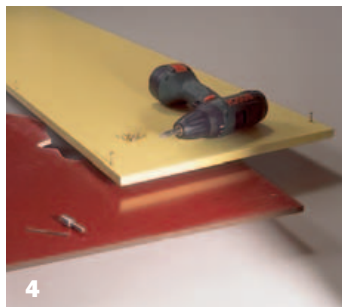
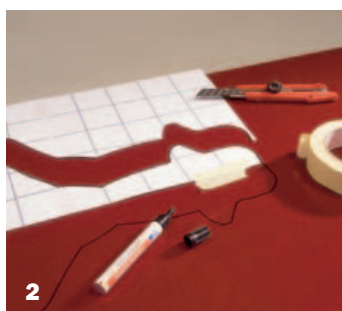
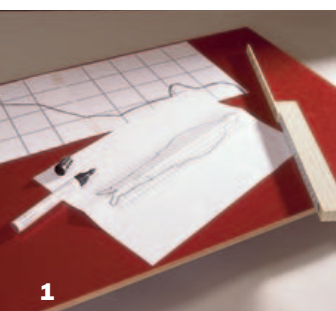
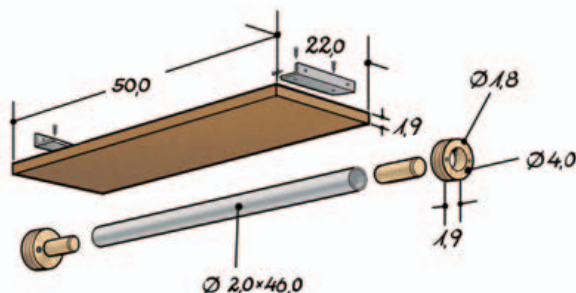
Ein Prinzip – vielfache Gestaltung

Die Blende aus MDF, die wir bei allen Varianten verwendet haben, hat die Maße 220x45 cm bei 1,9 cm Stärke. Die Hutablage, ebenfalls aus MDF, und die Garderobenstange aus Aluminium werden an der Wand und am Paneel montiert. Doppelter Halt: Platte am Boden mit Winkeln befestigen.

1 Zunächst mit einer Lochsäge die Scheiben aus Sperrholz für die Wandhalterungen ausschneiden. Das Alurohr ($\varnothing$ 20 mm) und die Dübelstab-Abschnitte ($\varnothing$ 18 mm) mit einer Pucksäge zuschneiden.

2 Mit einem Forstnerbohrer ($\varnothing$ 18 mm, siehe Serviceleiste) Sacklöcher zur Aufnahme der Rundhölzer bohren und die Rundholzabschnitte einleimen. Pro Halterung zwei Bohrungen (3 mm) zum Verschrauben in der Wand fertigen.

3 Die Aluwinkel mittig auf die Ablage schrauben und mit Blende sowie Wand verbinden. Genaue Maße siehe Zeichnung.



Der Mann mit Mantel und Melone empfängt die Gäste

Damit der „Garderobenmann“ plastisch hervortritt, wird er aus der Frontplatte ausgeschnitten und auf eine lackierte Grundplatte aufgeleimt.

1 Als Vorlage können Sie die nebenstehende Rasterzeichnung verwenden und auf einen Papierstreifen, Rasterung 5 x 5 cm, übertragen. Das gelingt mit normalen Din-A4-Seiten, die zusammengeklebt werden.

2 Ausgeschnittene Schablonenhälfte auf der Multiplexplatte (125 x 250 cm, zirka 85 Euro im Baumarkt) ausrichten, mit Malerkrepp fixieren und mit einem Marker die Konturen nachzeichnen. Für die zweite Seite der Figur wird die Schablone spiegelverkehrt an die bereits gezeichnete Kontur angesetzt und ebenfalls markiert.

3 Kontur mit einem 8-mm-Holzbohrer aufbohren, und die Figur mit einer Stichsäge ausschneiden.

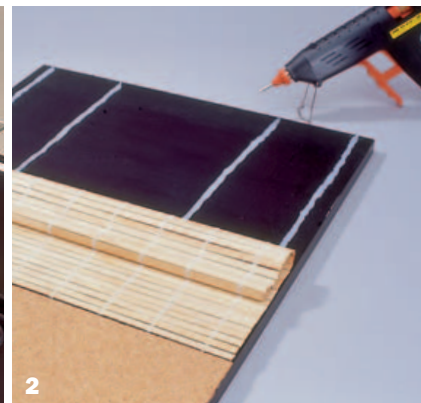
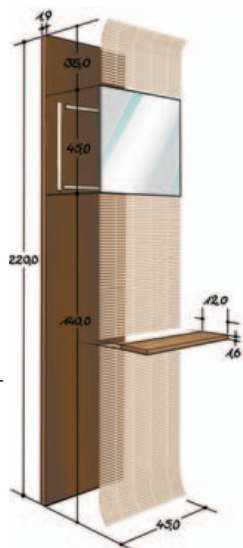
4 Die lackierte Grundplatte wird von der Rückseite mit der Frontplatte verschraubt.

Mit Spiegel oder Pinnwand

Die Grundplatte wird zuerst schwarz lackiert, dann der Spiegel beziehungsweise die Pinnwand aus Kork aufgeklebt. Zuletzt das Bambusrollo zuschneiden und aufkleben.

1 Der Spiegel wird mit Montageband aufgeklebt. Achtung! Vor dem Auflegen muss der Spiegel genau ausgerichtet sein. Umrisse vorher mit Malerkrepp markieren.

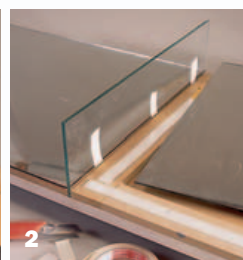
2 Die Korkfläche für die Pinnwand und das Rollo werden mit Kontaktkleber auf der Blende befestigt. Am Rand anlegen und langsam über den aufgetragenen Kleber ausrollen.



Blende mit Spiegeln

Für den Halt der Glasablage zwischen den Spiegelflächen erhält das Paneel eine Aufdoppelung.

- 1 Diese besteht aus 5 cm breiten MDF-Streifen (1 cm dick), die mit Holzleim und Schrauben montiert werden. Zur exakten Ausbildung der Fuge wird die Glasablage eingeschoben.
- 2 Mit Montageband werden die Spiegel aufgeklebt. Um den Kontakt mit der Glasablage zu vermeiden, Abschnitte vom Umleimer einstecken. (Spiegel und Ablage zirka 55 Euro)
- 3 Einen sauberen Abschluss des Rahmens bilden Flachprofile aus Aluminium (etwa 36 Euro). Diese Streifen werden mit Holzschrauben befestigt.



! SERVICE

WAS IST...?

FORSTNERBOHRER

Das sind Flächenbohrer mit kleiner Zentrierspitze, Peripherieschneide und zwei Flächenschneiden, die Bohrlöcher mit sehr sauberen Wandungen herstellen. Sie sind für nicht durchgehende Bohrungen (Sacklöcher) geeignet und werden in den Dimensionen 10 mm bis 50 mm angeboten.



MEHR DAZU:

SCHRANKROHR-LAGER

Für die Befestigung der Garderobenstange kann man an Ställe der Halterungen aus Sperrholzscheiben, wie links oben beschrieben, auch einfache Schrankrohrlager einsetzen. Es gibt sie für runde und ovale



Rohre in verschiedenen Größen. Sie sind im Baumarkt erhältlich.

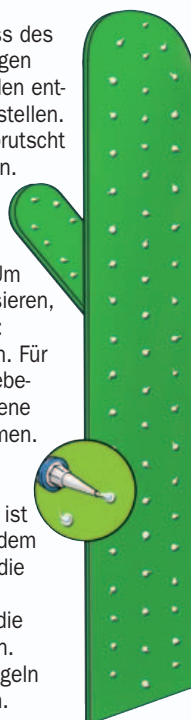
WO GIBT'S...?

BAMBUSROLLOS:
Bauhaus,
Tel. (06 21) 39 05-0;
SPIEGEL, GLASABLAGE:
Zuschnitt in Glaserien;
SPIEGELMONTAGEBAND:
Tesa, Tel. (0 40) 49 09-0;
ALU-ROHR UND ALU-FLACHPROFILE:
Alfer Aluminium,
Tel. (0 77 46) 49 09-0;
BESCHICHTETE MULTIPLEXPLATTE:
In gut sortierten Holzfachhandlungen.
Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 56.

Ein großer grüner Kaktus

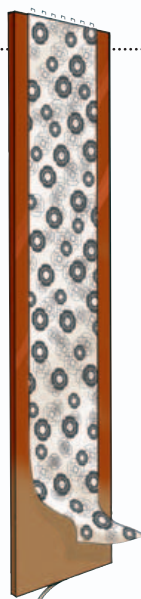
Für den oberen Abschluss des Paneels und die Rundungen der Äste den Zirkel mit den entsprechenden Radien einstellen. Damit der Zirkel nicht abrutscht mit Spitzbohrer markieren. Mit Bleistift anzeichnen und mit der Stichsäge ausschneiden. Kanten schleifen und brechen. Um die Stacheln zu symbolisieren, gibt es zwei Alternativen:

- 1+2 Einfach mit Silikon. Für gleiche Abstände der Klebpunkte eine Teppichschiene oder Lineal zu Hilfe nehmen. Mit Filzstift markieren, dann Silikon aufspritzen.
- 3 Glaskugeln einsetzen ist aufwendiger. Hierzu mit dem Senker kleine Löcher in die Platte bohren.
- 4 Nach dem Lackieren die beiden Äste anschrauben. Anschließend die Glaskugeln mit Heißkleber einsetzen.



Dekostoff im Japan-Look

Bevor der Stoff die Blende schmückt, erhält sie einen knallroten Anstrich. Dazu die Kanten mit feinem Schleifpapier (120er-Korn) bearbeiten. Nach dem Voranstrich nochmals die Flächen schleifen (180er-Korn) und dann mit Acryllack streichen. Damit nach dem Zuschneiden des Stoffs keine ausgefranten Kanten oder Lauffäden entstehen, sollte man einen Saumstreifen aufbügeln. Etwas aufwendiger ist das Umsäumen, aber das garantiert eine saubere Kante. Dann den Stoffstreifen mittig über die Platte spannen und auf der Rückseite mit Doppelklebeband oder Tackerklammern fixieren.





Breiter, weißer, schöner...

Die alte Holzfensterbank war rissig, gewölbt und sowieso viel zu schmal. Wir zeigen drei Wege, sie wieder zu einem Schmuckstück zu machen – ganz ohne zu schleifen!



Die großzügige Lösung

Wer einmal versucht hat, seine abgenutzte Holzfensterbank abzuschleifen, wird meist regelmäßig daran erinnert, wenn er wieder einmal eine dicke Schicht Schleifstaub an unerwarteter Stelle vorfindet. Schleifen kann also bei einer sanierungsbedürftigen Fensterbank keine Lösung sein, zumal Sie mit keiner Schleifmaschine der Welt eine wie in unserem Fall stark geschüsselte Fläche wirklich wieder plan bekommen. Die Idee unserer Vorschläge ist es deshalb, eine zweite Schicht in Form einer MDF-Platte oder als Kiesschüttung auf die alte Fensterbank zu bringen, mit der Sie die Unebenheiten und die rissige Lackfläche beseitigen sowie den Wunsch nach mehr Ablagefläche erfüllen können.

Wichtigste Frage vorab ist die nach der maximal möglichen Dicke der Platten, schließlich soll das Fenster auch nach dem Renovieren noch zu öffnen sein. In der Regel können Sie eine 9-mm-MDF-Platte immer einsetzen, aber ab 19 mm kann es eng werden. Also – vorher ausmessen, dabei berücksichtigen, dass der Kleber noch mal 5 bis 6 mm aufrägt. Als nächstes brauchen Sie eine möglichst genaue Schablone des Fensterbankgrundrisses. Bewährt hat sich das Auslegen von Din-A4-Papier, das Sie in alle Ecken und Nischen schieben und dann mit Tesastreifen zu einem Ganzen fixieren. Daraus fertigen Sie eine Hartfaserschablone, die genaueste Korrekturen zulässt.



AUFGEKLEBT

Bei allen drei Lösungen ist es nötig, die alte Lackschicht zu entfernen. Befestigt werden die aufgelegten Platten mit einem Montageschaum, der Unebenheiten in der alten Fensterbank ausgleicht. Tragen Sie den Schaum punktuell auf.

Die schlichte Lösung



Die schnelle Lösung





Die schlichte Lösung

Drei Wünsche des Hausherrn soll dieses Modell befriedigen: Es soll die unansehnliche und rissige Lackoberfläche der alten Fensterbank kaschieren, es soll mehr Abstellfläche bieten und es soll den davor liegenden Heizkörper abdecken. Das ideale Material dazu ist eine 9-mm-MDF-Platte, die deshalb so dünn sein muss, weil das Fenster sonst beim Öffnen über die Oberfläche schrammen würde. Damit diese Schmalspurlösung nicht als solche zu erkennen ist, wird unter der sichtbaren Vorderkante eine zweite, 19 mm starke MDF-Leiste aufgedoppelt. Wichtig hier: Wegen des Übergewichts an der Vorderseite braucht die Platte außer Montagekleber auf der alten Bank auch eine Kippleiste, die Sie über der Platte in den Fensterrahmen nageln.

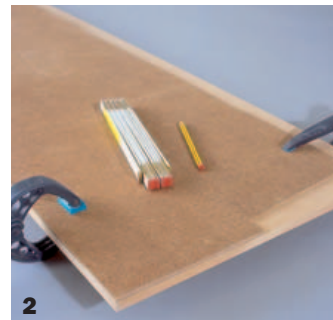


BAUMARKTWARE VS. MARKE EIGENBAU

Fensterbänke bekommen Sie natürlich auch als Meterware in jedem Baumarkt, warum also selber machen? Zwei Gründe sprechen dafür: Erstens können Sie die Ecken der Spanplatten aus dem Baumarkt nicht abrunden, ohne dass der rohe Span sichtbar wird. Zweitens der Preis: Gut 27 Euro kostet der laufende Meter fertige Fensterbank (40 cm breit), unser 1,34-m-Modell dagegen gerade mal 15 Euro – alles inklusive.



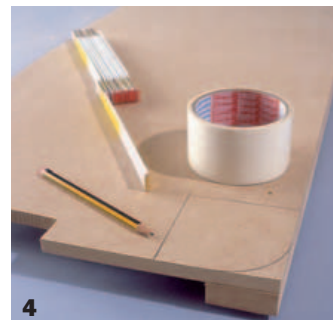
1



2



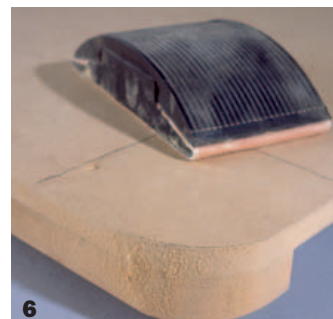
3



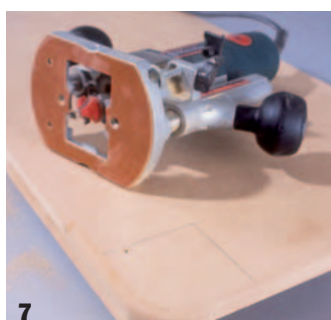
4



5



6



7



8

1 Die Papierschablone übertragen Sie auf eine Hartfaserplatte, die Sie danach ausschneiden. Halten Sie die Platte noch einmal auf die Fensterbank und ziehen Sie mit einem spitzen Bleistift noch einmal die Konturen exakt nach.

2 Die nachgearbeitete Hartfaserplatte legen Sie dann auf die MDF-Platte, fixieren sie und übertragen die Konturen.

3 Bevor Sie die MDF-Platte ausschneiden, verleimen Sie unter der Vorderkante eine 19 mm starke Aufdopplung, ebenfalls aus MDF.

4 Um die Rundung der beiden Vorderkanten sauber schneiden zu können, zeichnen Sie sich den nötigen Viertelkreis mit Hilfe einer Klebebandrolle an. Markieren Sie die Rollengröße als Quadrat, damit Sie sie exakt anlegen können.

5 Mit der Stichsäge sägen Sie die Rundung grob vor,

6 ...um sie dann mit einem planen Schleifklotz und 60er-Schleifpapier sauber abzurunden.

7 Mit der Oberfräse runden Sie die obere Kante großzügig ab, aber nur so weit, wie die Fensterbank später über die alte übersteht.

8 Grundieren Sie Ober- und Unterseite einmal in weiß, bevor Sie die Fensterbank in Ihrer Wunschfarbe lackieren.

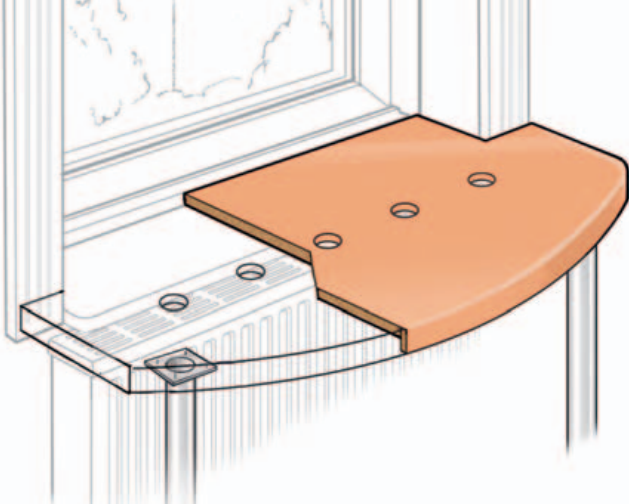
Es gibt viel zu tun...



... ich fang schon mal an!

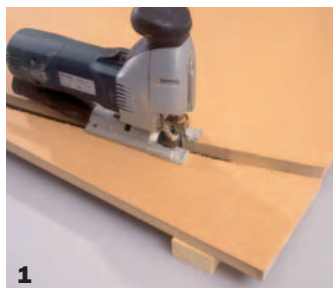
Emil Lux GmbH & Co. KG • Emil-Lux-Str. 1 • D-42929 Wermelskirchen • Fon: +49 (0)2196/76-4000 • Fax: +49 (0)2196/76-4002 • www.lux-tools.com

GUTES WERKZEUG IST LUX

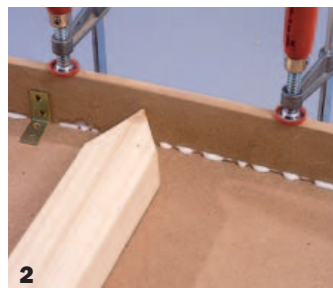


Die großzügige Lösung

Das Schwierigste bei der Realisierung unseres Arbeitsplatz-am-Fenster-Vorschlags ist das Aufreißen des Segmentbogens auf der Platte, ohne den Radius oder den Mittelpunkt zu kennen (siehe Serviceleiste). Weil die MDF-Platte mit ihren insgesamt 70 cm Breite ohne weitere Unterstützung von der Fensterbank kippen würde, braucht sie zwei stabile, verstellbare Tischbeine von 70 cm Länge. Die schrauben Sie mittels der zugehörigen Montageplatten einfach unter die MDF-Platte. Eine Arbeitsfläche dieser Größe würde die Arbeit des darunterstehenden Heizkörpers leicht zunichte machen, wenn sie nicht direkt darüber Lüftungslöcher hätte. Durch die kann die erwärmte Luft nach oben durch, die Zirkulation (Konvektion) bleibt gewährleistet.



1



2



3

- 1 Die Rundung schneiden Sie mit Stichsäge und einem breiten (!) Sägeblatt aus.
- 2 Beim Verleimen der Bogenleiste halten festgezwungene und spitz zugeschnittene Kanthölzer die Leiste bündig an der Vorderkante. Kleine Metallwinkel sichern zusätzlich.
- 3 Die Lüftungslöcher bohren Sie mit dem 35-mm-Forstnerbohrer vor dem Lackieren.

! SERVICE

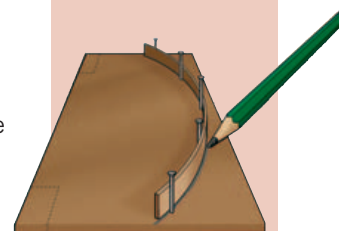
WAS IST...?

MONTAGESCHAUM

Das ist ein ein-komponentiger Kleber, den Sie aus der Sprühdose verteilen und der alle saugenden Materialien haltbar miteinander verklebt. Schaum hat den Vorteil, dass Sie die Fensterbank in der Höhe und auf unebenen Flächen gut ausrichten können. Bringen Sie den Schaum nicht ganzflächig, sondern punktuell auf.

BOGEN ZEICHNEN

Um den Segmentbogen aufzureißen, schlagen Sie Nägel in die Platte – einen mittig, zwei gleich-



mäßig eingemessen an der Außenkante und spannen einen 9-mm-MDF-Streifen um diese Nägel. Der Streifen bleibt bei nur drei Nägeln zwischen diesen relativ gerade. Deshalb schlagen Sie auf halber Strecke (in Plattenlängsrichtung gemessen!) jeweils zusätzlich einen weiteren Nagel nach Augenmaß ein. Liegt die Leiste gut, zeichnen Sie den Bogen nach und sägen ihn aus.

WO GIBT'S...?

GRUNDIERUNG & LACK: Schöner Wohnen Farbe, Tel. (01805) 35 83 44 37 (12 Cent/Minute); TISCHBEINE: Hettich Furntech, Tel. (01805) 3 49 54 63 (12 Cent/Minute) Wagner System, Tel. (078 21) 94 77-0.

Die Herstellersdressen finden Sie auf Seite 56.

Die schnelle Lösung

Die wenigste Arbeit verspricht diese Fensterbank-Gestaltung: Auf die alte rissige Oberfläche wird einfach eine Lage Kieselsteine (Körnung 8 bis 32 mm) verteilt. Damit die Steinchen nicht runterkullern, verschrauben Sie im Holz einfach eine etwa 6 bis 7 cm breite Randleiste per Messing-Stuhlwinkel. Vorteile dieser Lösung: Sie ist die preiswerteste (etwa 10 Euro) und sie ist jederzeit reversibel – ohne bleibende Schäden.



Die Randleiste fertigen Sie nach Maß vor. Wählen Sie eine Breite, bei der die Kante der alten Fensterbank großzügig abgedeckt wird und nach oben ein etwa 3 cm breiter Rand entsteht. Die verschraubten Winkel verschwinden später unter den Kieselsteinen.



ZUHAUSE WOHNEN STECKT JEDEN MONAT VOLLER IDEEN.

Ideen
fürs
Bad!

Super
Deko

Schönes
zum
Selbermachen

Toll für
Gäste! Top Adressen
Wohnberatung!!

Machen Sie Wohnträume wahr mit ZUHAUSE WOHNEN: Lebendige Wohnreportagen, aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schöneres Zuhause.



EIN ABO VOLLER VORTEILE:

- 1. Unser Dankeschön:** Drei attraktive Frucht-Dosen von ASA-Selection. Bewahrt stilvoll den Geschmack von Gelees und Marmeladen.
- 2. Preisvorteil:** Der Abonnent spart 10% gegenüber dem Einzelverkaufspreis.
- 3. Lieferung frei Haus:** Jeden Monat erhält der Abonnent seine Ausgabe bequem per Post. Ganz ohne Mehrkosten, denn Porto und Verpackung bezahlt der Verlag.
- 4. Wohnberatungs-Service:** Bei Wohn- und Einrichtungsfragen beraten unsere Architekten und Planer alle Abonnenten exklusiv für 30 statt 60 Euro.
- 5. Kündigung jederzeit:** Nach Ablauf der vereinbarten Abo-Dauer kann jederzeit zur nächsten erreichbaren Ausgabe das Abo gekündigt werden.

Ja, ich möchte 12 Ausgaben ZUHAUSE WOHNEN für 31,40 Euro abonnieren und erhalte drei Frucht-Dosen als Dankeschön.

Name/Vorname des neuen Abonnenten

Straße/Hausnummer

PLZ Wohnort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

☐ bargeldlos durch Bankeinzug ☐ auf Rechnung

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Datum/Unterschrift des neuen Abonnenten

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift. Wenn ich nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements schriftlich künde, beliefern Sie mich bitte weiter.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. auch per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

2. Unterschrift des neuen Abonnenten

SM 01/05-22776

Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement mit 10 % Preisvorteil per Coupon beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, Fax 040 / 27 17 20 79 oder Telefon 040 / 87 97 35 40, E-Mail: leserservice@jalag.de oder unter www.jalag.de/aboshop

zuhaus
wohnen

MAGAZIN

NACHRICHTEN



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527. Suchen Sie Herstelleradressen? Dann schlagen Sie Seite 56 auf.



SPIELSPASS FÜR

Schaukeln, Turnen, Rutschen und noch vieles mehr können kleine Abenteurer mit dem neuen Baukastensystem „Winnetoo“

Jeder fängt mal klein an – das gilt auch für diese Spiellandschaft aus Holz. Im Mittelpunkt des Systems steht der Spielurm mit seinen massiven Pfosten von 9 x 9 cm. Er ist 3,5 m hoch und hat eine Grundfläche von 1,28 m (200 Euro). Mit 50 weiteren Elementen und tausend Baumöglichkeiten können ganz verschiedene Spielwelten zusammenwachsen, die Kinderherzen höher schlagen lassen. Ob Rutsche (ab rund 90 Euro), Kletternetz (1 x 2,5 m zirka 80 Euro), Schaukelsitz (13 Euro) oder Sandsack (rund 35 Euro) für die kleinen sowie größeren Kinder ist

für jedes Alter etwas dabei. „Winnetoo“ fördert nicht nur spielerisch die Fantasie der Kleinen, sondern unterstützt auch die körperliche Fitness, Beweglichkeit und Koordination.

Erfolg beim Aufbauen nach dem Baukastenprinzip garantieren die patentierten Systembalken mit Ausfräsungen, die dem Heimwerker alle Schritte passgenau vorgeben. Die Bausätze aus chromfrei druckimprägniertem Nadelholz inklusive aller benötigter Schrauben gibt es im Holz- und Baufachhandel. **Brüggmann TraumGarten, Telefon (0231) 9986-0**

Anziehende Wirkung

Gehören Sie auch zu den Leuten, die wichtige Termine vergessen? Abhilfe schafft „Magnolino“, die Magnetwand aus dem Farbeimer. Für dieses Pinboard ganz ohne Bohren und Dübeln brauchen Sie nur ein Stück freie Wandfläche. Der Anstrich besteht aus zwei Komponenten: der metallhaltigen Grundfarbe und der Deckfarbe in Weiß, die beliebig abgetönt werden kann. Das Set, ausreichend für 2 qm Magnetfläche, kostet inklusive vier Magnete etwa 35 Euro. **Krautol-Werke, Telefon (06157) 13-0**



Prima durchlässig

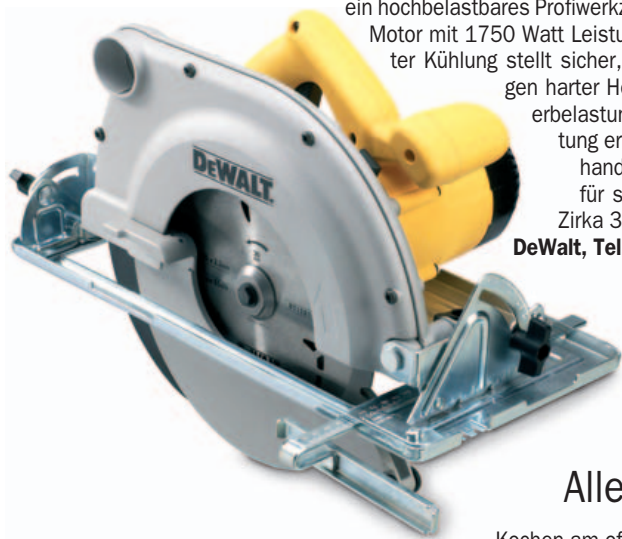
Tausende von kleinen Löchern auf dem Schleifnetz sind das Geheimnis für nahezu staubfreies Schleifen. Denn das Schleifmittel wird am Kopf des „Deco-Sanders“ befestigt, der mittels Teleskopstange mit dem Industriestaubsauger verbunden wird. 210 Euro im Fachhandel. **Mirka, Telefon (06173) 9345-0**





ÜBER DEM DURCHSCHNITT

Die Handkreissäge gehört zu den unverzichtbaren Klassikern in der Holzverarbeitung. Jetzt neu im Kreis der kräftigen Sägen mit 86 mm Schnitttiefe ist die „D 23700“ von DeWalt. Ganz ohne Schnickschnack hat sie alle Voraussetzungen für ein hochbelastbares Profiwerkzeug. Der starke Motor mit 1750 Watt Leistung und effizienter Kühlung stellt sicher, dass beim Sägen harter Hölzer unter Dauerbelastung volle Leistung erbracht wird. Der handliche Griff sorgt für sichere Führung. Zirka 300 Euro.



DeWalt, Tel. (06126) 21-0

Alles Schiebung

Kochen am offenen Fenster mit Blick in den Garten ist eine feine Sache. Dieser Wunsch lässt sich erfüllen, wenn man sich für ein Schiebeelement an Stelle eines Fensterflügels entscheidet, bei dem auch eine Armatur beim Öffnen nicht stört. Das komfortable Fenster „MoWINstar“ aus Holz mit patentierter Technik lässt sich auch nachträglich einbauen. 1,2 x 1,2 m groß, zirka 1500 Euro ohne Montage.

Sorptaler, Telefon (02393) 9192-0



KLETTERMAXE



Lightshow auf dem Wasser

Setzen Sie Ihren Teich doch mal mit zauberhaften Lichtkreationen in Szene, auch wenn keine Party ansteht. Mit diesen Solar-Teichlichtern lassen sich farbige Akzente auf der Wasseroberfläche setzen. Durch den Einsatz einer Multi-Color-LED wechselt die Beleuchtung automatisch in fließenden Übergängen zwischen Grün, Rot, Orange, Lila, Hellblau und Weiß. Über die 6 x 6 cm große Solarzelle werden die Akkus aufgeladen. Rund 20 Euro/Stück. **Conrad, Telefon (09622) 30-0**



Profis auf der Spur

Früh übt sich, wer ein Meister werden will – diesen Spruch hat der kleine Mann wörtlich genommen. Wenn man freiwillig arbeitet und dann noch mit so einem tollen Werkzeug, kann man den Eifer verstehen. Das Gerät hat die Auf- und Abwärtsbewegung eines Schlaghammers und dazu die entsprechenden Geräusche. Das Sicherheitsoutfit wie Ohrenschützer und Arbeitshandschuhe gehören zur Ausstattung. Drei Mignonzellen bringen das Spielzeug in Schwingung. Rund 20 Euro. **Quelle AG, Telefon (01805) 310-0** (12 Cent/Minute)

Familienausflüge sollen Spaß bringen! Damit das Verstauen der Fahrräder nicht mit Stress beginnt, sorgt der Heckträger „Ecklafant“, der bis zu vier Drahtesel aufnehmen kann. Voraussetzung ist eine Anhängerkupplung zum Befestigen. Die Stahl-Aluminium-Konstruktion ist pulverbeschichtet und nicht rostend. Bei der größten Version für vier Fahrräder verlängert sich das Auto um 75 cm, wobei die einzelnen Auf-

lageschienen stufenlos verstellbar sind. Besonders praktisch: Die Kofferraumklappe kann geöffnet werden, wenn man den Träger abklappt. Am Bügel werden die Räder schließbar gesichert. Ab 225 bis 355 Euro.
Eckla, Telefon (07946) 9155-0



TRANSPORT FÜR RÄDER



Preiswertes Design

Passend zu jedem Ambiente – im Gegensatz zu seinen hölzernen Verwandten – ist der „Multi Roller“ aus Glas einsetzbar. Dank seiner Tragkraft von 60 kg und einem Durchmesser von 28 cm bringt der kleine Lastenträger selbst schwere Pflanzgefäße in Bewegung. Das Spezialglas, ausgerüstet mit drei laufleichten Doppelrollen, ist nicht nur für glatte Beläge, sondern auch für Teppichböden und Sisal geeignet. Für 10 Euro in Bau- und Gartencentern.
Wagner System, Tel. (07821) 9477-0

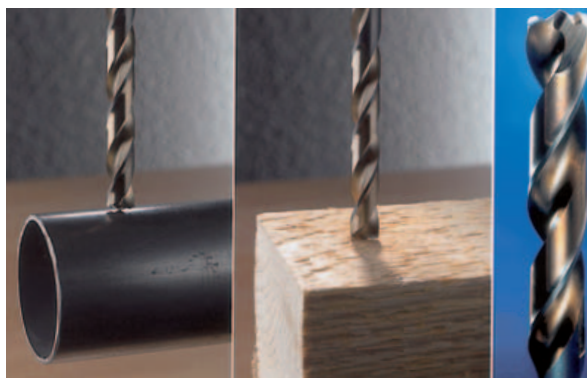


Auf die Spritze treiben

Das besondere Merkmal dieser „Turbomax“-Bohrer sind zwei unterschiedliche Winkel in der Bohrspitze. Die innere Spitze hat einen Winkel von 100 Grad, während die äußere mit 140 Grad flacher geschliffen ist. Wird der Bohrer angesetzt, dringt zunächst die steilere Spitze ins Material ein und ermöglicht einen bis zu sechsmal schnelleren Bohrbeginn als mit herkömmlichen Bohrern. Gleichzeitig erlaubt es die steile Spitze,

exakt zu zentrieren, insbesondere auf harten, glatten sowie gerundeten Oberflächen. In Stärken von 1 bis 13 mm. Ab 1,80 Euro/Stück.

**Irwin,
Tel. (0811) 9598-0**



Fugenfüller

Für Fliesen und große Platten an Wand und Boden ist dieser „Hochflexible Fugenmörtel“ von Ceresit bei Fugenbreiten von 2 bis 15 mm geeignet. Unebene Untergründe lassen sich problemlos ausgleichen. Der frostbeständige Mörtel ist innen und außen sowie bei einer eingebauten Fußbodenheizung einsetzbar. Das Anrühren geht am besten mit einem Rührquirl, den man in die Bohrmaschine einspannt. Ein 5-kg-Paket kostet rund 12 Euro.

Henkel, Telefon (0211) 7978312





Cannabis statt Geranien

Grundsätzlich dürfen einem Mieter keine Vorschriften darüber gemacht werden, was er auf seinem Balkon anpflanzt. Doch alles hat seine Grenzen: Kommt jemand auf die Idee, Cannabispflanzen zu ziehen, dann riskiert er die fristlose Kündigung. Der Fall: Ein Mann in Friedrichshafen hatte vierzehn dieser verbotenen Gewächse auf seinem Balkon stehen, die er liebevoll pflegte – zumindest so lange, bis sie ihm von der Po-

lizei weggenommen wurden. Nach Berechnungen der Behörden hätten aus den Pflanzen rund tausend Konsumeinheiten Marihuana hergestellt werden können. Da half dem Pflanzenfreund auch nicht die Angabe, er sei „Hobbygärtner“, der alles Grüne großziehe. Das Landgericht Ravensburg war der Meinung, dass mit dieser illegalen Aktion das Vertrauensverhältnis schwer verletzt wurde. (Az 4 S 127/01)

STANDFEST UND SOLIDE

Nichts ist schlimmer, als an einem wackligen Tapeziertisch zu arbeiten. Für einen festen Stand sorgt bei dem Mehrzwecktisch „Profi“ das belastbare Alugestell mit einem Vier-Punkt-Fußsystem und bruchfesten Kunststoffecken an

den Standbeinen. Die beschichtete Holzplatte ist mit einem Alurahmen ummantelt. 300 x 60 x 80 cm zirka 60 Euro. Zusätzliche Hilfe für perfekt eingestrichene Bahnen: die Kleistermaschine (40 Euro). **Lux, Telefon (0 21 96) 7 64 00-0**



Sieben auf einen Streich

Damit die dekorativen Oberflächen von Gartenmöbeln, Pergola oder Zaun lange ansehnlich bleiben, darf Schutz vor Sonne und Regen nicht zu kurz kommen. Bewährt haben sich Holzöle. Mit einer Palette von sieben neuen Ölen für unter-

schiedliche Holzarten von Kiefer über Teak bis Bangkirai sind die Bondex-Öle auf die jeweilige Holzoberfläche abgestimmt. So bleibt der ursprüngliche Farbton garantiert erhalten. 0,75 l/um 10 Euro. **Dyrup, Telefon (0 21 66) 96 46**



FILIGRANES SAUBER SCHLEIFEN

Feine Laubsägearbeiten müssen beim Schleifen sorgsam behandelt werden. Hilfreich ist hier die Tisch-Walzenschleifmaschine „TWS 230“. Das Werkstück wird auf dem Tisch über die Schleifwalze geführt, mit nur so viel Druck wie benötigt wird und nicht weggezogen wie bei einem Bandschleifer. Die Handha-

bung ist einfach, da sich die Tischhöhe mittels einer Verstellerschraube leicht justieren lässt und nur das Nötigste abgeschliffen wird. Die Schleifbänder, je nach gewünschter Körnung, werden mit einem Klettbelag auf die Schleifwalze gewickelt. Rund 210 Euro inkl. Schleifbänder. **Hegner, Telefon (07720) 9953-0**



Starker Auftritt

Wenn Sie Ihrem schlichten Laminatboden mehr Ausdruck verleihen wollen, können Sie ihn jetzt mit Mustern veredeln. „Laminate Art“ von d-c-fix sind selbstklebende Bordüren, die in sechs Dekoren – geometrische und florale Motive – in warmen Brauntönen Akzente setzen. 5-m-Rolle, 7 cm breit, 18 Euro; vier passende Eckstücke von 8 x 8 cm, 10 Euro.

Hornschurch, Tel. (07947) 81-0

SCHNEIDIGER BEGLEITER

Ein Mann für alle Fälle sind Sie mit diesem Werkzeugkoffer im Hosentaschenformat. Das multifunktionale Modell ist mit bis zu 21 integrierten Werkzeugen wie Klingen, Sägen, Schere, Zangen, Dosenöffner für jeden Einsatz in Haus, Sport und Freizeit gerüstet. Die ergonomischen Griffe aus glasfaserverstärktem Nylon liegen besonders sicher in der Hand. Zirka 23 Euro in Baumärkten. **Suki, Telefon (06575) 71-0**



Kleine Lichtgestalt

„Liliput“ ist eine Energiesparlampe, extrem klein, aber superhell. Die neuen Modelle sollen mit 11 und 15 Watt die herkömmlichen 60- und 75-Watt-Birnen ersetzen und zeigen mit 15.000 Stunden Brenndauer wahre Leistung. Um 15 Euro. **Megaman, Telefon (06184) 9319-0**

LESER-TEST

KOMPAKTER SCHRAUBER

Den neuen Akkuschauber Compact von Black & Decker können 50 Leser in unserer Lesertest-Aktion selber testen.

Compact KC360 H nennt Black & Decker die Antwort auf den „Ixo“ von Bosch. Fast zwei Jahre hat das Unternehmen gebraucht, um dem grünen

Lithium-Ionen-Schauber etwas entgegenzusetzen. Der neue Black & Decker-Schauber ist mit seinen Abmessungen (15 cm lang und 12 cm hoch) etwa 1 cm länger und höher als der „Ixo“, aber ebenso handlich. Die Leerlaufdrehzahl beträgt 180 Umdrehungen pro Minute. Als maximales Drehmoment gibt Black & Decker 3,7 Nm an. Mit einem Schiebeschalter oben auf der Maschine lässt sich ganz einfach von Rechts- auf Linkslauf schalten.

Wie der grüne Erfolgsschauber besitzt er einen integrierten Akku. In diesem Fall handelt es sich jedoch um einen NiMh-Akku mit 3,6 Volt und 1,8 Ah Kapazität. Damit verspricht der Hersteller deutlich mehr Energie zum Eindrehen

von Schrauben, als dem Wettbewerber zur Verfügung stehen. Stolze 306 Schrauben mit 3,5 mm Durchmesser (Länge unbekannt) sollen sich nach Angabe von Black & Decker mit einer Akkuladung in Holz eindrehen lassen, bevor das Gerät wieder auf die Ladestation muss.

Besonderheit des Black & Decker-Compact-Schraubers ist der eingebaute Nickel-Me-

tallhydrid-Akku, der praktisch keinen Memory-Effekt hat. Er wird in der Ladestation innerhalb von zirka sieben bis acht Stunden wieder aufgeladen. Vor dem ersten Gebrauch sollte das Gerät jedoch mindestens 16 Stunden geladen werden. Black & Decker empfiehlt, den Compact auf der Ladestation zu belassen, da sie nach dem Laden auf Erhaltungsladung umschaltet.

So ist das Gerät immer betriebsbereit. Praktisch ist das herausnehmbare Bitdepot. Es enthält zehn verschiedene Schrauberbits für die meisten Anwendungen. Der Preis des neuen Schraubers beträgt im Handel 42,95 Euro.



Mit seiner Pistolenform und Softgrip liegt der kleine Black & Decker Compact gut in der Hand.



Dank geringem Gewicht und großflächigem Hauptschalter lässt sich leicht über Kopf schrauben.

MACHEN SIE MIT BEIM GROSSEN LESERTEST

50 SELBERMACHEN-Leser können den Black & Decker Compact sechs Wochen lang kostenlos testen und für uns beurteilen.

Um an dieser Aktion teilzunehmen, müssen Sie die Postkarte auf Seite 31/32 vollständig ausfüllen und bis zum 16. Juli 2005 an uns zurücksenden. Über die Auswahl der Teilnehmer entscheidet das Los. Die Benutzung der Geräte hat sorgfältig und entsprechend der Bedienungsanleitung zu erfolgen.

Fotos: Hersteller

MAGAZIN

BÜCHER



SPIELPLÄTZE FÜR ABENTEURER

Süße Beeren naschen, sich hinter Büschen verstecken und das eigene Baumhaus erklettern – was gibt es Schöneres als einen Erlebnispark für kleine Entdecker und Abenteuerer? Der Ratgeber „Gartenspaß für Kinder“ lässt die Kinderherzen höher schlagen. Die Autorin Heidi Bergmann vermittelt das gärtnerische Know-how zur Anlage und Pflege von Familiengärten. Vom Feuerbohnen-tipi über Naschparcours und Weideniglu bis zur einfachen Wasserrutsche. Selbst wenn der Garten kein Parkformat hat, lassen sich mit geschickter Planung und Fantasie die Ideen verwirklichen. Spiele und Aktionen wie Duft-memory, Glockenspiele und ein Märchenwald voller Feen und Kobolde laden zum Nachmachen ein. Bei allem Spaß wird Sicherheit groß geschrieben – von Hinweisen auf giftige Pflanzen bis zu Gefahren am Schaukelplatz. Ein Buch, das Kindern und Erwachsenen Lust macht, gleich aktiv zu werden. 144 Seiten; 14,90 Euro.

Gräfe und Unzer, ISBN 3-7742-6766-9



Blumiges Vergnügen

Ohne Blumen geht im Garten gar nichts. Welche unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten es gibt, wie viel Pflegeaufwand erforderlich ist und welche Sorten wo am besten gedeihen, führt die bekannte Gartenbuchautorin Heidi Howcroft in dem Buch „Blumengärten klassisch, ländlich und modern“ mit brillanten Fotos und einer Fülle von Informationen vor. 144 Seiten, 29,95 Euro. Callwey Verlag, ISBN 3-7667-1627-1

Grüne Aussichten

Eine grüne Oase, die wünscht sich so mancher Stadtmensch. Glücklich ist, wer sich seine private Erholungsstätte direkt vor der Tür schaffen kann – auf dem Balkon oder der Terrasse. Ob mediterranes Flair oder duftender Pflanzenschwung, mit „Balkon- und Kübelpflanzen für Einsteiger“ kann sich jeder Rosenkavalier seinen heimischen Blüten-traum erfüllen. Von der Bepflanzung bis zur Vermehrung und Überwinterung erfährt der Neuling alle wichtigen Handgriffe. Es werden über 140 pflegeleichte Balkonpflanzen vorgestellt. Ein praxisorientiertes ABC des grünen Daumens. 160 Seiten, 15,90 Euro.

Gräfe und Unzer, ISBN 3-7742-2087-5

6x ZUHAUSE WOHNEN plus Mini-Backset von ELO

Wenn Sie jetzt ZUHAUSE WOHNEN für 6 Monate testen, schenken wir Ihnen das 3-teilige Mini-Backset von ELO dazu.

Das dreiteilige Mini-Backset in trendigem Lollipop-Farben besteht aus einer orangenen Radonform (ø 10 cm), einer hellblauen Bärchenform (12,5 cm x 10,5 cm) und einer grünen Kastenform (12,5 cm x 6,5 cm). Aus strapazierfähigem und hitze-unempfindlichem Silikon.

Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abo mit 10% Preisvorteil



Coupon ausschneiden und senden an:
Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
Oder Coupon kopieren und faxen: 0 40/27 17 20 79

Telefon-Hotline 040/87 97 35 40

zuhauser wohnen PROBE-ABO

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN 6 Monate für 15,70 Euro inkl. Hauszustellung und erhalte das Mini-Backset von ELO als Dankeschön für mein Interesse dazu.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 4. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich zum Jahresabopreis von 31,40 Euro weiter.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

☐ Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Bankleitzahl

Kontonummer

Geldinstitut

☐ Gegen Rechnung. Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Datum / Unterschrift

CDR 05-24025

Hängende Gärten

Wie Sie sich auch auf kleinstem Raum der Blütenpracht hingeben können, verrät das Buch „Balkonideen“. Wobei nicht nur Vorschläge für die sonnigen Seiten dabei sind, auch Pflanzen für den schattigen Balkon kommen nicht zu kurz. Für Gaumen und Augen gleichermaßen ist die Aufzucht von Kräutern und Gemüse in luftiger Höhe. Eine genussvolle Anregung für Hobbyköche. 96 Seiten 9,95 Euro.

BLV, ISBN 3-405-16762-0



Von Ton und Tönen

Kompositionen in zartem Violett bis hin zu starken Kontrasten und kräftigen Tönen versetzen den Leser bei der Lektüre „Ideen für Topfgärten“ in ein Farbenrausch. Neben den 40 eindrucksvollen Arrangements werden die Vor- und Nachteile von Töpfen aus Ton, Holz, Stein, Metall und Kunststoff unter die Lupe genommen. 192 Seiten, 24,90 Euro.

Dorling Kindersley Verlag,
ISBN 3-8310-0666-0



Kunstvolle Kübel

„Topfkult“ inspiriert kreative Pflanzenliebhaber, die mit wenig Aufwand fantasievolle und farbenfrohe Glanzlichter im Garten und auf der Terrasse setzen möchten. Das Buch gibt außerdem praktische Tipps für die Auswahl des richtigen Gefäßes und alles Wichtige zu Standort und Pflege von Pflanzen und Kübeln. 144 Seiten, 19,95 Euro.

Callwey Verlag, ISBN 3-7667-1616-6



selber machen

Probe-Abo

3x

**SELBER MACHEN
und die Micromot
Heißklebepistole
für nur 8,85 Euro**



Unser
Dankeschön
für Sie:

Schnelles, zuverlässiges
Kleben von Metall, Holz,
Kunststoff, Glas, Keramik,
Steingut, Pappe, Leder,
Schaumstoffen und Textilien

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service,
Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79
per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, per E-Mail: leserservice@jalag.de
www.selbermachen.de

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und die Micromot-Heißklebepistole von Proxxon inkl. Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8,85 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/ Unterschrift des Abonnenten

CDR 05-24028

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Rolf Bremicker ist der Mann für Schulungen von Polizei und Industrie bei Abus in Rehe. Im hauseigenen Testlabor werden Sicherheitsprodukte auf Herz und Nieren geprüft.



Auf Bruch bei Abus

Im Entwicklungslabor der Sicherheits-Spezialisten

Wie macht man ein Schloss oder Fensterbeschläge wirklich aufbruchssicher? Wir haben uns bei den Entwicklern von Abus informiert.

Der Westerwald ist bisher nicht als ein Brennpunkt der Kriminalität wahrgenommen worden. Und das mit Recht: Fahrräder stehen hier noch unangeschlossen an der Straße, Haustüren werden allenfalls abends abgeschlossen und Nachbarn haben ein waches Auge auf fremde Autos. Eine heile Welt also? Weit gefehlt. Im Westerwald sind seit Jahrzehnten Deutschlands beste Einbrecher an der Arbeit.

Aufbruchstimmung in Ansichtskartenumgebung: Das Undenkbare passiert in einem unscheinbaren grauen Zweckbau am Rande einer Wohnstraße in der 1500-Seelen-Gemeinde Rehe, 600 m über dem Meeresspiegel, im Dreiländereck irgendwo zwischen Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

In dem Haus, das Polizeibeamte und Sicherheitskräfte aus der ganzen Republik unwiderstehlich anzieht, splintern Fenster, werden Schlösser vereist, zersägt, ge-

sprengt, guillotiniert, zerrissen und auf jede nur denkbare Art zerstört. Könnten Schlösser schreien, die Anwohner würden nie ein Auge zubekommen.

Rolf Bremicker (48) und Theo Schäfer (56) heißen die Männer hinter dem Entwicklungslabor beim Schloss-Spezialisten Abus. Vor ihnen ist kein Schloss, kein Fenster und kein Beschlag sicher. Wirklich kein Schloss? Rolf Bremicker lässt nur einen kleinen Teil seines Wissens aufblitzen, als er wie beiläufig, während er in ein Gespräch vertieft ist, in 20 Sekunden ein nagelneues Kunststofffenster knackt. Einziges Hilfsmittel: ein kleiner Schraubenzieher. „Ein gewöhnlicher Schraubendreher kann als Hebel eine Tonne Druck ausüben!“

Der Mann kennt sich aus in Sachen Sicherheit, die Spezialisten der Landeskriminalämter geben sich bei ihm die Klinke in die Hand. „8000 Euro beträgt die durchschnittliche Schadenssumme bei einem Einbruchdiebstahl.



DA MUSS SELBST DER PROFI PASSEN.
Ein Fenster, das zusätzlich zur Verriegelung an drei Stellen gesichert ist, hält auch roher Gewalt überraschend lange stand.



Dagegen ist der Basisschutz für ein Eigenheim mit etwa 2000 Euro fast schon ein Sonderangebot.“ Neben Polizeibeamten lernen vor allem Schlosser und Tischler an der Abus-Akademie das kleine und das große Einmaleins der Absicherung von Türen, Fenstern und Zweirädern. Denn nur wer an einer zertifizierten Ausbildung in Sachen Sicherheitstechnik teilgenommen hat, darf sich anschließend in die Anbieterverzeichnisse („Errichterlisten“) der Kriminalpolizeilichen Präventionsstellen eintragen lassen. „Die Beratungsstellen der Polizei sind nach wie vor die beste Anlaufstelle, wenn Sie Ihr Haus überprüfen und schützen lassen wollen“, sagt Bremicker und fügt gleich noch hinzu: „Hände weg von den Gelben Seiten! Wer seinen Firmennamen mit drei A beginnt, um ganz vorn zu stehen, muss nicht immer der Beste sein.“

Auch zum Thema Do it yourself hat man bei Abus eine ambivalente Einstellung. Zum einen ist man in praktisch jedem Baumarkt mit Sicherheitsprodukten vom einfachen Zylinderschloss bis hin zum Vorhängeschloss präsent; zum anderen ist die Bewertung und die Absicherung von Haus und Wohnung eine Aufgabe für Experten. „Wenn ich mit Spax-Schrauben befestigte Riegelschlösser sehe, gibt mir das jedesmal einen Stich“, sagt der Experte, der in 25 Jahren unzählige Beratungen und Gutachten zum Thema Einbruchschutz abgegeben hat.

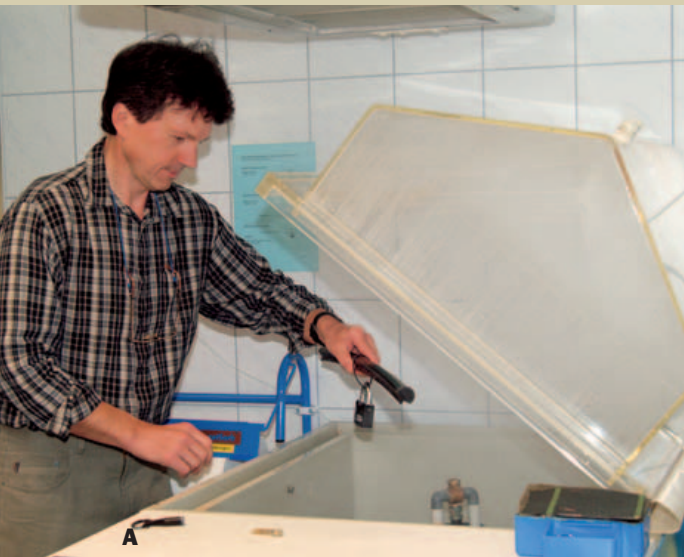
Der Schulungsleiter ist selber Teil der weitverzweigten Familie Bremicker, die seit über 80 Jahren für das „B“ in Abus steht. Gegründet wurde die Firma August Bremicker und Söhne 1924 in Wetter in Nordrhein-Westfalen. Neben dem – bis heute genutzten – Stammsitz führten familiäre Kontakte nach dem Krieg zu dem ungewöhnlichen zweiten Firmenstandort im Westerwald. Besonders stolz ist man darüber hinaus auf die Erfolgsgeschichte von Pfaffenhain, dem Tochterunternehmen aus dem Erzgebirge, das sich auf hochwertige Schließanlagen spezialisiert hat.

In Rehe im Westerwald wird aber nicht nur über sichere Schlösser



EIN BÜGELSCHLOSS ENTSTEHT

Bevor ein Abus-Schloss das Licht der Welt erblickt, gehen die Konstrukteure rund ein Jahr mit Ihren Ideen und Berechnungen schwanger. Denn jedes Modell entsteht zunächst im Computer (1), bevor der erste Stahlrohling für das neue Schloss aus der Sägemaschine fällt (2). Der wird dann in einem Fräsaufmaschinen, auch eine Abusentwicklung, zum Schlosskörper gefräst (3), in den später Bügel und Schließzylinder montiert werden. Dafür werden gleichzeitig in einer anderen Halle die kodierten Schlüssel gefräst (4). Jeder fertige Schlüssel bekommt seinen Code auf einer Karte angehängt und wird zunächst in einer Kiste gesammelt (5).



A



B



C



D



E



6



7



8



9



10

Fotos: J.-U. Lindenmann, Hersteller

Hier geht Qualität über alles

und Beschläge nachgedacht, hier wird auch produziert. 200 Mitarbeiter sind zeitweise im Zweischichtbetrieb damit beschäftigt, Schlösser und Beschläge zu bauen. Und das in einer enormen Fertigungstiefe, vom Zuschneiden des Stahls bis zur Endmontage. Die meisten Maschinen sind selbstkonstruiert, die Werkshallen, in denen ein Gutteil der Abus-Produkte in Handarbeit entsteht, sind klinisch sauber. „Nur gleichbleibende höchste Qualität sichert uns den Vorsprung vor den Mitbewerbern aus Fernost“, sagt man in Rehe, und es scheint so, als hätten alle Angestellten diesen Anspruch verinnerlicht. Bei Abus gibt es bis heute keine Kündigungen, kein modisches Job-Hopping. Statt dessen fühlen sich die Angestellten bis weit

über das Pensionsalter hinaus ihrer Firma verbunden, bewachen und putzen sogar für ein Taschengeld die Werkshallen. Beeindruckt von so viel Begeisterung für das Thema Sicherheit, fragt man sich unwillkürlich: Wie viel Sicherheit kann oder muss man sich eigentlich zu Hause leisten? Bremicker kommt zum Fenster zurück: „Drei Sicherungen, davon eine an der Scharnierseite – das macht dem Einbrecher die Arbeit so schwer, dass er sich ein anderes Ziel sucht.“ Und das beweist er auch sofort am Exponat. Was eben noch wie ein Kinderspiel wirkte, ist jetzt schweißtreibende Schwerarbeit, die mit einer geborstenen Scheibe endet. Die Schlösser haben gehalten. „Ist eben von Abus!“, sagt der Mann, den Deutschlands Einbrecher fürchten.

ABUS
August Bremicker und Söhne KG
58292 Wetter
Telefon (0 23 35) 6 34-0
www.abus.de

SICHERHEITS KONTROLLE

Schlösser, die bei Abus für die Qualitätskontrolle ausgesucht werden, haben nichts zu lachen: **A** 120 Stunden Korrosionstest in der Salzsprühkammer. **B** Konventioneller Aufbruchversuch mit dem Bolzenschneider. **C** Vereisen auf minus 40 Grad, dann... **D** Zugprüfung mit bis zu sieben Tonnen Zug. **E** Kneifprüfung mit bis zu acht Tonnen Kraft. Dazu kommen noch: Hammerschläge, Sägentest...

Die Kiste mit den Schlüsseln wandert zu den Montageplätzen für die Schließzylinder (6). Hinter jeder Zahl des Codes verbirgt sich eine bestimmte Schließscheibe, die von Hand in den Zylinder eingelegt wird (7). Geübte Abus-Mitarbeiterinnen sind darin so routiniert, dass sie rund 400 Zylinder in einer Schicht montieren. Auch an der letzten Montageposition montieren flinke Hände gehärtete Schlossbügel, Schließzylinder und Schlosskörper zu einem kompletten Bügelschloss zusammen (8). Danach wird das Schloss noch in eine schützende Kunststoffhülle gepresst (9), der Schlüssel mit Kode-Karte an den Bügel gehängt und alles versandfertig verpackt (10).

Das Scharnier, das es nicht gibt, gibt es nicht.

Dreh- und Angelpunkt in guten Möbeln ist nach wie vor das Scharnier. Und das hat sich zu einem wahren High-Tech-Produkt entwickelt.



Blitzschnelle Montage und Demontage, problemloses Justieren, Federkraftverstellung, unterschiedlichste Öffnungswinkel und -varianten, hohe Belastbarkeiten und jede Menge Sicherheitsfunktionen – das ist allerfeinste Technik. Qualitätsscharniere erkennen Sie am schnellen, sicheren Einbau, am attraktiven Äußeren und an der langen Lebensdauer. Oder an der Marke Hettich.

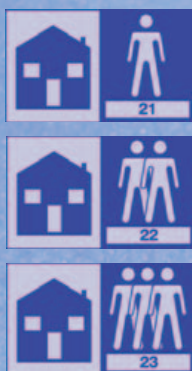
Alle weiteren Details bitte downloaden unter
www.hettich.com
Link: Heimwerker

BILLIGE BODENOFFENSIVE

Je größer das Schnäppchen, desto kürzer die Freude darüber. Das gilt besonders für Bodenbeläge. Denn bilden sich die ersten Fugen und wölben sich die ersten Kanten Ihres neuen 4,99-Euro-Laminats, ist nicht nur der Ärger groß, sondern auch der Aufwand, den Boden hochzunehmen und durch einen guten zu ersetzen. Zwar ist das Laminat per se schon die preiswerte Alternative zu einem echten Holzboden, aber die Authentizität und die Qualität haben sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Ein guter Laminatboden kann heute locker bis zu 30 Jahre alt werden, es lohnt sich also durchaus, sich die Dielen vor dem Kauf einmal genau anzusehen.

Oberfläche

Die Oberfläche bestimmt entscheidend über den Gebrauchswert eines Laminats, weil sie der Teil ist, auf dem man geht. Bei allen Laminaten handelt es sich bei der Oberfläche



um ein bis mehrere in Melaminharz getränkte Kraftpapiere (das oberste heißt Overlay), die unter großer Hitze und starkem Druck miteinander verschmolzen werden. Je nach Oberflächenhärte (abhängig von der eingesetzten Harzmenge) werden die Böden in Beanspruchungsklassen eingeteilt: 21 bis 23 für den privaten, 31 bis 33 für den gewerblichen Bereich. Je höher die Beanspruchungsklasse, desto höher ist auch die Belastbarkeit. Achten Sie also auf die Logos (links),

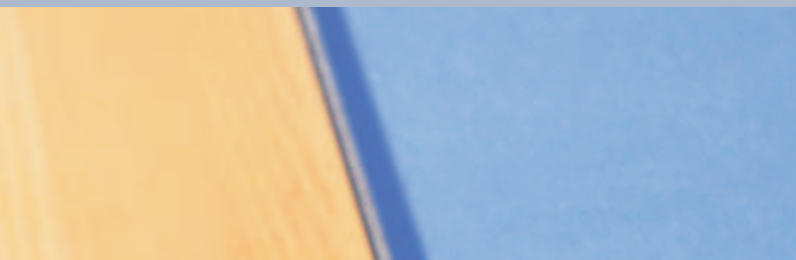
die auf jeder Laminatpackung abgedruckt sind. Die so genannten Taberwerte (Umdrehungszahlen eines Schleifmittels, ab der die Oberfläche sichtbaren Schaden nimmt) sagen auf Grund der unterschiedlichen Testbedingungen nichts aus, sind also kein Hinweis auf Qualität. Eine Besonderheit bietet das Elektronenstrahl-gehärtete Laminat: Dessen Oberfläche ist auf Grund des Herstellungsverfahrens noch einmal härter. Einziger Anbieter mit dieser Oberflächenbehandlung ist Holz Dammers („HDM Elesgo“).

Die Baumärkte bieten Laminatböden mittlerweile zu Kampfpreisen von 4 Euro/qm an, aber bekommen Sie für so wenig Geld wirklich noch Qualität?

Wir sagen, worauf es bei gutem Laminat ankommt und wie Sie es eindeutig erkennen können.

Oberfläche

Dekorschicht



Edle Holzdekore verlieren auch als Laminat nichts von ihrer Wirkung.
(Landhaus Wenge, Haro)



Jede Farbe ist bei Laminat möglich.
(Ahorn grau, Haro)

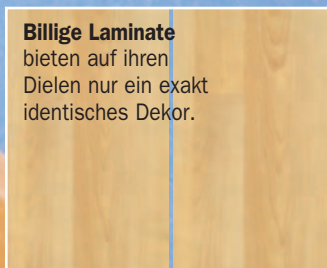


Die Klassiker verbreiten Gemütlichkeit und Wärme wie Parkett.
(Kronotex)

Fotos: Michael Holz (2), Haro (2), Witec (1); Kronotex (1)

Trägerschicht

Billige Lamine bieten auf ihren Dielen nur ein exakt identisches Dekor.



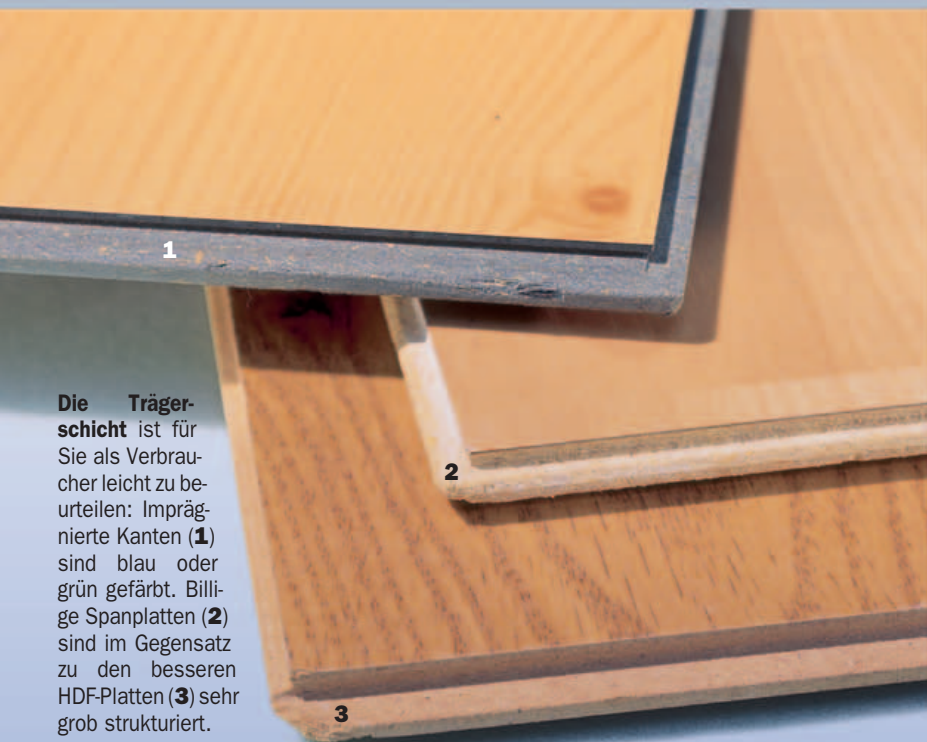
Dekorschicht

Die Dekore der Laminatböden sind nichts anderes als Fotoreproduktionen von Holz oder Stein. In der Fotoqualität unterscheiden sich die einzelnen Böden kaum voneinander, wohl aber in der sogenannten Wiederholungsrate. Qualitativ minderwertige Lamine bieten nur ein einziges Dekor, das sich auf jeder einzelnen Diele wiederholt. In verlegtem Zustand wirken diese Böden später langweilig und leblos, das Laminat ist dann auf einen Blick eindeutig als Laminat zu erkennen.

Die Hersteller guter Lamine hingegen bieten ihre Dielen in bis zu zehn verschiedenen Dekoren an, was später zu einem wesentlich lebhafteren und authentischeren Boden führt. Legen Sie also beim Kauf des Laminats einfach mal mehrere Dielen nebeneinander, und vergleichen Sie die Dekore.

Gegenzug

Profilierung



Die **Trägerschicht** ist für Sie als Verbraucher leicht zu beurteilen: Imprägnierte Kanten (1) sind blau oder grün gefärbt. Billige Spanplatten (2) sind im Gegensatz zu den besseren HDF-Platten (3) sehr grob strukturiert.

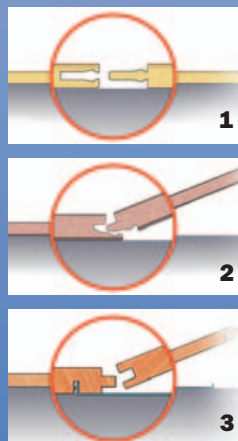
Trägerschicht

An die Trägerschicht eines Laminats werden die höchsten Ansprüche gestellt, denn sie bildet den tragenden Kern des Ganzen. Sie besteht aus einer Platte, die aus Holzfasern und Leim unter hohem Druck gepresst wird. Bis zu einer Rohdichte von etwa 800 kg/cbm spricht man von einer **MittelDichten** Faserplatte (MDF), alle dichteren Platten werden als **HochDichte** Faserplatte (HDF) bezeichnet. Für Laminatböden sind die HDF-Platten wesentlich besser geeignet, weil sie härter und damit druckfester sind und weil sie durch ihre dichte Struktur weniger anfällig für das feuchtebedingte Schwinden und Quellen sind. Ob es sich bei Ihrem ausgesuchten Laminat um eine MDF- oder HDF-Trägerschicht handelt, können Sie leider nicht per Auge erkennen, sondern müssen es erfragen. Gut zu erkennen sind hingegen Trägerplatten aus Spanplatte, von denen Sie die Finger lassen sollten. Bei hochwertigen Laminaten mischen einige Hersteller bei der HDF-Produktion allerlei Hilfsmittel bei, die die Trägerschicht noch weniger empfindlich gegen Feuchte machen („quellarme Rezeptur“). Schließlich sagt auch die Dicke der Trägerschicht etwas über die Qualität des Laminats aus: Hier sind 6,5 mm das absolute Minimum,

wenn die leimlose Klickverbindung stabil sein soll. Bis zu 9 mm Gesamtdicke kann ein Laminat ohne Trittschallkaschierung haben. Mehr hat keinen Sinn, weil dann der Vorteil der geringen Aufbauhöhe bei Renovierungen verloren geht.

Profilierung/Fuge

Ebenso wichtig für die Langlebigkeit und Haltbarkeit des Bodens wie das Trägermaterial ist die Profilierung der Dielenkanten. Die leimlose Klicktechnik ist mittlerweile Standard, die herkömmliche Nut-und-Feder-Verbindung wird gar nicht mehr angeboten. Zwei Verriegelungstechniken haben sich durchgesetzt: Bei der einen werden die Dielen mit Hammer und Schlagklotz waagrecht zusammengetrieben (1),



bei der anderen setzt man die Diele zunächst schräg an die vorherige an und schwenkt sie dann ein (2). Einige wenige Premium-Lamine bieten eine Verbindung

Qualität erhalten

Gerade wenn Sie ein paar Euro mehr für Ihr Laminat ausgegeben haben, sollten Sie ein paar Dinge über die Pflege und den Werterhalt des Bodens wissen.

Laminat ist grundsätzlich ein sehr pflegeleichter Boden. Nach dem Verlegen sorgen Sie mit der Erstbehandlung (A) für einen erhöhten Feuchteschutz, gerade an den Kanten. Danach reicht regelmäßiges, leicht feuchtes Wischen völlig aus. Bei hartnäckigen Flecken brauchen Sie einen Fleckentferner, der für Laminat geeignet ist (B), keinesfalls sollten Sie lösemittelhaltige Mittel einsetzen. Kleine Schrammen und Kratzer lassen sich mit einem Spachtel und einem farblich passenden Abdeckstift gut kaschieren (C).

Gegen mit der Zeit aufgehende Fugen und aufgewölbte Kanten hilft nur eines: ein Luftbefeuchter (D), der die relative Luftfeuchtigkeit im Raum auf konstanten und für Holzböden idealen 55 bis 60 Prozent hält (Haro).



der Dielen mit unterseitig eingesetzten Klammern an (3).

Die Schwenkvariante ist für Sie als Selberrmacher aus drei Gründen besser als die anderen: Sie ist einfacher und schneller zu verlegen, sie ist wesentlich leichter wieder aufzunehmen, wenn Sie den Boden bei einem Umzug mitnehmen wollen, und sie ist in der Regel billiger als die Klammerlösung.



Die Passgenauigkeit der Fugen können Sie erfühlen, wenn Sie zwei Dielen ineinander stecken.

Weiteres wichtiges Qualitätskriterium bei den Dielenkanten ist die Passgenauigkeit der Profilierung. Um die zu beurteilen, stecken Sie einfach mal ein paar Dielen im Verkaufsraum ineinander. Die Fugen müssen zumindest jetzt noch absolut dicht schließen, die Dielen spürbar ineinanderrasten. Gut ist auch, wenn sich die eingeklickten Dielen nicht mehr gegeneinander verschieben lassen. In verlegtem Zustand zu Hause haben sichtbare Fugen oft weniger mit der Qualität des Laminats, als vielmehr mit viel zu trockenem Raumklima zu tun (siehe Kasten links). Schließlich sollten die Kanten der Dielen gegen Feuchtigkeit imprägniert sein. Bei vielen Herstellern ist die Imprägnierung an einer Blau- oder Grünfärbung der Trägerschicht zu erkennen, aber auch ungefärbte Kanten können werksseitig mit Feuchteschutz ausgestattet sein. Auch hier hilft nur nachzufragen.

Gegenzug

Der Gegenzug auf der Dielenrückseite soll verhindern, dass sich die Dielen durch den einseitigen Zug auf der Oberseite krümmen (Bananeffekt). Damit er so ausgleichend wirken kann, muss er, wie das Overlay auch, aus melaminharzgetränktem Papier bestehen. Das machen mittlerweile alle Hersteller, allerdings ist es bei guten Produkten so, dass die Menge des eingesetzten Harzes der Menge auf der Oberseite angepasst ist. Mit bloßem Auge erkennen können Sie das natürlich nicht, aber wenn die schon ausgepackten Dielen im Verkaufsraum beim Händler eher an Bananen erinnern, ist das ein Zeichen dafür, dass am Gegenzug gespart wurde.

Herstellung

Laminat kann auf zwei verschiedene Arten hergestellt werden: Beim HPL-Verfahren werden zunächst die



Sogar Steindeckungen sind als Laminatboden möglich. Vorteile: Die Platten sind leichter zu verlegen und fußwarm. („casa midnight sun“, Witex)

Deckschichten aus Kraftpapier, Deckerschicht und Overlay miteinander verpresst, bevor sie in einem zweiten Arbeitsgang auf die Trägerschicht geklebt werden. Beim DPL werden alle Schichten auf einmal miteinander verpresst. DPL-Böden haben sich am Markt deshalb durchgesetzt, weil diese Herstellungsart deutlich kostengünstiger ist. Nichtsdestoweniger ist HPL das eindeutig widerstandsfähigere, härtere, abriebfestere, aber leider auch teurere Laminat. Es gibt allerdings nur noch wenige Hersteller, die HPL-Böden im Programm haben (zum Beispiel Alloc).

Preis

Auch der Preis ist ein klares Indiz für Qualität. Gute Laminatböden bekommen Sie nämlich nicht unter 11 Euro/qm. Die billigen Baumarktangebote von 5 Euro/qm beschränken sich im Übrigen oft auf die Klassiker Buche, Ahorn und vielleicht noch Eiche. Möchten Sie aber lieber ein Kirschdekor haben, werden gleich bis zu 5 Euro/qm mehr fällig. Also: Augen auf beim Laminatkauf.

HPL („High Pressure Laminate“) wird in zwei Arbeitsgängen verpresst, ist dadurch deutlich härter als DPL.

DPL („Direct Pressure Laminate“). Alle Schichten werden in einem Arbeitsgang miteinander verpresst.

6x ZUHAUSE WOHNEN plus Mini-Backset von ELO

Wenn Sie jetzt ZUHAUSE WOHNEN für 6 Monate testen, schenken wir Ihnen das 3-teilige Mini-Backset von ELO dazu.

Das dreiteilige Mini-Backset in trendigem Lollipop-Farben besteht aus einer orangenen Radonform (ø 10 cm), einer hellblauen Bärchenform (12,5 cm x 10,5 cm) und einer grünen Kastenform (12,5 cm x 6,5 cm). Aus strapazierfähigem und hitzeunempfindlichem Silikon.



Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abo mit 10% Preisvorteil



Coupon ausschneiden und senden an:

Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.

Oder Coupon kopieren und faxen: 0 40 / 27 17 20 79

Telefon-Hotline 040/87 97 35 40

zuhauser
wohnen
PROBE-ABO

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN 6 Monate für 15,70 Euro inkl. Hauszustellung und erhalte das Mini-Backset von ELO als Dankeschön für mein Interesse dazu.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Wenn ich nicht nach Erhalt des 4. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich zum Jahresabopreis von 31,40 Euro weiter.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

☐ Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Geldinstitut _____

☐ Gegen Rechnung. Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Datum / Unterschrift _____

CDR 05-24025

Gartenwege richtig pflastern

Mit handlichen Pflastersteinen aus Beton schaffen Sie Wege, Plätze und freie Flächen im Handumdrehen. Wir zeigen Ihnen wie.

Das Pflastern von Wegen und Flächen – früher eine Arbeit für den Fachmann – ist heute zwar immer noch kein Kinderspiel, aber dank maßhaltiger, gleichhoher Beton-Pflastersteine auch dem Laien möglich. Der Pflasterstein „Frieda“ (etwa 29 Euro per qm), den wir in Bernstein und Anthrazit verwendet haben, ist 80 mm hoch und 98 mm lang. Die vier verschiedenen Breiten 88, 98, 108 und 118 mm lassen so gut wie jede Breite zu, ohne dass man die Steine behauen müsste. Zunächst allerdings ist gründliche Vorarbeit angesagt: Ein maßstabsgerechter Entwurf muss gezeichnet werden, anhand dessen der Sand- und Steinbedarf errechnet wird. Die äußeren Maße ergeben – natürlich – die Fläche. Mit 25 cm, der Höhe des Unterbaus, multipliziert, erhält man die Menge Verlegesand, die benötigt wird. Rechnen Sie als Sicherheit bei beiden Werten 10 % dazu, dann haben Sie genug Reserve für unvorhergesehene Bodenverhältnisse, für „Verschnitt“ oder auch für spätere Reparaturen. ■

Ein Stein namens „Frieda“. Er wird produziert in vier verschiedenen Größen sowie als Keilstein, mit dem man Kreise und Rundungen legen kann. Die Nut an der Unterseite zeigt die Laufrichtung.



1 Die Flächen für den Weg werden vorbereitet: Eventuell alte Platten aufnehmen, die Form des Wegs festlegen und etwa 30 cm tief auskoffern.



5 Wo das neue Pflaster auf vorhandene Wege trifft, gleicht man das Niveau mit der Wasserwaage an. Die Holzlatte hat die Höhe der Steine.



6 Als Randbefestigung dient hier das Kunststoffprofil Pave Edge (etwa 6,50 Euro per lfd.m). Es wird mit einer feinzahnigen Säge zugesägt.



10 Die Randsteine werden in die Randprofile gelegt, damit das Muster sorgfältig auf die Randsituation abgestimmt werden kann.



11 Ein gutes Auge, ein wenig Fantasie und Geduld sind nötig, um das Muster in den vorhandenen Platz einzupassen. Unter Umständen muss man die Steine mehrfach wieder aufnehmen und neu anordnen.



14 Jetzt wird wieder Splitt verteilt und eingefegt, bis die Fugen gefüllt sind. Das muss eventuell nach ein paar Wochen wiederholt werden.



2 Der Verlegesand wird etwa 20 cm hoch eingefüllt, gleichmäßig verteilt und dann mit dem Rüttler sorgfältig verdichtet.



3 Zwei Eisenrohre dienen als Führung beim Abziehen des Sandbetts. Mit der Wasserwaage werden sie mit etwa 2 % Gefälle ausgerichtet.



4 Erneut wird Sand eingefüllt, etwa 5 cm, und mit dem Richtscheit glatt abgezogen. Bei Bedarf zieht man die Rohre weiter und richtet sie aus.

Fotos: Chris Lambertsen



7 Das Randprofil wird der Form des Weges entsprechend – gerade oder im Bogen – ausgelegt und mit 30-cm-Nägeln im Boden fixiert.



8 Wo die Standardformate nicht passen, werden die benötigte Form angezeichnet und der Stein mit Breitmeißel und Fäustel zerteilt.



9 Das Muster der Weggabelung (Schnecke) wird in der Mitte begonnen. Um das Sandbett nicht zu beschädigen, legt man Trittbretter unter.



12 Wenn alle Steine liegen, muss Sand oder – wie hier – Splitt in die Fugen eingefegt werden, um das Pflaster in seiner Lage zu stabilisieren.



13 Ist der Splitt völlig eingefegt, werden die Pflastersteine mit dem Rüttler und einer schützenden Kunststoffmatte in das Sandbett getrieben.



15 Der fertig gepflasterte Weg. Zwei Tage Arbeit zu zweit haben ein neues Schmuckstück im Garten entstehen lassen.

Wo kommt der Rüttler her?

Besitzen Sie privat einen Rüttler? Sicher nicht. Muss man sich, um die Fassade zu renovieren, immer gleich ein Gerüst kaufen? Lohnt sich die Anschaffung eines Vertikutierers für einen Einsatz im Jahr? Die Antwort auf diese Fragen ist immer die gleiche: Ausleihen im Baumarkt! Wir haben die Probe aufs Exempel gemacht und einen Redakteur im Baumarkt Maschinen ausleihen lassen. Seine Erfahrungen, die Preise, die Voraussetzungen – alles im nächsten SELBER MACHEN!

Betonwerk Eltersberg, Telefon (0 64 08) 5 07 00;
Pave Edge über Betonwerk Vogt, Telefon (05 71) 9 75 00-0

Muster und Einfassungen pflastern

Viele Varianten der Naturstein-Verlegemuster sind auch mit Betonsteinen möglich. Sinnvolle Einfassungen sorgen für festen seitlichen Halt der Steine.

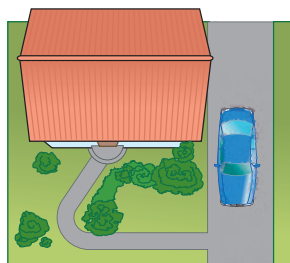
Ob linear, in Kreisen, Bögen oder geschuppt: Mit kleinen Betonpflastersteinen lassen sich viele schöne Muster verlegen. Und auf Grund des geringeren Gewichts sind sie zudem auch noch leichter zu verlegen als große Betonplatten. Der auf Seite 38 verwendete Betonpflasterstein namens Frieda (Basalt- und Betonwerk Eltersberg) wird in vier unterschiedlichen Längen und als Keilstück verkauft und lässt sich so fast ohne Zuschnitt den Formen der Flächen anpassen.

Doch das Verlegemuster ist nicht nur eine Frage der Optik. Bei einer Gartenterrasse etwa (geringe Druck- und Schubbelastung) kann jedes Muster gelegt werden. Wird die Fläche aber später befahren, und sei es auch nur mit dem Aufsitzmäher, muss eine größere Verbundwirkung erreicht werden, die Fugen dürfen also nicht durchlaufen wie bei einem linearen Muster. Schon eine Verlegung im halben Verband, bei der die Steine um die Hälfte der Seitenlänge versetzt verlegt werden, ergibt eine sehr gute Verbundwirkung. Bei Garagenauffahrten mit Steigung ist die Schubbelastung besonders groß. Hier empfiehlt sich eine Verlegung im Fischgrät- oder Diagonalverband zur Fahrtrichtung.

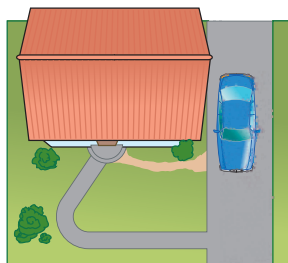


Betonsteinpflaster in seiner Vielfalt:

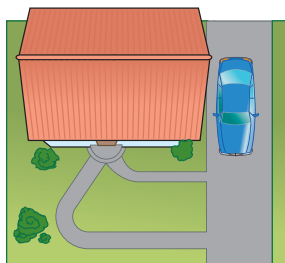
- 1** Schuppenverlegung in der Farbe Anthrazit mit perlgrauen Segmentbögen.
- 2** Schnecke an Weggabelung in den Farben Bernstein und Anthrazit.
- 3** Gerader Läuferverband in Grau.
- 4** Geschwungener Läuferverband in Bernstein mit Randeinfassung in Anthrazit.
- 5** Gerader Läuferverband mit Kreisverlegung in der Farbe Bernstein und abgesetzten Kreisen in Perlgrau.



Indirekte Zugangswege, wie man sie gerne in Vorgärten anlegt, um dem Besuch einen Empfang zu bereiten, sollten unter folgenden Gesichtspunkten gestaltet sein: Büsche und Bäume werden so gepflanzt, dass der Weg-



verlauf einen Sinn hat (links). Ansonsten wird man den kürzesten Weg wählen (Mitte), und es entsteht ein unschöner Trampelpfad. Alternativ sollte sonst ein kleiner gepflasterter Wirtschaftsweg angelegt werden (rechts).



KREUZFUGENVERBAND



Durchlaufende Fugen Beim Verlegen auf Flächen, die geringen Druck- und Schubbelastungen ausgesetzt sind, ist jedes Muster geeignet, auch der Kreuzfugenverband mit seiner geringen Verbundwirkung.



2



4

Fotos: Chris Lambertsen (2), Basalt- und Betonwerk Eilersberg; Zeichnung: Tillman Straszburger

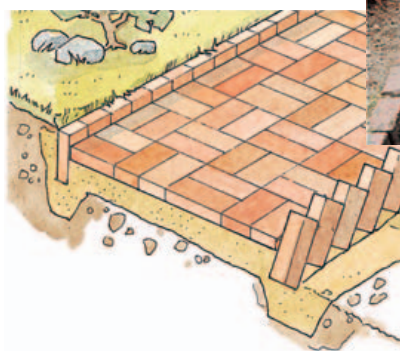


5

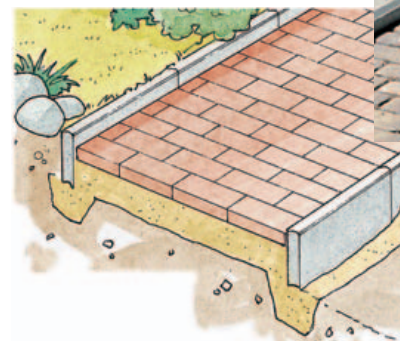
Alle Wegränder müssen befestigt sein

Eine robuste und gut verlegte Wegkante hält die Pflasterung zusammen. Andernfalls könnten die Steine an den Rändern bei Belastung leicht abrutschen oder weggetreten werden. Die Kante soll aber nicht nur den Druckbelastungen standhalten, sondern sich auch optisch in das Gesamtbild fügen. Möchte man aber den Verlauf des Gartenwegs betonen, kann man mit einem vollkommen anderen Material, etwa mit Holz- oder Betonpalisaden, einen sehr reizvollen Kontrast setzen. Die Höhe der Kanten ist eine Frage des Geschmacks. Es ist aber sehr praktisch, wenn im Anschluss an Rasenflächen die Kante mit der Oberfläche bündig abschließt. Bei Beeten wiederum verhindert eine hohe Kante, dass ein Regenguss Erde auf den Weg schwemmt.

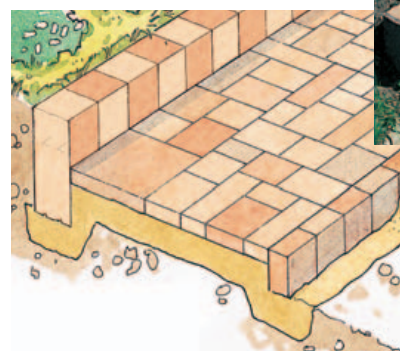
Klinker Die hochstehend verlegten Steine stecken zu dreiviertel in der Erde. Schräggehend lockern die Steine schnurgerade Wege etwas auf.



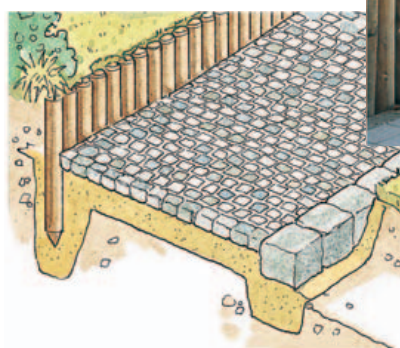
Betonplatten Eine der günstigsten Randeinfassungen für Wege. Die 20 cm hohen Platten geben der Kante ausreichend Stabilität.



Betonpalisaden Sie werden in Baugeschäften in verschiedenen Längen, Formaten und Farben angeboten und können so optische Akzente setzen.



Holzpalisaden Durch unterschiedliche Längen kann man mit ihnen höher gelegene Ebenen abfangen und den Übergang der Geländeform anpassen.



Kunststoffprofile Von ihnen ist nach dem Verlegen nichts mehr sichtbar, da sie unterirdisch verlegt werden. Besonders gut, um Rasenkanten zu mähen.



LÄUFERVERBAND



Verzahnte Fugen Soll die Fläche auch befahren werden (Aufsitzmäher, Auto), muss eine größere Verbundwirkung erreicht werden. Verlegen Sie die Steine so, dass die Fugen nicht durchlaufen.

Frischer Lack für Möbel-Oberflächen aus Holz

Beste Pflege und größte Schonung sind kein Garant für ewig makellose Holzmöbel. Irgendwann verschandelt eine Schramme oder ein Glasrand die Oberfläche. In drei Arbeitsschritten lassen sich solche Möbel aber wieder perfekt aufarbeiten.

1. WELCHER ALTE LACK IST DRAUF?



Der erste und entscheidende Schritt ist, herauszufinden, mit welchem Lack das Möbel einst behandelt wurde – wichtig, wenn man nur Teilflächen des Möbels bearbeiten möchte. Hierzu schleift man die Fläche an oder kratzt mit der Ziehklänge den Lack vorsichtig und in dünnen Schichten herunter. Der Schleifstaub lässt oft schon den verwendeten Lack erkennen. Alte Schelllackoberflächen lassen sich so gut von Klarlack unterscheiden. Auch das längere Einwirken von Nitroverdünnung auf eine Stelle verrät, welcher Lack es sein kann. Als dritte Möglichkeit bietet sich das Abbrennen mit Heißluft an und das Anzünden

von Lacksplittern. Hier reagiert Acryllack anders als ein üblicher Alkydharzlack. Um sicherzugehen, sollten mehrere Methoden angewendet werden. Wie welcher Lack reagiert finden Sie unten im Kasten.

Anlösen und Schleifen sind neben Kratzproben und Anzünden von Lackproben zwei sichere Methoden, um herauszufinden, mit welchem Lack das Möbelstück geschützt und verschönert wurde.



So erkennt man die üblichen Möbellacke:

- Schelllack: Beim Abziehen mit der Ziehklänge und beim Schleifen entsteht ein trockener, feinpulvriger Schleifstaub.
- Alter Kunstharzlack (50er/60er Jahre): Ergibt grobkörnigen Schleifstaub und die Ziehklänge löst ihn plättchenartig.
- Nitro- und DD-Lack: Beim Schleifen entsteht weißer, pulvriger Schleifstaub.
- Wachs und Leinöl: Beim Schleifen wird die Oberfläche weich und schmiert, das Schleifpapier setzt sich zu. Nitroverdünnung löst die Oberfläche an, sie wird schmierig.
- Heutige Alkydharzlacke: Schleifstaub ist bei Klarlack grau bis beige. Unter Heißluft wirft er Blasen. Brennt.
- Heutige Acryllacke: Schleifstaub ist bei Klarlack grau bis beige. Unter Heißluft wird Acryllack weich und schmilzt.

2. LACK ENTFERNEN

Die Profile eines Möbels verraten schon auf den ersten Blick, ob nur ein bis zwei Schichten Lack aufgetragen wurden oder ob es mehr Schichten sind. Bei vielen Farbschichten weisen Profile kaum noch scharfe Konturen auf, sondern sind mehr oder weniger mit Farbe aufgefüllt. Bei wenigen Schichten lässt sich Lack meist einfach durch Schleifen entfernen. Schon mit relativ feinem (120er) Korn lässt sich der Lack entfernen. Hier sollte, auch wenn es schneller geht, kein grobes Papier verwendet werden. Es kratzt tiefe Schleifspuren in die Holzoberfläche, die anschließend mit feiner Körnung wieder ausgeschliffen werden müssen. Grobes Schleifpapier empfiehlt sich nur bei dicken Lackschichten. Wer maschinell schleift, ist mit einem Exzen-



Dreieckschleifer kommen in jede Ecke und auch in Rundungen.



Unter Heißluft wird auch der härteste Lack weich und lässt sich leicht von der Oberfläche schaben.



Abbeizmittel lösen auch mehrere Lackschichten auf einmal an, der gelöste Lack ist aber Sondermüll.

– WIE GEHT DAS?

terschleifer für die Flächen und einem Dreieckschleifer für die Ecken und Kanten des Möbels gut ausgerüstet.

Früher wurde Lack mit der Lötlampe abgebrannt. Die Lötlampe ist inzwischen dem Heißluftgerät gewichen, das rund 600°C heiße Luft erzeugt. Ihr widersteht kein Lack. Er wird weich und lässt sich mit Spachtel oder Ziehklinge von der Oberfläche schaben. Das Gerät darf dabei aber niemals lange über einer Stelle oder zu dicht über das Holz gehalten werden, sonst gibt es Brandflecken, die nur mühsam wieder auszuschleifen sind.

Ebenso gründlich, aber bequemer in der Anwendung sind Abbeizer, meist dickflüssige, alkalische Lösungsmittel, die unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen (gute Belüftung und Vorsorge gegen Verschmutzung von Erdreich und Wasser) auf die Lackschicht aufgetragen werden. Nach einer vorgegebenen Einwirkzeit, am besten unter Folie, ist der Lack angelöst und kann mit einem Spachtel entfernt werden. Die abgelösten Lackreste müssen aber als Sondermüll entsorgt werden! Anschließend muss die rohe Holzfläche abgewaschen und nach dem Trocknen mit Stahl-

wolle geglättet werden. Für dicke Lackschichten und senkrechte Flächen gibt es so genannte Abbeizstrips, die aus einem Pulver angerührt, auf den Lack gespachtelt und nach dem Trocknen in Streifen vom Möbel geschoben werden.

Bei dünnem Lack und empfindlichem Furnier wird der Lack am besten mit einer Ziehklinge entfernt. Gut geeignet sind solche mit langem Griff. Sie werden mit leichtem Druck in Körperrichtung über den Lack gezogen. Alle Methoden haben eines gemeinsam: Die freigelegten Holzflächen sollten abschließend mit feinem Schleifpapier (180er-Korn), möglichst von Hand, nachgeschliffen und geglättet werden.



Schleifen, ziehen, kratzen sind die drei gängigen Möglichkeiten, Möbel mechanisch von Lack zu befreien.

Für empfindliche Flächen ideal: Ziehklingen mit langem Griff und Halteknäuf.



3. WIE WERDEN MÖBEL NEU LACKIERT?

Bevor ein neuer Lack das alte Möbel schützt, sollte es nicht nur sorgfältig glatt geschliffen und entstaubt sein, sondern die Holzporen müssen geschlossen werden. Bei farbigen Lacken erreicht man dies am einfachsten mit einem weißen Vorlack, der zugleich einen perfekten Haftgrund bildet. Darauf wird dann in zwei Schichten mit einem Zwischenschliff (180er-Korn) dünn lackiert (Pinsel oder Veloursrolle). Bei Klarlack sollte die erste Schicht mit verdünntem Lack (auf der Dose steht das geeignete Verdünnungsmittel) gestrichen werden. Danach ebenfalls zwei Schichten Lack auftragen. Lackiert wird in Masserrichtung, dann quer verstrichen (der Profi sagt verschliffet) und dann nochmals in Masserrichtung gestrichen. Soll eine Holzfläche gebeizt werden, so wird die gebrauchsfertige Beize nass in nass auf die möglichst waagerechte Holzfläche aufgetragen. Nach dem Trocknen leicht überschleifen und nochmals Beizen, dann klar lackieren. Alte Schellack-Oberflächen lassen sich nach traditioneller Methode kaum wieder aufarbeiten. Hier sollte man den Schellack einer Fläche ganz entfernen und anschließend mit Flüssig-Schellack neu streichen. Mindestens vier bis

fünf Schichten sind notwendig. Je mehr es sind, desto glänzender wird die Oberfläche.

Oberflächen, die mit Möbelwachs behandelt werden, lassen später auch partielle Reparaturen zu. Mit Stahlwolle aufgetragen, wird Weichwachs (Bienenwachs) matt bis seidematt, Hartwachs (Carnaubawachs) dagegen kann man mit einem Tuch auf Glanz polieren.

Edler Schutz für alte Möbel ist ein neuer Lack. Den Lack in dünnen Schichten auf – möglichst waagerecht gestellte – Flächen auftragen (1).

Das gleiche gilt auch für Beizen, die jedoch nicht schützen. Dafür muss anschließend gewachst oder lackiert werden (2).

Alte Schellack-Oberflächen geben feinen Möbeln edlen Glanz. Zum Aufpolieren oder Erneuern der Fläche wird Flüssig-Schellack mit einem Ballen kreisend aufgetragen (3).



KURVENSTARS

ALKO VARIO 470 B und

Gardena und Alko bieten in diesem Jahr erstmal Lenkmäher an. Beginnt mit ihnen eine neue Ära des Rasenmähens? Wir haben die beiden Geräte im praktischen Einsatz getestet.

Drehbare Achse oder frei bewegliche Räder:
Beim Alko Vario wird die Achse per Bowdenzug vom Griffbügel aus gedreht. Der Gardena-Lenkmäher dreht sich um das Gelenk am Fuße der Lenkstange. Die Vorderräder sind frei beweglich wie beim Einkaufswagen.

GARDENA 38 E EASYMOVE



1

Zwei Mäher – zwei Konzepte: Auch die Schnitthöheneinstellung der beiden Rasenmäher unterscheidet sich. Beim 38 E von Gardena lässt sich die Höhe mit einer zentralen Einstellung und gut ablesbarer Skala leicht variieren. Beim Alko-Mäher muss der Anwender die Höhe an jedem Rad getrennt einstellen. Eine Skala gibt es nicht.



2

Herkömmliche Rasenmäher rollen nur geradeaus, spätestens am Ende des Rasens müssen sie umständlich gewendet werden. Auch das Mähen um Bäume und Büsche herum ist meist mit schweißtreibendem Rangieren verbunden. Die Lösung des Problems sollen die neuen Lenkmäher von Gardena und Alko sein.

Dies ist dann schon fast die einzige Gemeinsamkeit der beiden Rasenmäher, denn deren Konzepte unterscheiden sich deutlich. Gardena bietet mit dem 38 E easyMove einen Elektromäher mit 38 cm Schnittbreite, der leicht und handlich ist. Er empfiehlt sich für Rasenflächen bis etwa 400 qm. Sein Preis beträgt 229,95 Euro.

Der Alko Vario 470 B ist mit einem Benzinmotor ausgestattet und hat eine Schnittbreite von 47 cm. Mit zirka 45 kg ist er fast dreimal so schwer wie das Leichtgewicht von Gardena. Er eignet sich für Rasengrößen bis etwa 600 qm. Preis: 399 Euro. Unser Testgerät war nicht mit einem Radantrieb ausgestattet. Für 80 Euro mehr liefert Alko aber auch das Modell Vario 470 BR mit einstufigem Radantrieb.

Vor dem Mähen stand erst einmal das Auspacken der beiden Geräte aus dem Baumarktkarton. Der Gardena-Mäher ist fertig montiert. Einfach nur die Lenkstange ausklap-

pen, und schon kann es losgehen. Bei Alko heißt es dagegen zuerst einmal: „Wir bauen uns einen Rasenmäher.“ Die Räder müssen montiert werden, anschließend die Klappe über dem Auswurf. Als dritten Schritt schreibt die Anleitung die Montage des Führungsbügels vor. Um diesen festzuschrauben, müssen die gerade montierten Hinterräder erst einmal wieder abgeschraubt werden. Und abschließend muss noch eine Transportsicherung entfernt werden, das steht aber nicht in der Montageanleitung, sondern in der Bedienungsanleitung. Der günstige Preis der gelben Alko-Serie für Bau- und Gartenmärkte fordert also seinen Tribut.

Unser Tipp: Investieren Sie zirka 100 Euro mehr, und kaufen Sie das etwas besser ausgestattete (rote) Alko-Modell von einem Fachhändler. Der liefert Ihnen den Rasenmäher nämlich betriebsbereit aus.

Zurück auf den Rasen: Der leichte Gardena-Lenkmäher dreht sich beim Einschlagen des Lenkrades um das Gelenk am unteren Ende der Lenkstange. Das vermittelt ein ganz neues Fahrgefühl für den Rasenmäher. Die frei drehbaren Vorderräder erlauben es, das Gerät einfach durch das Einschlagen des Lenkrades nahezu auf der Stelle zu drehen. Der Anwender fühlt sich

Praktisch: Für den Transport lässt sich die Lenkstange beim Gardena-Mäher einfach nach vorn klappen und einrasten.





Das Cockpit: Die Starttaste startet den Elektromotor. Der aufklappbare Hebel oben am Lenkrad verriegelt die Lenkung für Geradeausfahrten.



Durch Drehen des Lenkbügels wird beim Alko Vario die Vorderachse in entgegengesetzte Richtung bewegt. Ein Hebel arretiert die Lenkung.

In Zukunft kriegt der Mäher die Kurve

fast wie in einem Formel-eins-Cockpit. Enge Kurven sind ebenso wenig ein Problem wie ein sauberer Geradeauslauf. Bei langen geraden Bahnen kann die Lenkung aber auch in der Mittelposition verriegelt werden. Da die Lenkstange mit einem Teleskopauszug versehen ist, lässt sich die Höhe des Lenkrades leicht auf den Bediener einstellen.

Beim Lenkmäher von Alko bewegt der Anwender die Vorderachse durch Drehen des Lenkbügels. Schiebt er die rechte Seite nach vorn, fährt der Mäher nach rechts, schiebt er die linke Seite nach vorn, dreht die Achse nach links. Das Lenkprinzip ist zuerst einmal gewöhnungsbedürftig, klappt aber nach einigen Bahnen ganz gut. Allerdings erfordert das Lenken im Gegensatz zum spielerisch leichten Steuern des Gardena-Mähers beim Alko Vario aktive Lenkarbeit. Da der 45 kg schwere Testmäher gleichzeitig geschoben werden musste, waren präzise Geradeausfahrten mit freier Lenkung nicht einfach. Aber dafür lässt sich der Lenkbügel leicht mit einem Hebel in Mittelstellung arretieren. So kann der Alko wie ein herkömmliche Mäher benutzt werden. Nur zum Wenden am Ende der Bahn aktiviert man die Lenkung. Da sich die Bowdenzüge des Alko-Lenksystems mit der Zeit dehnen, müssen sie von Zeit zu Zeit nachgestellt werden. Sonst hat die Vor-

derachse zu viel Spiel und der Mäher läuft selbst mit verriegelter Lenkung nicht mehr sauber geradeaus.

Und noch ein Tipp für potentielle Käufer: Der Alko-Mäher fährt problemlos um Bäume herum. Beim Gardena easyMove wäre das Kabel nach einer Runde zerschnitten.



HERSTELLER Gerätebezeichnung

Motor	Briggs & Stratton AV 45
Motorleistung/-drehzahl	2,2 kW bei 2900 U/Min.
Schnittbreite	47 cm
Schnitthöhenverstellung	Einzelradverstellung, 8 Stufen
Schnitthöhenbereich	2,5 bis 7,5 cm
Griffbügelhöhe (unten/oben)	96/108 cm
Elektrostart	Nein
Radantrieb	Nein
Messerkupplung	Nein
Mulchen	Zubehör zirka 10 Euro
Laubsammeln	Ja
Fangkorb	65-Liter-Kunststoffbox
Füllstandsanzeige Fangkorb	Ja
Raddurchmesser vorn/hinten	200/200 mm
Radlager	Kugellager
Geräusch (Schalleistungspegel)	96 dB(A)
Gehäuse	Stahlblech
Platzbedarf (Länge x Breite)	95 x 54 cm
Gewicht	45 kg
Garantie	2 Jahre
Preis	399 Euro
Besonderheiten	Benzinmäher mit zuschaltbarer Lenkfunktion, Softgriff, Motor-gas-Einstellung

Testergebnis

Al-Ko Vario 470 B

Motor	Briggs & Stratton AV 45
Motorleistung/-drehzahl	2,2 kW bei 2900 U/Min.
Schnittbreite	47 cm
Schnitthöhenverstellung	Einzelradverstellung, 8 Stufen
Schnitthöhenbereich	2,5 bis 7,5 cm
Griffbügelhöhe (unten/oben)	96/108 cm
Elektrostart	Nein
Radantrieb	Nein
Messerkupplung	Nein
Mulchen	Zubehör zirka 10 Euro
Laubsammeln	Ja
Fangkorb	65-Liter-Kunststoffbox
Füllstandsanzeige Fangkorb	Ja
Raddurchmesser vorn/hinten	200/200 mm
Radlager	Kugellager
Geräusch (Schalleistungspegel)	96 dB(A)
Gehäuse	Stahlblech
Platzbedarf (Länge x Breite)	95 x 54 cm
Gewicht	45 kg
Garantie	2 Jahre
Preis	399 Euro
Besonderheiten	Benzinmäher mit zuschaltbarer Lenkfunktion, Softgriff, Motor-gas-Einstellung
Testergebnis	■ Der Alko Vario erfordert aktive Lenkarbeit. Da kein Stromkabel stört, eignet er sich besser für Grundstücke mit hohem Baumbestand.

Gardena 38 E easyMove

Motor	Elektromotor
Motorleistung/-drehzahl	1,3 kW/keine Angabe
Schnittbreite	38 cm
Schnitthöhenverstellung	Zentral, 5 Stufen
Schnitthöhenbereich	2 bis 7 cm
Griffbügelhöhe (unten/oben)	76/86 bis 93/103 cm
Elektrostart	–
Radantrieb	Nein
Messerkupplung	Nein
Mulchen	Nein
Laubsammeln	Nein
Fangkorb	38-Liter-Kunststoffbox
Füllstandsanzeige Fangkorb	Ja
Raddurchmesser vorn/hinten	130/170 mm
Radlager	Keine Angabe
Geräusch (Schalleistungspegel)	89 dB(A)
Gehäuse	Kunststoff
Platzbedarf (Länge x Breite)	68 x 41 cm
Gewicht	18,4 kg
Garantie	2 Jahre
Preis	229,95 Euro
Besonderheiten	Leichter Rasenmäher, Tragfunktion durch Umklappen der Lenkstange, Kabelführung
Testergebnis	■ Praktischer Rasenmäher für den kleinen Garten. Um die Wendigkeit des Gerätes voll ausnutzen zu können, stört manchmal das Stromkabel.

GENIESSEN SIE DIE AUSLESE!

DER FEINSCHMECKER CLUB

DER FEINSCHMECKER-CLUB Magazin
www.der-feinschmecker-club.de

Ausgabe
2/2005

Mit exklusivem Gewinnspiel!

Exklusive Angebote
für Küche & Gastlichkeit

+ 40 Top-Gewinne
30 Jahre DER FEINSCHMECKER!
Wir bedanken uns bei unseren Lesern mit 40 tollen Preisen
im Gesamtwert von 130.000 €

30 Jahre Genuss!



Das neue Magazin von DER FEINSCHMECKER CLUB – so prickelnd wie nie! Mit ausgewählten Angeboten rund um die Themen Delikatessen, Küche, Wein, Reisen und Lifestyle. Viele Artikel werden exklusiv für DER FEINSCHMECKER gefertigt und sind nur in limitierter Stückzahl erhältlich. Bestellen Sie jetzt kostenlos Ihr Exemplar unter **Telefon 040/87 97 35 60**, per E-Mail unter **bestellung@feclub.de** oder auch unter **www.der-feinschmecker-club.de**

DER
FEINSCHMECKER
C L U B

Baustoffe und Öko-Label

Im Zeichen der Umwelt

Beim Einkauf im Baumarkt hat sie jeder schon mal gesehen – auf einer Farbdose oder Tapetenrolle: Aber was hat es mit den Umweltzeichen auf sich? Können sie beim Kauf von Wandfarbe, Teppich(kleber) oder Laminat eine Orientierungshilfe sein? Wir ordnen die Vielfalt für Sie.

Und was ist drin, in der Dose? Mit der Beurteilung von Produkteigenschaften tut sich der Laie ziemlich schwer. Und wenn es um Umweltfragen geht, erst recht. Welche Produkte schonen die Rohstoffreserven der Welt, sind nicht von Kinderhand hergestellt, gesundheitsverträglich und obendrein auch noch gut anzuwenden? Die Renovierung eines Flurs mit einem guten (grünen) Gewissen ist schwer. Aber nicht anders geht es dem Hausbesitzer, der beim Dachausbau auf eine geringe Schadstoffbelastung achtet, wird er doch womöglich jahrzehntelang in diesen Zimmern wohnen.

Umweltzeichen helfen

Weil der Verbraucher durch gesetzliche Vorgaben relativ wenig geschützt ist, wurden alternative Wege beschritten. Private Initiativen mit staatlicher Beteiligung, Hersteller oder unabhängige Institute haben Kriterien zur Beurteilung der Umwelteigenschaften verschiedener Produkte formuliert. Wer die Kriterien erfüllt,





darf das entsprechende Zeichen, Siegel oder Label – meist allerdings zeitlich begrenzt – tragen. Kein Produkt erhält ein solches Zertifikat automatisch, es muss vom Hersteller beantragt werden.

Was wird geprüft?

Schwerpunkte der Beurteilung sind Produkteigenschaften, die Umwelt, Gesundheit und Funktion betreffen. Dabei findet teilweise der gesamte Lebenszyklus (Herstellung, Nutzung, Entsorgung) Berücksichtigung. Was die Umwelteigenschaften angeht, so wird zum Beispiel geprüft, ob die verwendeten Rohstoffe nachwachsend oder recycelt sind oder ob schwer abbaubare Stoffe eingesetzt werden. In die Wertung kann auch einfließen, wie umweltverträglich die Verpackung ist. Geringe Schadstoffemissionen sowie die Minimierung gefährlicher Inhaltsstoffe sind entscheidend für die Gesundheitsverträglichkeit: Welche und wie viele Schadstoffe geben die enthaltenen Materialien an die Raumluft ab?

Bezüglich der Funktion wird beurteilt, ob Produkte die angegebenen technischen Anforderungen erfüllen und ob sie –

BLAUER ENGEL

Lizenzvergabe durch
Umweltbundesamt/RAL Deutsches
Institut für Gütesicherung e.V.

Internet

www.blauer-engel.de

Wofür

- Dämmstoffe • Lacke/Lasuren
- Wandfarben • Tapeten
- Bodenverlegewerkstoffe
- Bodenbeläge • Holz/Holzwerkstoffe
- Zemente/Putze/Mörtel
- Mauer-/Dachsteine

Beschreibung

Das am weitesten verbreitete Umwelt-Label kennzeichnet Produkte, die im Vergleich zu Waren mit demselben Gebrauchszweck über deutlich bessere Umwelteigenschaften verfügen. Die Produktprüfung berücksichtigt wesentliche Umwelt- und Gesundheitsaspekte (zum Beispiel Schonung natürlicher Ressourcen, besonders niedriger Schadstoffgehalt) und auch die Gebrauchstauglichkeit. Die Vergabe begründet werden unter Beteiligung von Behörden, Umwelt- und Verbraucherverbänden, Industrie und Handel/Handwerk, Gewerkschaft und Medien erarbeitet.



Prüfung nach
relativ breit
gefächerten
Kriterien hinsichtlich
Umwelt, Gesundheit
und Gebrauch.

NATUREPLUS

Lizenzvergabe durch

Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und Wohnen
– natureplus e.V.

Internet

www.natureplus.org

Wofür

- Dämmstoffe • Lacke/Lasuren
- Wandfarben • Holz/Holzwerkstoffe
- Bodenbelag • Mauer-/Dachsteine
- Zemente/Putze/Mörtel

Beschreibung

Das „natureplus“-Zeichen wird ausschließlich für so genannte Naturbaustoffe vergeben. Produkte, die das Zeichen tragen, müssen zu mindestens 85 % aus nachwachsenden Rohstoffen und/oder mineralischen Rohstoffen bestehen. Der Verein wird von verschiedenen Interessengruppen getragen (Umwelt- und Verbraucherorganisationen, Prüfinstitute, Hersteller und Industrieverbände) und ist in zehn europäischen Ländern aktiv. Die Prüfung durch unabhängige Institute beleuchtet Produkte vom Rohstoff über Herstellung und Gebrauch bis zur Entsorgung und geht weit über die gesetzlichen Vorschriften hinaus.



Prüfung mit
ganzheitlichem
Anspruch und hohen
Anforderungen an Umwelt-
und Gesundheitsschutz.

EURO-BLUME

Lizenzvergabe durch

Kommission der Europäischen
Gemeinschaft

Internet

www.eco-label.com

Wofür

- Lacke/Lasuren • Wandfarben
- Bodenbeläge (Fliesen)

Beschreibung

Das länderübergreifend gültige EU-Umweltzeichen „Euro-Blume“ beurteilt Gesundheits- und Umweltauswirkungen bei Produktion, Nutzung und Entsorgung von Produkten (ganzheitliche Betrachtung). Außerdem werden Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit geprüft.

Unterschiedliche Interessengruppen beteiligen sich an der Entwicklung der Prüfkriterien, die von der Mehrheit der EU-Mitglieder anerkannt sein müssen. In jedem Land gibt es eine für das Zeichen zuständige Stelle.

Prüfung berücksichtigt einen sehr breit gefächerten Kriterienkatalog.



FSC

Lizenzvergabe durch

Forest Stewardship
Council A.C.

Internet

www.fsc-deutschland.de

Wofür

- Holz/Holzwerkstoffe

Beschreibung

Das FSC ist eine internationale Organisation, die sich für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder nach ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Standards einsetzt. Nationale FSC-Gruppen erarbeiten Kriterien nach landesspezifischen Gegebenheiten. Zertifiziert werden einerseits Forstbetriebe, andererseits Verarbeitungs- und Handelsbetriebe. Das Warenzeichen des FSC ist ein Siegel für Rohholz und Holzprodukte. Letzteren bestätigt das Siegel ihre Herkunft aus zertifizierten Betrieben – vom Waldrand bis ins Regal.

Prüfung berücksichtigt ökologische, soziale und ökonomische Aspekte.



RUGMARK

Lizenzvergabe durch

RUGMARK/Transfair e.V.

Internet

www.rugmark.de

Wofür

- Bodenbeläge (Teppiche)

Beschreibung

RUGMARK ist das Zeichen einer Initiative gegen illegale Kinderarbeit (in Deutschland unter dem Dach von Transfair e.V.). Das Siegel zeichnet handgeknüpfte Teppiche aus, die ohne illegale Kinderarbeit hergestellt wurden. Knüpfbetriebe und Handelsunternehmen beantragen dafür eine Lizenz. Die Vergabe des Siegels ist jeweils auf einen konkreten Auftrag beschränkt. Verträgliche Produktionsbedingungen und fairer Handel sollen mit dem Zeichen gefördert werden. Träger der Initiative sind Hilfsorganisationen wie Misereor oder Unicef.

Geprüft wird ausschließlich nach Kriterien der Sozialverträglichkeit.



PRODUKT EMISSIONSARM

Lizenzvergabe durch
eco-Umweltinstitut GmbH
Internet
www.eco-umweltinstitut.de

Wofür
• Dämmstoffe • Lacke/Lasuren
• Bodenverlegewerkstoffe
• Bodenbeläge • Holz/Holzwerkstoffe

Beschreibung
Das Zertifikat berücksichtigt ausschließlich Produkte aus nicht nachwachsenden (synthetischen) Rohstoffen und ergänzt das „natureplus“-Zeichen (siehe dort). Geprüft wird auf gefährliche Inhaltsstoffe und Emissionen aus dem Material – also die Gesundheitsverträglichkeit. Materialien, die bekanntermaßen gesundheitlich oder ökologisch problematisch sind, werden nicht zur Zertifizierung angenommen.

Prüfung berücksichtigt ausschließlich gesundheitsrelevante Kriterien.



IBR

Lizenzvergabe durch
Institut für Baubiologie
Rosenheim (IBR) GmbH
Internet
www.baubiologie.org
Wofür

• Dämmstoffe • Dichtstoffe/Folien
• Lacke/Lasuren • Bodenbeläge
• Wandfarben • Mauer-/Dachsteine
• Bodenverlegewerkstoffe
• Holz/Holzwerkstoffe • Tapeten
• Zemente/Putze/Mörtel

Beschreibung

Mit dem Siegel des IBR werden Produkte des Bau- und Wohnbereichs ausgezeichnet, deren Eigenschaften als auch Herstellungsverfahren geprüft sind. Die gesundheitliche Beurteilung steht im Vordergrund, auch Anforderungen an die Umweltverträglichkeit werden berücksichtigt. Grenzwerte und Prüfmethode orientieren sich an den Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Prüfung mit hohen Anforderungen besonders hinsichtlich der Gesundheitsaspekte.



TOXPROOF

Lizenzvergabe durch
TÜV Produkt und Umwelt GmbH –
Unternehmensgruppe TÜV
Rheinland/Berlin/Brandenburg
Internet
www.tuev-rheinland.de

Wofür
• Dämmstoffe • Lacke/Lasuren
• Wandfarben • Dichtstoffe/Folien
• Bodenverlegewerkstoffe
• Bodenbeläge • Holz/Holzwerkstoffe
• Zemente/Putze/Mörtel

Beschreibung

Das ToxProof-Zeichen kennzeichnet Produkte aus dem Bereich Bauen und Wohnen, die festgelegte Grenzwerte für gesundheitsgefährdende Substanzen einhalten müssen. Hauptaugenmerk liegt auf der Abgabe von Schadstoffen an die Raumluft, weniger auf ökologischen Aspekten. Für die Kontrolle sind neutrale Prüfinstitute zuständig.

Prüfung stellt auf Gesundheitsverträglichkeit ab.



gemäß dem Motto: Bleibt die Farbe an der Wand? – gebrauchstauglich sind.

Frage der Gewichtung

Die Prüfkriterien der einzelnen Umweltlabel unterscheiden sich. Auch bewerten sie Produkteigenschaften nicht mit gleicher Gewichtung. Am bekanntesten hierzulande dürfte der „Blaue Engel“ sein, dessen Prüfkriterien und Produktpalette gleichermaßen umfangreich sind. Einen sehr breit gefächerten und anspruchsvollen Prüfansatz haben „natureplus“ und das EU-Umweltzeichen „Euro-Blume“.

Die Label „Produkt emissionsarm“, „IBR“ und „ToxProof“ sind stark gesundheitsbezogen. Hier stehen Emissionsverhalten und gefährliche Inhaltsstoffe im Mittelpunkt. Auf ein Produkt beziehungsweise eine Produktgruppe spezialisiert sind „GuT-Teppich-Siegel“, „Kork-Logo“ und „Emicode“. Eine zusätzliche Besonderheit weist „Rugmark“ auf. Hier wird nicht nur ausschließlich ein Produkt beurteilt, es gilt auch nur ein einziges Kriterium, die Sozialverträglichkeit. Das FSC-Siegel fällt aus dem Rahmen, weil es ganz auf einen Rohstoff bezogen ist.

Umwelt verkauft sich

Längst sehen Hersteller nicht nur die umweltfreundliche, sondern auch die verkaufsfördernde Seite der bunten Label. Trotzdem sind sie ein Thema, das (nicht nur) Selbsterklärer interessieren sollte. Verkürzt gesagt: Wenn Abgabe und Feinstaub draußen vor der Tür die Gemüter erregen, sollte es auch eine Rolle spielen, wie es um die Luftqualität in den eigenen vier Wänden bestellt ist. Für jeden, der gut informiert ist und die Zeichen zu deuten weiß, gilt bei der Produktwahl – besser mit „Prüf“ und Siegel!

Weitere Informationen:

www.label-online.de
www.apug.nrw.de

KORK-LOGO

Lizenzvergabe durch
Deutscher Kork-Verband e.V.
Internet
www.kork.de
Wofür

• Bodenbeläge (aus Kork)

Beschreibung

Das Kork-Logo kennzeichnet Bodenbeläge (Kork-Fliesen und Kork-Fertigparkett), die zu mehr als 90 % aus Naturkork bestehen und zugleich bestimmte Prüfkriterien bezüglich Gesundheitsverträglichkeit und Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Das Qualitätssicherungs-Konzept berücksichtigt auch die Hersteller im Ursprungsland sowie den Produktionsweg.

Prüfung berücksichtigt einen breiten Kriterienpalette bezüglich Herstellung und Endprodukt.

Das Kork-Logo

DEUTSCHER
KORK-VERBAND E.V.

GUT-TEPPICH-SIEGEL

Lizenzvergabe durch
Gemeinschaft umweltfreundlicher
Teppichboden e.V.
Internet
www.GUT-ev.de
Wofür

• Bodenbeläge (Teppichböden)

Beschreibung

Die in der Gemeinschaft zusammengefassten Hersteller textiler Bodenbeläge vergeben das Zeichen (ausschließlich) an ihre Mitglieder. Um das Siegel (mit Prüfnummer) zu erhalten, dürfen in Teppichböden bestimmte Schadstoffe nicht oder nur begrenzt enthalten sein. Außerdem muss die Produktion umweltschonend erfolgen.

Prüfung berücksichtigt gesundheits- und umweltbezogene Anforderungen.



EMICODE

Lizenzvergabe durch
Gemeinschaft Emissionskontrollierte
Verlegewerkstoffe e.V.
Internet
www.emicode.de
Wofür

• Bodenverlegewerkstoffe
(Klebstoffe, Grundierungen,
Voranstriche, Spachtelmassen)

Beschreibung

In der „Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V.“ (GEV) sind Unternehmen der Klebstoffindustrie zusammengeschlossen. Für die Produkte gibt es ein dreistufiges Klassifizierungssystem:
– EMICODE EC1: „sehr emissionsarm“
– EMICODE EC2: „emissionsarm“
– EMICODE EC3: „nicht emissionsarm“
Hauptkriterium ist die Abgabe von Schadstoffen an die Raumluft (Emissionsverhalten). Die Einstufung erfolgt durch die Mitglieder selbst.

Sachverständige kontrollieren.

Prüfung gilt gesundheitlichen Aspekten.



zuhaushalten

PROBE-ABO

3X ZUHAUSE WOHNEN
plus Pellkartoffel-Set
von WMF für nur 8 Euro



PREISVORTEIL
10%
IM ABONNEMENT

Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abonnement mit 10 % Preisvorteil!



Rücken Sie der Knolle auf die Pelle – formschön und professionell mit dem Set von WMF

Coupon ausschneiden und einsenden an:
Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
Oder Coupon kopieren und faxen: 0 40 / 27 17 20 79

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN für 3 Monate für 8 Euro inkl. Hauszustellung und dazu das Pellkartoffel-Set von WMF als Dankeschön für mein Interesse.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich zum Jahresabpreis von 31,40 Euro weiter.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

☐ Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Geldinstitut _____

☐ Gegen Rechnung. Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum / 1. Unterschrift _____

Widerrufgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Fristen genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

2. Unterschrift _____

SM 8/05 - 23716

SERVICE

& INFORMATION



Schlag's nach im Bauplan!

SELBER MACHEN ist (zu Recht, wie wir finden!) stolz auf die Präzision seiner Bauanleitungen im Heft. Wenn Sie aber gern noch mehr Informationen zu einem Projekt haben wollen, können wir Ihnen auch helfen: Die SELBER MACHEN-Baupläne. Diese Vorlagen gehen mit ihren Texten, Fotos und Grafiken weit über die in SELBER-MACHEN angebotenen Informationen hinaus: Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Detail festgehalten, und wenn nötig, bieten die Baupläne sogar Vorlagen in - Originalgröße. Dazu gibt es immer eine Materialliste. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro. Übrigens: Falls Sie noch unentschieden sind, haben wir für Sie ein Überraschungspaket geschnürt. Sie wählen das Thema (Wohnen oder Kinder), wir senden Ihnen dazu fünf passende Baupläne für zusammen nur 10 Euro. Wir benötigen von Ihnen folgende Angaben: Ihre Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer der Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten rechts unten. Als Abonnent (Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 20 % Rabatt.

Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann sollten Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Aktuelle Baupläne:

Adventskalender „Wintermärchen“	11/2004
Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank 1	9/96
Bauernbank 2	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/89
Gartenbank II	5/91
Gartenbank III	5/93
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube 1	6/2000
Gartenlaube 2 (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Glaspavillon	8/2004
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus 1	8/2001
Kinderhaus 2	6/2005
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Kofferttruhe	8/97
Kommoden-Tisch	10/96
Küchenblock 1	5/97
Küchenblock 2	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhaus-Tellerbord	3/97
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm 1	7/99
Leuchtturm 2 „Roter Sand“	9/2000
Omas Schrank	11/92
Pavillon 1	7/94
Pavillon 2 (Blechdach-)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Rosenbogen	6/2005
Sandkiste „Dampflo“	3/2002
Sandkiste „Lastwagen“	7/2004
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schaukeltiere	3/2005
Spielhaus	7/96
Spitzgiebel-Haus	6/2004
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach (Glas-)	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wassermühle 1	8/95
Wassermühle 2	6/2001
Wassermühle 3	5/2004
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachts-Gartenpyramide	11/2000
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe 1	12/92
Weihnachtskrippe 2	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Schaudel-)	2/97
Windmühle (Griechisch)	8/99
Windmühle 1	7/98
Windmühle 2	9/2003
Ziehbrunnen	5/99



Der Sommer wartet auf Sie...

Wenn Sie SELBER MACHEN schätzen, sollten Sie auch unsere Schwester mit dem grünen Daumen kennenlernen! **SELBER-MACHEN-Garten** liefert Ihnen viermal im Jahr – passend zur Saison – tolle Tipps, Tricks und Ideen für das kreative Bauen im Garten. Auf knapp 100 Seiten können Sie diesmal nicht nur alles über Familiengärten und Gärten für Kinder lesen (Titel), unser Team hat noch einen ganzen Strauß anderer bunter Sommerthemen für Sie zusammengetragen: Da gibt es Deko- und Bau-Ideen rund um Balkon und Terrasse, Rankhilfen, Töpfe, Truhen und wunderschöne Pavillons. Der Arbeitskalender sagt Ihnen, welche Aufgaben im Frühsommer auf Sie warten, und im Praxisteil lesen Sie alles über Rasen, Nützlinge und neue Teichkonzepte. **Sommerliche Garten-Ideen für die ganze Familie**, für 4,95 Euro an jedem Kiosk.

SELBER MACHEN-JAHRES-CD-ROM 2004

Der komplette Jahrgang

Die Zeit, als zu jeder Werkstatt eine kleine Bibliothek gehörte, ist vorbei, abgelöst von digitalen Archiven. Das digitale SELBER MACHEN als Jahres-CD-ROM 2004 kostet Sie nur 15 Euro. Darauf: alle Seiten, alle Fotos, alle Texte der letzten zwölf Ausgaben. Auf Seite 37 finden Sie die Bestellpostkarte.



LESER-TEST

Werden Sie SELBER MACHEN-Tester: Erproben Sie für uns den Black & Decker Compact!



Wahrscheinlich haben Sie bereits den Kurzttest auf Seite 25 gelesen. Mit dem neuen, handlichen Compact bringt Black & Decker neuen Wind in die noch verhältnismäßig junge Klasse der kleinen Schrauber mit innovativer Akkutechnik.

Dieses Gerät hat natürlich auch die Redaktion von SELBER MACHEN sehr interessiert. Und weil wir davon ausgehen, dass das, was uns (Profi-)Selbermacher interessiert, auch für unsere Leser spannend sein könnte, haben wir mit Black & Decker einen Lesertest vereinbart. Den ersten in der jüngeren Geschichte von SELBER MACHEN.

50 SELBER MACHEN-Leser können den Black & Decker Compact **sechs Wochen lang kostenlos testen**. Wenn Sie mitmachen wollen, schicken Sie uns die Postkarte von Seite 31/32 ausgefüllt zurück. Wer lieber einen Brief schickt, adressiert den an: **Redaktion SELBER MACHEN, „Lesertest“, Postfach 20630 Hamburg**. Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2005. Über die Teilnahme entscheidet das Los. Und Ihr Testurteil geben Sie auf einem Fragebogen ab, den wir Ihnen gesondert zuschicken.



Extra 04 verpasst?

Wenn Ihnen bei der Lektüre dieses Heftes und unseres tollen Bauplan-Extras aufgefallen sein sollte, dass Sie das erste Bauplan-Extra 2004 verpasst haben, können wir Ihnen helfen. Zur Erinnerung: Damals gab es ebenfalls ein 48-seitiges Heft im Zeitungsformat mit Bauplänen von Windmühle, Baumbank, Bauernbank, Ritterburg, Leuchtturm und Gartentieren. Wir haben davon noch einige wenige Exemplare am Lager. Zusammen mit einem lustigen 2,10 m langen Zollstock von unserem Sponsor Lux-Tools kostet Sie das Ganze in einer Versandtasche frei Haus nur 4,50 Euro. **Telefon (0 40) 27 17-24 22**

Unsere Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- **per Internet**
www.selbermachen.de
(jeden Tag rund um die Uhr)
 - **per Service-Postkarte**
SELBER MACHEN-Shop
c/o Solution GmbH
Widdersdorfer Straße 185
50825 Köln
 - **per Telefon**
(02 21) 280 99 13;
(montags bis freitags,
immer von 9 bis 17 Uhr)
 - **per Fax**
(02 21) 280 99 27;
(jeden Tag rund um die Uhr)
- Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

selber machen
Jahres-Abo

4x

SELBER MACHEN-Garten und den Riesen-Laubbeutel für nur 17,60 Euro

Riesen Laub- und Abfallbeutel von Westfalia. Aus stabilem PE-Gewebe für lange Lebensdauer, abwaschbar, selbststehend mit Verstärkungsring zum einfachen Befüllen. Inhalt: 270 Liter.

Unser Dankeschön für Sie:



Das Ideenheft für den Garten. Mit vielen Bauvorschlägen, praktischen Anregungen und tollen Tipps rund um den Garten. Für Einsteiger und erfahrene Hobbygärtner, die mehr aus ihrem Garten machen wollen.



Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79, per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, oder unter: leserservice@jalag.de

www.selbermachen.de

Ja! Senden Sie mir die nächsten vier SELBER MACHEN-Garten Ausgaben für 17,60 Euro frei Haus und als Dankeschön den Riesen-Laubbeutel von Westfalia.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/Unterschrift des Abonnenten

CDR 05-24026

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

DIE SELBÄREN von Steffen Butz



A
Abus
Aug. Bremicker Söhne KG,
Postfach 220,
58290 Wetter,
Tel. (0 23 35) 6 34-0,
Fax (0 23 35) 6 34-109,
l'net: www.abus.de

Alfer Aluminium GmbH,
Industriestraße 7,
79793 Wutöschingen-Horheim,
Tel. (0 77 46) 92 01-0,
Fax (0 77 46) 92 01-92,
l'net: www.alfer.de

Al-Ko Geräte GmbH,
Ichenhauser Straße 14,
89359 Kötz,
Tel. (0 82 21) 2 03-0,
Fax (0 82 21) 2 03-165,
l'net: www.al-ko.de

Alloc GmbH,
Deckensteiner Straße 80,
50935 Köln,
Tel. (0 8 00) 2 55 62 32,
Fax (0 8 00) 2 55 62 33,
l'net: www.alloc.de

B
Max Bahr,
Wandsbeker Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 56 66-0,
Fax (0 40) 6 56 66-768,
l'net: www.maxbahr.de

Bauhaus AG,
Gutenbergstraße 21,
68167 Mannheim,
Tel. (0 6 21) 39 05-0,
l'net: www.bauhaus-ag.de

Bayer AG,
51368 Leverkusen,
Tel. (0 21 4) 30-1,
l'net: www.bayer.de

Black & Decker,
Black & Decker-Straße 40,
65510 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-0,
Fax (0 61 26) 21-25 16,
l'net: www.blackanddecker.de

BLV Verlagsgesellschaft mbH,
Lothstraße 29,
80797 München,
Tel. (0 89) 1 27 05-0,
Fax (0 89) 1 27 05-543,
l'net: www.blv.de

Brüggmann TraumGarten GmbH,
Kanalstraße 80,
44147 Dortmund,
Tel. (0 23 1) 99 86-0,
Fax (0 23 1) 99 86-289,
l'net: www.dream-garden.de

BWE Basalt- und Betonwerk
Eltersberg GmbH,
Flößerweg,
35418 Buseck,
Tel. (0 64 08) 5 07-0,
Fax (0 64 08) 5 07-50,
l'net: www.eltersberg.de

C
Callway Verlag,
Streifeldstraße 35,
81673 München,
Tel. (0 89) 43 60 05-0,
Fax (0 89) 43 60 05-113,
l'net: www.callway.de

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (0 96 22) 30-0,
Tel. (0 23 1) 99 86-0,
Fax (0 23 1) 99 86-289,
l'net: www.conrad.com

D
d-c-fix K. Hornschruch AG,
Salinenstraße 1,
74679 Weißbach,
Tel. (0 79 47) 81-0,
Fax (0 79 47) 70 68,
l'net: www.hornschruch.de

D-Tec Industriedesign GmbH,
Tellerstraße 5,
40597 Düsseldorf,
Tel. (0 21 1) 99 69 4-10,
Fax (0 21 1) 7 18 49 40,
l'net: www.d-tec.de

DeWalt,
Richard-Klinger-Straße,
65510 Idstein/Taunus,
Tel. (0 61 26) 21-1,
Fax (0 61 26) 21-27 20,
l'net: www.dewalt.de

Dorling Kindersley Verlag GmbH,
Gautinger Straße 6,
82319 Starnberg,
Tel. (0 81 51) 2 71 22-11,
Fax (0 81 51) 2 71 22-64,
l'net:
www.dorlingkindersleyverlag.de

Dyrup Deutschland GmbH,
Klosterhofweg 64,
41199 Mönchengladbach,
Tel. (0 21 66) 9 64-6,
Fax (0 21 66) 9 64-700,
l'net: www.dyrup.de

E
Eckla GmbH,
Brunnenstraße 34,
74646 Bretzfeld-Schwabbach,
Tel. (0 79 46) 91 55-0,
Fax (0 79 46) 91 55-35,
l'net: www.eckla.de

Ergo,
Burchardstraße 6,
20095 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 96 92-0,
Fax (0 40) 30 96 92-92,
l'net: www.ergoweb.de

F
Filzfabrik Fulda GmbH,
Frankfurter Straße 62,
36043 Fulda,
Tel. (0 661) 1 01-1,
Fax (0 661) 1 01-224,
l'net: www.filzfabrik-fulda.de

G
Gardena International GmbH,
Hans-Lorenser-Straße 40,
89 079 Ulm,
Tel. (07 31) 490-0,
Fax (07 31) 490-219,
l'net: www.gardena.de

Gräfe und Unzer Verlag,
Grillparzerstraße 12,
81675 München,
Tel. (089) 4 19 81-0,
Fax (089) 4 19 81-260,
l'net: www.graefe-und-unzer.de

H
Haro Hamberger Industrierwerke,
Rohrdorfer Straße 133,
83071 Stephanskirchen,
Tel. (080 31) 7 00-0,
Fax (080 31) 7 00-199,
l'net: www.haro.de

Heibi-Metall Birmann GmbH,
Friedrich Ebert Straße 62,
91626 Schopfloch,
Tel. (098 57) 7 09-0,
Fax (098 57) 16 02,
l'net: www.heibi.de

Hegner GmbH,
Lupfenstraße 29,
78056 Villingen-Schwenningen,
Tel. (0 77 20) 99 53-0,
Fax (0 77 20) 99 53-10,
l'net: www.hegner-gmbh.com

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40191 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97 82 72,
l'net: www.henkel.de

I
Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
l'net: www.ikea.de

Irwin Industrial Tools GmbH,
Lilienthalstraße 7,
85399 Hallbergmoos,
Tel. (08 11) 95 98-0,
Fax (08 11) 95 98-199,
l'net: www.irwin.de

J
Joda Bernd Jorkisch GmbH,
Hoken 15-19,
24635 Daldorf,
Tel. (0 43 28) 1 78-0,
Fax (0 43 28) 1 78-299,
l'net: www.joda.de

K
Karstadt AG,
Mönckebergstraße 16,
20095 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 94-0,
l'net: www.karstadt.de

Kosmos Verlag,
Pfizerstraße 5-7,
7084 Stuttgart,
Tel. (07 11) 21 91-0,
Fax (07 11) 21 91-422,
l'net: www.kosmos.de

Koziol,
Postfach 32 40,
64713 Michelstadt,
Tel. (0 60 62) 6 04-0,
Fax (0 60 62) 6 04-245,
l'net: www.koziol.de

Krautol-Werke GmbH,
Werner-von-Siemens-Straße 35,
64319 Pfungstadt,
Tel. (0 61 57) 13-0,
Fax (0 61 57) 8 54 88,
l'net: www.krautol.de

Kronoflooring GmbH,
Mühlbacher Straße 1,
01561 Lampertswalde,
Tel. (0 35 22) 3 33-0,
Fax (0 35 22) 3 33-33,
l'net: www.kronospan.de

L
Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
l'net: www.lux-tools.com

M
Makita Werkzeug GmbH,
Keniastraße 20,
47269 Duisburg,
Tel. (02 03) 97 57-0,
Fax (02 03) 97 57-129,
l'net: www.makita.de

Marburger Tapetenfabrik,
Bertram-Schaefer-Straße 11,
35274 Kirchhain,
Tel. (0 64 22) 81-0,
Fax (0 64 22) 81-223,
l'net: www.marburg.com

Megaman IDV GmbH,
Birkenweiherstraße 2,
63505 Langenselbold,
Tel. (0 61 84) 93 19-0,
Fax (0 61 84) 93 19-19,
l'net: www.megaman.de

Meister Leisten GmbH,
Zum Walde 16,
59692 Rühren,
Tel. (0 29 52) 8 16-0,
Fax (0 29 52) 8 16-66,
l'net: www.meister-leisten.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 70 22) 72 28 82,
l'net: www.metabo.com

Mirka Schleifmittel GmbH,
Niederhöchstädter Straße 73,
61476 Kronberg/Taunus,
Tel. (0 61 73) 93 45-0,
Fax (0 61 73) 93 45-49,
l'net: www.mirka.de

Sebastian Müller AG
Kies und Betonwerk Bohler,
Postfach,
CH-6221 Rickenbach,
Schweiz,
Tel. (00 41 41) 9 32 01 01,
Fax (00 41 41) 9 32 01 29,
l'net:
www.sebastian-mueller-ag.ch

N
Neudorff GmbH KG,
An der Mühle 3,
31860 Emmertal,
Tel. (0 51 55) 6 24-0,
Fax (0 51 55) 60 10,
l'net: www.neudorff.de

O
Oase GmbH,
Tecklenburger Straße 161,
48477 Hörstel,
Tel. (08 00) 6 27 37 58,
Fax (0 54 54) 8 02 53,
l'net: www.oase-pumpen.com

P
Pave Edge
über **Sebastian Müller AG**

Pinus Holzimport GmbH,
Südliche Uferstraße 3,
76189 Karlsruhe,
Tel. (07 21) 95 95-0,
Fax (07 21) 95 95-100,
l'net: www.pinus.de

Pötschke GmbH,
Beuthener Straße 4,
41561 Kaarst,
Tel. (0 18 05) 8 61-100*,
Fax (0 18 05) 8 61-300*,
l'net: www.gaertner-poetschke.de

Props and more,
Lehmweg 27,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 22 48 52,
Fax (0 40) 4 22 48 52

Q
Quelle AG,
Postfach 40 00,
49090 Osnabrück,
Tel. (0 18 05) 3 10-0*,
l'net: www.quelle.de

Quick-mix Gruppe GmbH,
Mühlenschweg 6,
49090 Osnabrück,
Tel. (05 41) 6 01-01,
Fax (05 41) 6 01-853,
l'net: www.quick-mix.de

R
Roto Frank AG,
Stuttgarter Straße 145,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. (0 18 05) 90 50 50,
Fax (0 18 05) 90 40 50,
l'net: www.roto-bauelemente.de

Ryobi Technologie GmbH,
Itterpark 9,
40724 Hilden,
Tel. (0 21 03) 20 07 60,
Fax (0 21 03) 20 07 76,
l'net: www.ryobi-europe.com

S
Saroshi Design,
Gertigstraße 35,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 70 22 94,
Fax (0 40) 2 70 68 61,
l'net: www.saroshi.de

Schöner Wohnen Farbe
J. D. Flügler,
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*,
l'net: www.schoener-wohnen-farbe.de

Sieben Sachen,
Eppendorfer Weg 103,
20259 Hamburg,
Tel. (0 40) 41 35 98 93,
Fax (0 40) 43 21 52 22,
l'net: www.siebensachen-hh.de

Sorpetaler Fensterbau GmbH,
Selbecke 6,
59846 Sundern,
Tel. (0 23 93) 91 92-0,
Fax (0 23 93) 91 92-60,
l'net: www.sorpetaler.de

Andreas Stihl AG,
Badstraße 115,
71336 Waiblingen,
Tel. (0 71 51) 26-0,
Fax (0 71 51) 26-11 22,
l'net: www.stihl.de

T
Terhürne GmbH,
Postfach 20 25,
46350 Südlohn,
Tel. (0 28 62) 7 01-0,
Fax (0 28 62) 7 01-111,
l'net: www.terhuerne.de

Tesa AG,
Quickbornstraße 24,
20253 Hamburg,
Tel. (0 40) 49 09-0,
Fax (0 40) 49 09-25 61,
l'net: www.tesa.com

Toplicht GmbH,
Friesenweg 4,
22763 Hamburg,
Tel. (0 40) 88 90 10-0,
Fax (0 40) 88 90 10-11,
l'net: www.toplicht.de

U
Uhu GmbH,
Postfach 15 52,
77813 Bühl/Baden,
Tel. (0 72 23) 2 84-0,
Fax (0 72 23) 2 84-500,
l'net: www.uhu.de

V
Velux GmbH,
Gazellenkamp 168,
22527 Hamburg,
Tel. (0 40) 5 47 07-0,
Fax (0 40) 5 47 07-707,
l'net: www.velux.de

Karl Vogt Betonwerk,
Hausberger Straße 52,
32457 Porta Westfalica-Neesen,
Tel. (05 71) 9 75 00-0,
Fax (05 71) 9 75 00-19,
l'net: www.betonwerk-vogt.de

August Vormann GmbH,
Heilenbecker Straße 191-205,
58244 Ennepetal,
Tel. (0 23 33) 9 78-0,
Fax (0 23 33) 9 78-199,
l'net: www.vormann.com

W
Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
l'net: www.wagner-system.de

Witex AG,
Nord-West-Ring 21,
32832 Augustdorf,
Tel. (0 52 37) 6 09-0,
Fax (0 52 37) 6 09-309,
l'net: www.witex.com

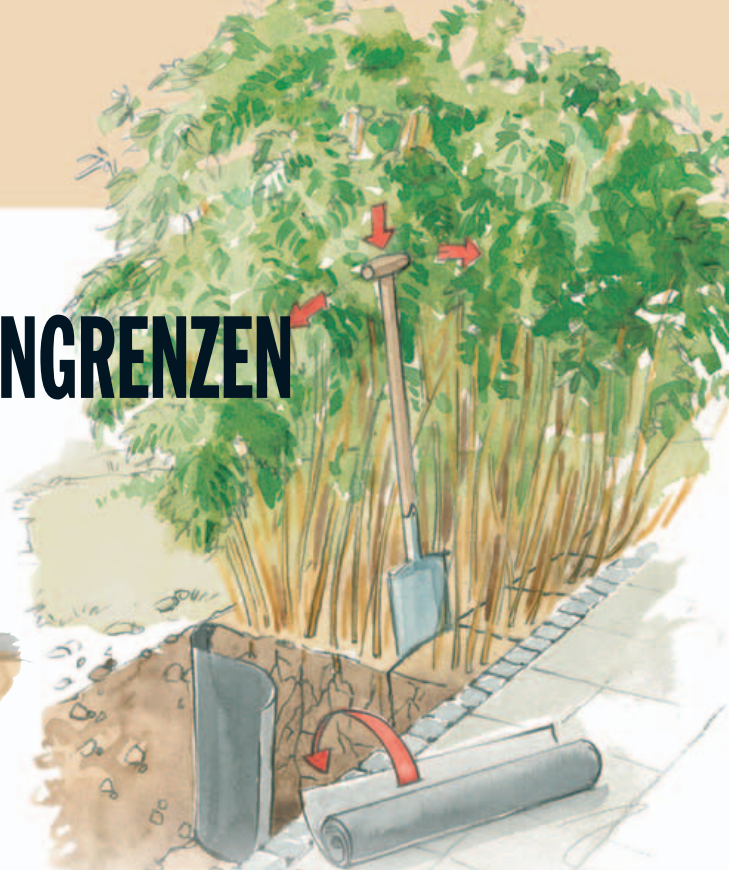
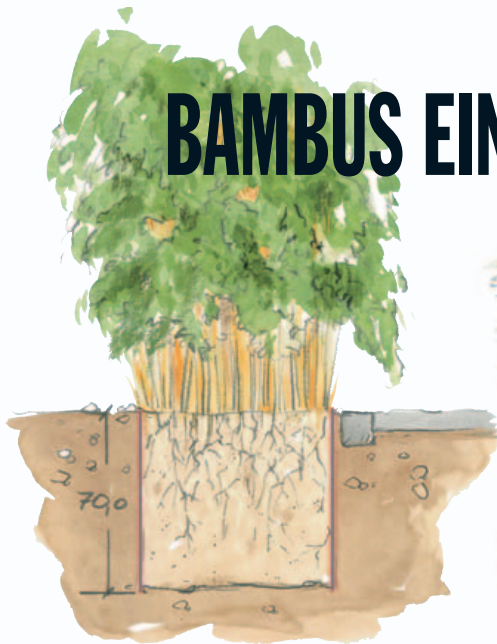
* (0 18 01) = 4 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 12 Cent/Minute
(0 19 0) = 62 Cent/Minute



Charly Bohm,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle
Fragen rund ums Selber-
machen.

**Wenn Sie ihm
schreiben wollen:**
Redaktion
SELBERMACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
oder schicken Sie eine
e-Mail an
redaktion@selbermachen.de

BAMBUS EINGRENZEN



„Im Garten habe ich einen schönen, großen Bambus“, schreibt **Lorenz Vanderbeke** per e-Mail „Jetzt fängt er an, unter einen Plattenweg zu wachsen und ihn hochzudrücken. Kann man das verhindern?“

Man kann, aber das ist aufwendig und anstrengend. Man benötigt dazu eine so genannte Rhizomsperre, eine 2 mm dicke, 70 cm breite und sehr starre schwarze Kunststoffolie. Zunächst aber muss die Pflanze eine Schaufelbreite neben Weg entfernt werden. Dazu nimmt man einen schweren Rodespaten und schleift das Blatt mit der Flex messerscharf. Dann setzt man den Spaten an, stellt sich auf das Blatt, wippt mit dem ganzen Körper und bewegt dabei den Spatenstiel hin und her. So schneidet man den Wurzelstock in etwa 30 x 30 cm große Stücke, die man aus dem Boden hebeln kann. Jetzt wird rund um den Bambus ein Graben von 70 cm Tiefe ausgehoben, um die Sperre senkrecht in den Boden einzubauen. Die beiden Enden lässt man etwa 5 cm überlappen, setzt von beiden Seiten eine gebohrte Metallschiene darauf, bohrt Löcher in die Folie und schraubt das Ganze mit Maschinenschrauben samt Muttern stramm zusammen. Damit ist der Bambus eingesperrt und kann nicht mehr wuchern.



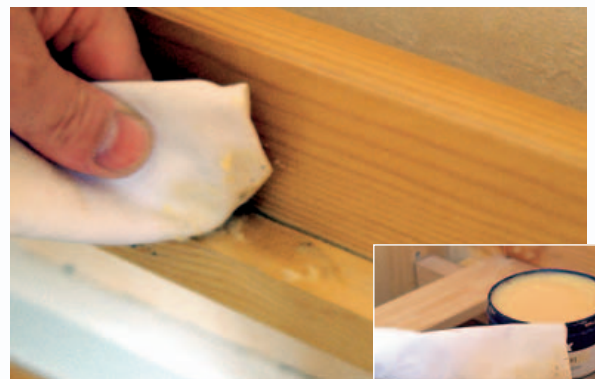
Der Erpel ist gesattelt

„Ich sende Ihnen mal Bilder von der Schaukelente“, schreibt **Dirk Besser** per e-Mail. „Ich habe sie einem Bekannten geschenkt für dessen kürzlich geborenen Nachwuchs. Er hat sich sehr gefreut und meinte, dass diese Ente wohl auch noch den nächsten Generationen Freude bereiten werde. So etwas hört der Selbermacher gern.“ Und wir von SELBERMACHEN erst recht!

60 % Eigenbedarf

„Ich habe mir eine Tischkreissäge gekauft und die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen“, schreibt **Maximilian Winkler** per e-Mail. „Auf dem Typenschild des Motors steht unter anderem: „Leistung 1400 Watt – 40 %“. Allerdings wird nicht erklärt, was diese Prozentangabe bedeutet. Wissen Sie, was das zu bedeuten hat?“

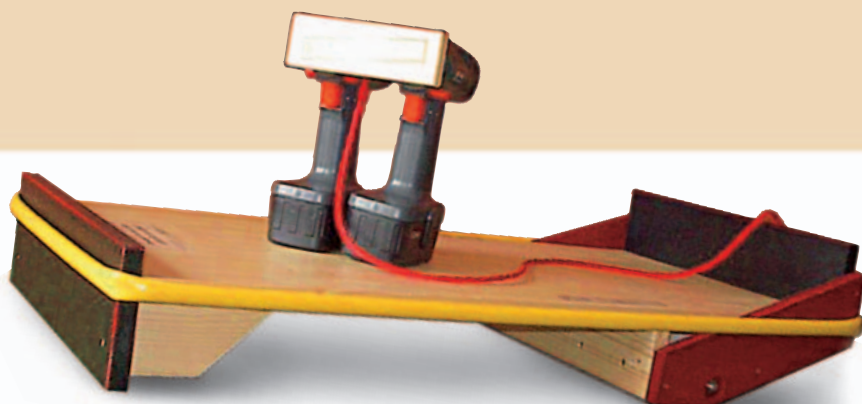
Ja, das wissen wir! Die Leistungsangabe benennt die aufgenommene Leistung, die Prozentangabe den Wirkungsgrad einer Maschine, in diesem Fall – da am Motor montiert – nur den des Motors, also die abgegebene Leistung. Das bedeutet, dass 40 Prozent von 1400 Watt = 560 Watt letztlich am Sägeblatt ankommen, 840 Watt jedoch durch Wärmeentwicklung und Reibungsverluste in Getrieben, Lagern, bei Ketten- oder Riemenübertragung verloren gehen. Allgemein liegt der Wirkungsgrad handgeführter Elektrowerkzeuge – abhängig von Qualität und Ausführung – bei 40 bis 60 Prozent.



Ächzen und knarren

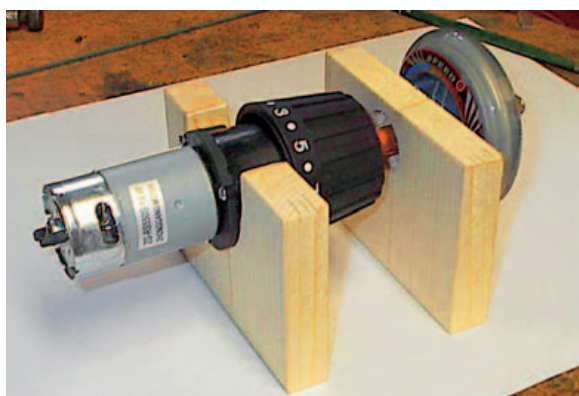
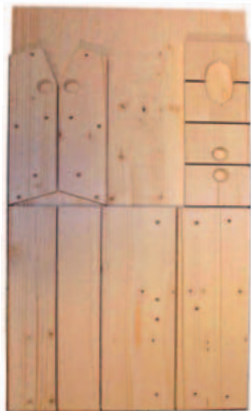
Aus **Wiesbaden** meldet sich **Hedda Wengler**, die Probleme mit ihrem Bett hat. Der eingelegte Lattenrost knarrt und ächzt auf eine Weise, die ihr den Schlaf raubt. Von uns wünscht sie sich einen Tipp, der ihr wieder zu ungestörtem Schlaf verhilft.

Wo trockene Hölzer gegen- oder aufeinander reiben, entstehen diese nervtötenden Geräusche. Wenn man diese Stellen „schmiert“, kehrt wieder Ruhe ein. Nehmen Sie ein Möbelwachs mit Carnaubawachs-Anteil und behandeln Sie damit die Kontaktflächen. Carnaubawachs ist sehr hart und ergibt eine dauerhafte, glatte Oberfläche, die Knarren zuverlässig verhindert.



Das fahrende Brett – wire-controlled mit Bi-Power

Akkubohrschrauber mit elektronischer Drehzahlregelung für 8 Euro – bei diesem Sonderangebot konnte **Fritz Eckey** aus **Berlin-Britz** nicht widerstehen und kaufte drei Stück, die er eigentlich nicht brauchte. Beim durchforsten seiner Werkstatt hatte er dann die zündende Idee: Eine Art Hund mit Motorantrieb und Drahtfernlenkung sollte es sein. Die Akkuschauber wurden zerlegt und die Motoren unter eine Platte montiert. In deren Bitaufnahme steckt je eine Achse samt Skater-Rolle. Die Stromzufuhr erfolgt über Kabel, die mit den akkubestückten Griffen verbunden sind. Gelenkt wird über die „Gas“-schalter, indem man nur rechts oder nur links Gas gibt. „Die Wendigkeit des Drive-Boards mit Bi-Power-Antrieb und Drive-by-Wire-Lenkung war denn auch für mich verblüffend“, schreibt Fritz Eckey. „Es eignet sich für Transporte bis 70 kg, die man bequem auch auf schwierigen Strecken manövrieren kann.“ Auch Fritz Eckey's Sohn hat das Drive-Board für sich entdeckt: Mit und ohne Hocker als Sitz kann er drinnen wie draußen herumfahren oder Slalom üben. Nach einer halben Stunde aber ist der Spaß vorbei – dann muss erstmal vier Stunden lang aufgeladen werden.



Weltneuheit

www.SwissBrands.de

- Leicht, handlich, funktional
- Anpassung an verändertes Verwenderverhalten
- „Offset“-Handhabung – weniger bücken
- geschmiedetes Aluminium
- Stiel: Schweizer Esche, aus kontrollierter Waldwirtschaft
- Technische Entwicklung: ETH Zürich
- Besuchen Sie unseren Online Shop



Joachim Baier - SwissBrands

Postfach 11 13 • 82323 Tutzing • E-Mail: info@SwissBrands.de • Fon: 081 58/93 14-0 • Fax: 081 58/25 96-66

Endlich wieder auf festen

Lange Zeit war es üblich, die tragenden Pfosten von Pergola, Carport oder Vordach direkt in den Boden einzugraben. Resultat: Sie sind im Lauf der Jahre durchgefaut und brauchen jetzt ein neues Fundament.

Druckimprägnierung schützt Holz gegen Wind und Wetter, doch sie kann nicht alles. Das zeigt sich besonders an Pfosten, die in den Boden eingegraben wurden. Direkt über der Erde, wo das Holz oft durchfeuchtet und gleichzeitig an der Luft ist, herrschen hervorragende Bedingungen für holzerstörende Organismen. Sie zersetzen das Material und der Pfosten verliert seine Standfestigkeit.

Zum Glück bedeutet das nicht, dass das ganze Bauwerk abgerissen und neu gebaut werden muss. Denn auch nachträglich können tragende Pfosten auf stabile Füße gestellt werden. Der Aufwand ist nur deutlich größer als etwa bei Zäunen, bei denen die kompletten Pfosten einfach ausgetauscht werden.

Zunächst einmal müssen die Pfosten entlastet werden. Dazu errichtet man

eine provisorische Stützkonstruktion aus mindestens zwei Dachlatten, die das Gewicht des Daches aufnehmen. Sie müssen etwas länger als die Pfosten sein und werden schräg unter den Tragbalken gespreizt. Untergelegte, flache Steine verhindern, dass sie durch das Gewicht des Dachs in den Boden gedrückt werden.

Nun können die Pfosten oberhalb der Faulstellen abgesägt werden. Sie hängen anschließend in der Luft und können zur Seite gedrückt werden, um die im Boden steckenden Enden auszugraben und ein Fundament zu schütten. Die Stützen bleiben etwa eine Woche stehen, bis das Fundament ganz durchgetrocknet ist.



Höchste Zeit:
Wenn Pfosten so aussehen, muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Auch wenn sie oben noch tadellos aussehen, die Stabilität eines Bauwerks ist ernsthaft gefährdet.



1 Um gut an den Pfosten arbeiten zu können, werden sie rundherum etwas freigelegt.

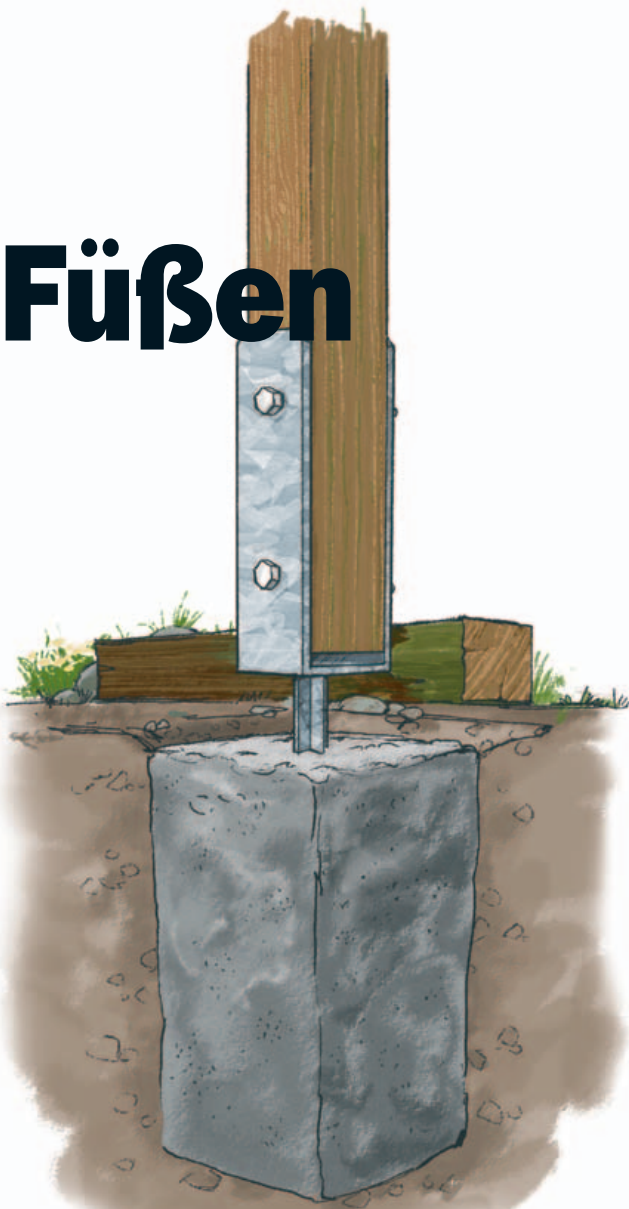
2 Die Dachlatten, mit denen die Dachlast abgefangen wird, bis die neuen Fundamente tragfähig sind, stehen auf Ziegelsteinen. Je weicher der Grund, desto größer sollten die untergelegten Steine sein, denn sie müssen verhindern, dass die Latten sich in den Boden drücken.

3 Die Pfosten können abgesägt werden. Am schnellsten geht das mit einer handlichen Kettensäge, aber auch ein Fuchsschwanz tut's.

4 Der abgesägte Pfosten kann leicht zur Seite gedrückt werden. So ist der noch im Boden steckende Teil gut zu erreichen. Für das neue Fundament muss ohnehin ein Loch gegraben werden und damit ist das Holz schon zum Teil freigelegt. Lässt das Ende sich nicht mit der Hand ziehen, hilft ein Steinheber.

5 Die Pfosten werden in den Ankern mit der Wasserwaage ausgerichtet. Eine Richtschnur garantiert, dass sie genau in der Flucht stehen.

Füßen

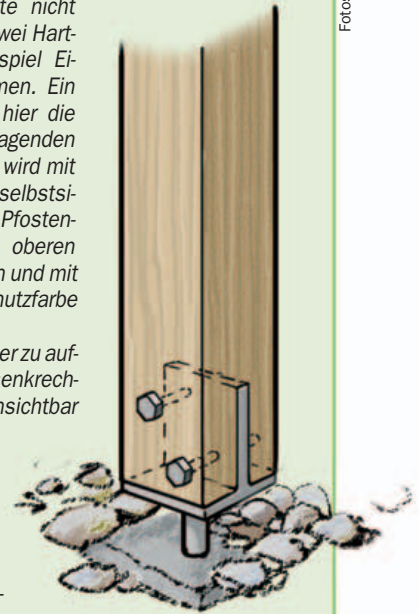


ALTERNATIVEN

Wenn der Zahn der Zeit unten am Stützpfeiler bereits 20 cm oder mehr angefressen hat, sollte der gesamte angerottete Teil des Pfostens entfernt werden. Die entstandene Lücke zwischen Pfosten und Boden kann man wie beschrieben mit einem U- oder H-Pfostenanker in einem Betonfundament sichern. Dies müsste dann allerdings mit einer Schalung bis etwa 5 cm unter den Pfosten hochgezogen werden. Einfacher ist es den Pfosten nach unten wieder zu verlängern. Hier wird ein Kantholz derselben Dimension entweder zimmermannsgerecht angeschäftet, was für ungeübte nicht ganz einfach ist, oder von zwei Hartholz-Kanthölzern (zum Beispiel Eiche) in die Zange genommen. Ein einbetonierter H-Anker ist hier die stabilste Basis für den tragenden Pfosten. Die Hartholzzange wird mit Schlüsselschrauben und selbstsichernder Mutter durch alle Pfosten-teile verschraubt. Die oberen Schnittflächen anschrägen und mit einer Wetterschutzfarbe schützen.

Wenn U- und H-Anker zu auffällig sind, kann senkrechte Pfosten auch unsichtbar auf Stützschuhen mit Steg montieren.

Hierfür wird der Pfosten mittig geschlitzt, der Steg auf den Pfosten gelegt, um die Schraublöcher anzuzeichnen, und dann eingesetzt und verschraubt. Anschließend den Pfosten ausrichten und wie beschrieben das Betonfundament schütten.



Fotos: J. U. Lindemann; Zeichnungen: T. Straszburger



6 Das Pfostenende wird bis ins gesunde Holz gekürzt. Anschließend streicht man das rohe Hirnholz sowie die Außenseiten mit Holzschutzgrund. Er wirkt vorbeugend gegen zerstörerischen Pilzbefall.

7 Die Pfostenanker werden mit Schraubzwingen am Pfosten fixiert. Dann können die Schraublöcher gebohrt und die Anker mit Schlüsselschrauben fixiert werden.

8 Der Beton für das Fundament wird erdfeucht angemischt und lagenweise in das Loch geschaufelt. Das Fundament sollte mindestens 40 cm tief in den Boden reichen und einen Durchmesser von 25 bis 30 cm haben.

9 Der frische Beton wird zwischen durch mit einer Latte immer wieder gestampft, damit keine Luft-einschlüsse bleiben.

10 Anschließend streicht man die Fundamentoberfläche glatt. Sie soll nach außen etwas abfallen, damit Wasser gut abläuft. Bis der Beton hart ist, halten eingekeilte Latten den Pfosten senkrecht.

Gemütlich abhängen unterm Baum

Mal ausspannen und lesen oder ausruhen und sich einfach die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. Mit der Gartenschaukel von SELBER MACHEN wird Ihnen dies sicher gut gelingen .





Hier kann man prima verweilen:
Ein netter Sitzplatz, der sich
harmonisch mit dem Wind bewegen
kann. Das ist Luxus pur.

Fotos: Chris Lamberts; Zeichnung: Tillman Straszbürger

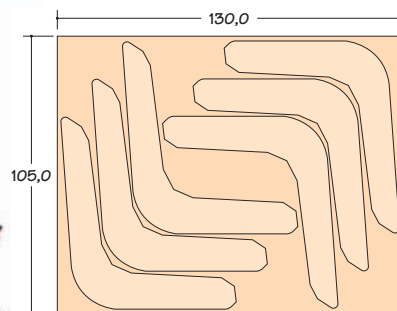
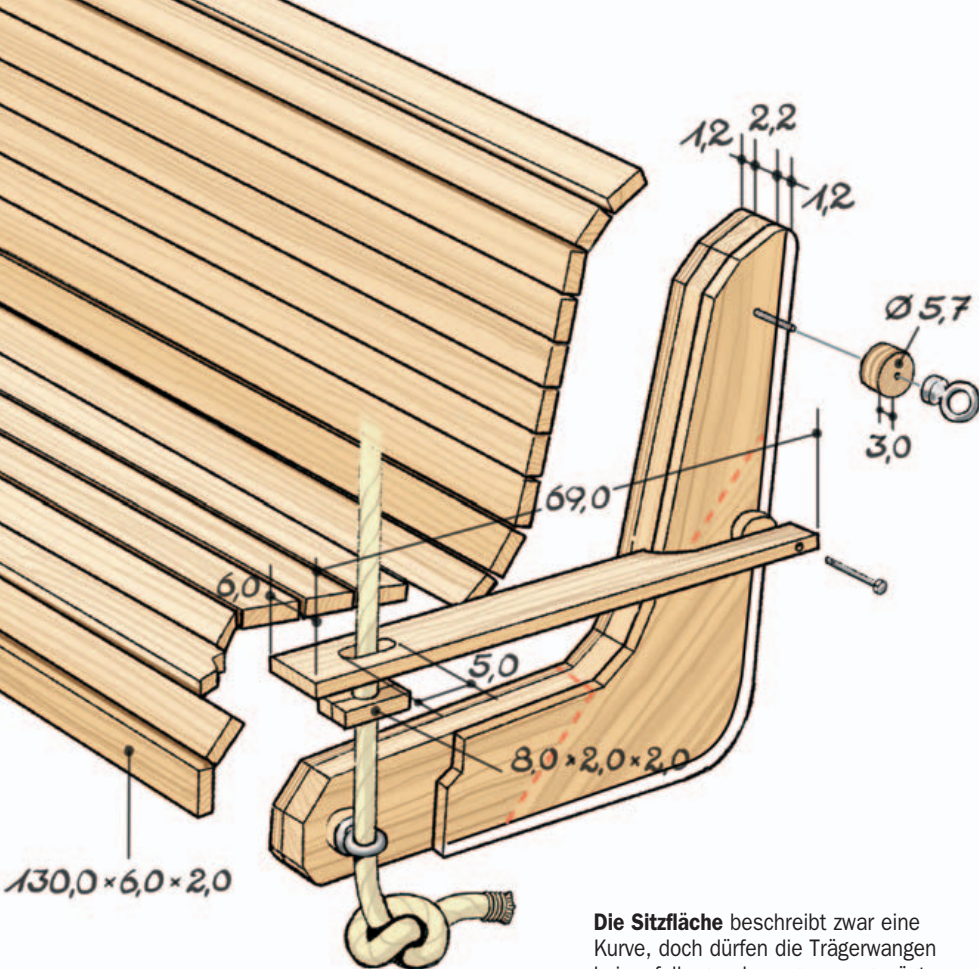
Wie herrlich kann ein sonniger Tag auf einer Gartenschaukel sein. Besonders, wenn diese schön geschützt im Schatten unter dem eigenen Baum im Garten hängt und man so den Sonnenbrand nicht fürchten muss. Alles was Sie dazu benötigen, ist in erster Linie ein kräftiger Baumast, der mindestens 300 kg tragen können sollte. Die Belastbarkeit des Astes kann man leicht prüfen, indem man vier erwachsene Personen bittet, sich mit den Händen einmal dranzuhängen. Aber selbst, wenn Sie keinen geeigneten Ast zur Verfügung haben, müssen Sie auf diese wunderbare Schaukel nicht verzichten. Dann nämlich gibt es immer noch die Möglichkeit, sich eine Hilfskonstruktion wie in der Zeichnung rechts anzufertigen. Und die hält ganz bestimmt!

Wie immer stellt sich auch die Frage der Kosten. Eichenholz sieht sehr schön aus, hat aber auch seinen Preis. Für die Holzlatten müssen Sie ohne Verschnitt etwa 160 Euro rechnen – günstiger geht es sonst mit dunkel lasierten Kiefernholzlatten. Die drei Trägerwangen aus Kiefernholz und Birkensperrholz kosten Sie etwa 40 Euro plus 15 Euro für Schrauben und Beschläge sowie 30 Euro für das etwa 2 cm dicke Tau. Na, denn: Frisch ans Werk, bevor der Sommer da ist!



IST KEIN PASSENDER AST VORHANDEN?

Dann kann man sich mit diesem prima Schaukelgerüst behelfen. Voraussetzung ist natürlich eine kräftige Baumkrone, in die sich ein stabiler Rundpfosten hineinlegen lässt. Die beiden gekreuzten Pfosten sollten etwa 30 cm tief in den Boden eingelassen werden, damit man beim Schaukeln auch richtig Schwung holen kann.



Sägevorlage:
Um materialsparend zu arbeiten, sägen Sie die sechs Birkensperrholzteile wie links abgebildet aus der 130 x 105 cm großen Platte aus.

UND DAS BRAUCHEN SIE:

Rechteckkanthölzer, Eiche 6 x 2 cm

- 17 Stück à 130 cm (Sitz)
- 2 Stück à 69 cm (Armlehnen)
- Reststücke für die Taubefestigung

Birkensperrholz 12 mm stark

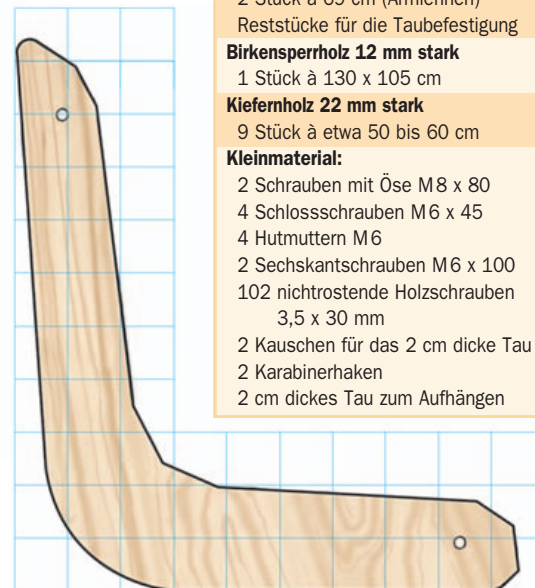
- 1 Stück à 130 x 105 cm

Kieferholz 22 mm stark

- 9 Stück à etwa 50 bis 60 cm

Kleinmaterial:

- 2 Schrauben mit Öse M8 x 80
- 4 Schlossschrauben M6 x 45
- 4 Hutmutter M6
- 2 Sechskantschrauben M6 x 100
- 102 nichtrostende Holzschrauben 3,5 x 30 mm
- 2 Kauschen für das 2 cm dicke Tau
- 2 Karabinerhaken
- 2 cm dickes Tau zum Aufhängen



Eine Schaukel wie aus Hollywood

Die Sitzfläche beschreibt zwar eine Kurve, doch dürfen die Trägerwangen keinesfalls geschwungen ausgesägt werden. Achten Sie darauf, dass die Wange nur in geraden Schnitten ausgesägt wird, damit die Eichenholzleisten beim Anschrauben immer plan aufliegen.

1 Die drei Trägerwangen werden in einer Art Sandwichtechnik hergestellt. Das heißt, dass jede Wange aus zwei äußeren 12 mm dicken Birkensperrholzschnitten und einer mittleren Lage aus Kieferholz besteht beziehungsweise zusammengeleimt wird. Sägen Sie dazu eine Schablone unter Zuhilfenahme der Rasterzeichnung aus und fertigen damit die Wangenbauteile an. Wie man die sechs Sperrholzteile materialsparend aus einer Platte heraussägt, zeigt die Zeichnung oben rechts.

2 Die Zwischenlage aus 22 mm starken Kieferholzbrettern wird so verleimt, dass sie die grobe Form der Wange ergeben. Anschließend die Schablone auflegen und die genaue Form anreißen und aussägen.

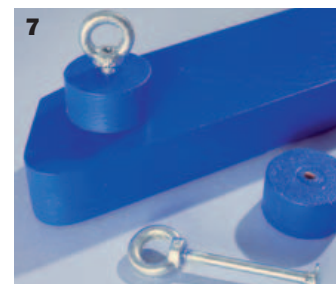
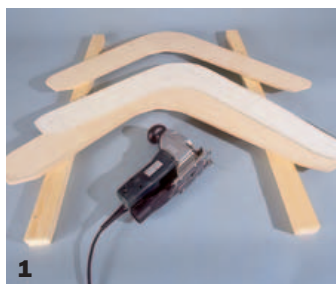
3 Mit wasserfestem PU-Leim werden die drei Schichten verklebt.

4 Hat der Leim abgebinden, werden die Kanten sauber verschliffen.

5 Die kreisrunden Verstärkungen für die Metallösen (Seilaufhängung) sägen Sie mit einer Lochsäge aus.

6 Sind alle Bauteile angefertigt, werden diese komplett mit einer Holzschutzgrundierung gestrichen.

7 Nachdem die Grundierung durchgetrocknet ist, werden sämtliche Bauteile mit Acrylfarbe gestrichen.



Komm auf die Schaukel



8 Die Sitzlattung aus Eichenholz darf nicht scharfkantig sein. Deshalb sollten alle Kanten mit der Oberfräse und einem 5-mm-Rundungsfräser bearbeitet werden.

9 Damit sich die Eichenholzlaten beim Eindrehen der Schrauben nicht spalten, müssen die Schraublöcher vorgebohrt werden. Und weil diese auf jeder einzelnen Latte auch exakt immer gleich platziert sein sollen, baut man schnell eine Bohrschablone aus zwei Stücken Holz. So spart man eine Menge Zeit, weil jetzt das lästige Anzeichnen der Bohrpositionen wegfällt.

10 Mit einem Vorreiber werden sämtliche Bohrlöcher angeschrägt.

11 Nun können die Latten mit 3,5 x 30-mm-Schrauben an den drei Trägerwangen befestigt werden.

12 Letzter Schritt beim Zusammenbauen in der Werkstatt: Mit zwei Sechsschrauben M6 x 100 mm werden die beiden Armlehnen an den Wangen festgezogen. Nun kann's nach draußen gehen, um die Schaukel aufzuhängen!



8



9



10



11



12

TIPP

! SERVICE

WAS IST...?

KAUSCHE (Foto D) Seemännische Bezeichnung für eine meist tropfenförmige Öse mit rinnenartigem Querschnitt, die in ein Tauende eingelegt und durch Spleißen oder eine Wicklung mit gewachstem Takelgarn befestigt wird.

VORREIBER

Ein bohrerähnliches Werkzeug, mit dem man am Anfang von Bohrungen Platz für die Schraubenköpfe schafft. Vorreiber haben eine kegelige Spitze mit einer oder auch mehreren Schneiden, der Senkwinkel beträgt dabei 90 Grad. Es gibt auch Spezialvorreiber mit integriertem Bohrer. So können Bohren und Vorreiben in einem Arbeitsgang - ausgeführt werden.



WO GIBT'S...?

TAUE, SEILE, TAKELGARN: Toplicht, Telefon (040) 889010-0; ELEKTROWERKZEUGE: Metabowerke GmbH, Telefon (01803) 224647 (9 Cent/Minute); HOLZLEIM/PU-LEIM: Uhu GmbH, Telefon (07223) 284-0; FARBE UND HOLZ-SCHUTZGRUNDIERUNG: Schöner Wohnen Farbe, Telefon (0251) 7188-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 56.



DIE SCHAUKEL AUFHÄNGEN

A Die Höhe der Schaukel wird festgelegt und ein entsprechend langes Tau mit einfachem Knoten unter der Öse befestigt. Nun das Tau mit gewachstem Takelgarn etwa 3 cm breit stramm umwickeln, damit es sich nicht aufdreht. Takelgarn recht fest so verknoten, dass sich die Wicklung nicht zusammenzieht. Kurz erhitzen.

B Jetzt erst das Tau abschneiden.

C Die Neigung der Sitzfläche lässt sich einstellen. Dazu wird das Tau unterhalb der geschlitzten Armlehne in zwei halbrund (Ø 18 mm) ausgesägte Holzabschnitte gelegt, die als Stopper fest verschraubt werden.

D Ein „Auge“ mit Kausche und ein Karabinerhaken dienen der Befestigung der Schaukel am Ast.

GARTEN

IM JULI



Monika Brunstering, Gartenarchitektin aus Hamburg, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.

Der Garten im Juli hat uns eine Menge zu bieten: Bunte Blüten bezaubern in der Staudenrabatte, allen voran die bekannte Flammenblume (Seite 70). Damit Schädlinge die farbenfrohe Pracht nicht zerstören, sorgen freiwillige Helfer wie Marienkäfer, Igel und andere Tiere für das ökologische Gleichgewicht im Garten (siehe rechts).

JETZT DARAN DENKEN:

● Schutz vor dem Austrocknen

Gegen trockene Böden hilft Mulchmaterial aus organischen Substanzen wie Rasenschnitt. Der Boden sollte vor dem Auftragen feucht sein. Sogar alte Zeitungen schützen den Untergrund vor dem Austrocknen.

● Verblühtes zurückschneiden

Schneiden Sie verblühte Stauden kontinuierlich zurück, wenn Sie keine Samen brauchen. Das fördert den Neuaustrieb und die Blüte bis weit in den Herbst.

● Schnittreife bei Brokkoli

Im Mai gepflanzter Brokkoli ist ab Mitte Juli erntereif, wenn die Einzelknospen gut ausgebildet sind. Bei warmer Witterung verlieren die Röschen schnell ihre Zartheit. Der Zeitpunkt für den Schnitt (etwa 15 cm unter der „Blume“) darf darum nicht verpasst werden.

● Späte Stauden benötigen Dünger

Spätblühende Stauden wie Astern und Chrysanthemen sind jetzt für eine Düngergabe dankbar, denn es fördert den Wuchs für den Rest des Sommers. Dazu wird der Dünger mit Hacke oder Rechen eingearbeitet und bei Trockenheit zusätzlich eingeschwemmt.

● Unerwünschte Triebe entfernen

Schneiden Sie alle Triebe mit einfarbig grünen Blättern bei panaschierten Pflanzen ab, damit die ursprüngliche Form sich nicht wieder durchsetzt.



Die einjährigen Sonnenblumen (*Helianthus annuus*) öffnen ab Juli ihre gelben Strahlenblüten. Die Pflanze eignet sich als fröhliche Blütenhecke entlang einem Zaun und ist zudem auch als Windbremse geeignet.



Fleißige Tiere

Pflanzenschutz durch Nützlinge

Igel & Co. vertilgen Unmengen an Schädlingen im Garten. Mit wenigen Hilfsmitteln und geeigneten Futterpflanzen fühlen sich die eifrigen Helfer bald auch in Ihrem Garten heimisch.

Tiere im Garten sind nicht nur nett anzuschauen, sie helfen auch bei der Bekämpfung von Schädlingen. Wer die freiwilligen Helfer, die so genannten Nützlinge, anlocken möchte, sollte optimale und vielfältige Lebensräume schaffen. Ziel ist die Schaffung eines Gleichgewichts zwischen Nützlingen und Schädlingen. Dies gelingt am besten durch naturnahes Gärtnern. Hier werden nicht nur passende Lebensräume für Nützlinge geschaffen, sondern auch die heimischen Futterpflanzen finden Platz im Garten. So sind Brennnessel und Kratzdistel wichtige Pflanzen für Vögel und Insekten. Einfach blühende Pflanzen sollte man den gefüllten blühenden Arten vorziehen, da diese mehr Blütenstaub bilden. Auch Vogelnährgehölze wie Holunder, Schneeball, wilde Rosen, Heckenkirsche und Vogelbeersträucher sind ein natürliches Futter- und Nistangebot – nicht nur für unsere heimi-

schen Singvögel. Fallobst ist eine wichtige Nahrungsquelle für viele Tiere und kann durchaus an einer Stelle im Garten liegen bleiben. Laub- und Reisighaufen bieten Überwinterungsmöglichkeiten für Igel, Kröten und Blindschleichen. Auch Bruchsteine für Eidechsen oder Nistkästen für Vögel gehören zu den gut genutzten Quartieren. Eine Ecke im Garten mit abgestorbenem Totholz wird gerne von Käfern und Wespen bewohnt. Verschiedene Nisthilfen können für Wildbienen und Hummeln geschaffen werden: Bündel aus Stroh und Schilfrohr, angebohrte Holzblöcke und Ähnliches werden von ihnen dankbar angenommen. Und mit den heimischen Blattlausvertilgern wie Florfliege, Marienkäfer, Gallmücke und Blattschlupfwespe steht gleich eine ganze Armee zur Unterstützung bereit. Da können die chemischen Pflanzenschutzmittel getrost im Giftschränk bleiben.



1

1 Igel fressen besonders gern Schnecken, Maulwurfsgrillen und Larven des Dickmaulrüsslers.

2 Nistkästen für Vögel müssen verschieden große Löcher haben, weil jede Vogelart andere Nistbedingungen benötigt.

3 Eine offene Höhle aus Stroh in einem alten Topf bevorzugen Halbhöhlenbrüter wie Bachstelze und Rotschwänzchen.

4 Selbstgebaute Insektenhäuser aus Strohhalmen, ge-
lochten Holzblöcken und Pflasterklinkern bieten vielen Insektenarten Platz zur Eiablage.

5 Ohrenkneifer fühlen sich in einem aufgehängten und mit Stroh gefüllten Tontopf wohl.

6 Geröllhaufen und Totholz ziehen seltene Tierarten wie Blind-
schleichen und Eidechsen an.

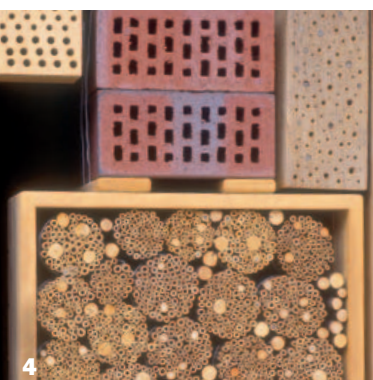
**7 Die Vogeltränke mit Lande-
platz** wird gerne von heimischen
Singvögeln angenommen.



2



3



4



5



6



7

Schwertlilie nach Blüte teilen

Bartiris und andere Schwertlilienarten mit Rhizomen verlieren nach einigen Jahren ihre Wuchskraft. Dagegen hilft nach dem Verblühen der Pflanze das Teilen des Wurzelstockes. Dazu hebt man das alte Rhizom mit einer Grabegabel vorsichtig aus dem Boden. Jetzt werden die jüngeren Teile an der Außenseite mit einem scharfen Messer abgeschnitten. Der alte Wurzelstock gehört auf den Kompost. Bei den neuen Teilstücken wird welches Laub entfernt und der Blattfächer diagonal auf etwa 15 cm über der Wurzel gekürzt. Die verjüngten Gewächse werden neu eingepflanzt und gut gewässert.



BUCHER

Ein Garten steckt voller Überraschungen – nicht nur, was die Flora, sondern natürlich auch, was die Fauna betrifft. Vom heimlichen Igel bis zum lautstarken Buntspecht, vom unscheinbaren Teichmolch bis hin zum farbenfrohen Schmetterling gibt es viel zu entdecken. Doch kennen Sie wirklich alle Tiere? Falls nicht, hilft das Bestimmungsbuch weiter – und gibt Tipps, wie Tiere angelockt werden können. **Autor: Schmid, Fotos: H. & N. Reinhard, „Treffpunkt Tiere im Garten“, Kosmos-Verlag, 12,90 Euro, ISBN 3-440-09589-4**

Fotos: Borstell (1), Redeleit (7); Illustration: Gebhardt



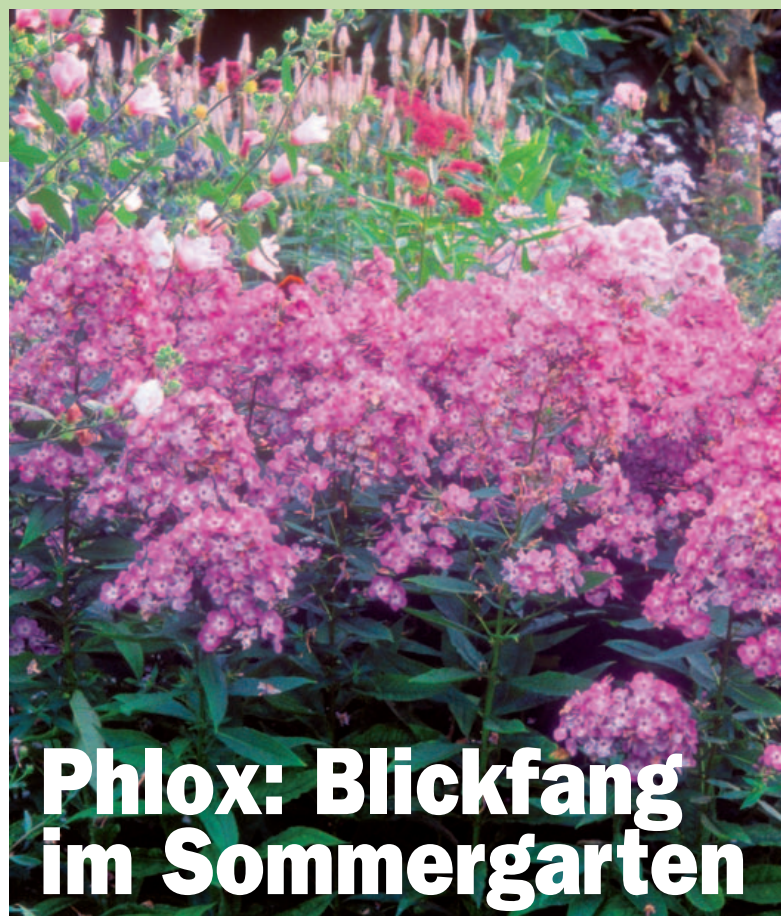
Kombi-Dünger

Wer keinen eigenen Garten besitzt, muss sich mit dem Begrünen von Balkon oder Terrasse begnügen. Um möglichst schnell zum Erfolg zu kommen, kann Starthilfe in Form von Dünger nicht schaden. Bayer hat jetzt einen neuen **Balkon- und Kübelpflanzendünger** im Sortiment, der speziell auf die unter diesen Bedingungen notwendige Nährstoffversorgung abgestimmt ist. Kombiniert wer-

den kann der Dünger mit den so genannten **Aquaperls** von Bayer (1-kg-Eimer, knapp 12 Euro, im Fachhandel erhältlich). Hierbei handelt es sich um Wasserspeicherperlen, die Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen versorgen. Damit wird der gefürchtete „Trockenstress“ verhindert, wenn Sie einmal das Gießen vergessen haben.

Vom Sommer bis weit in den Herbst hinein erscheinen die leuchtend tiefrosa, violetten und weißen Blüentrauben der Flammenblume (*Phlox paniculata*- und *-maculata*-Hybriden). Oft sind die Züchtungen zweifarbig mit dunkler oder heller Mitte. Die Pflanze verströmt einen prägnanten Duft und eignet sich hervorragend als Schnittstauden. Der ideale Standort hat fruchtbaren, leicht feuchten Boden. Die Stauden gedeihen in der Sonne,

verträgt aber auch Halbschatten recht gut. Alle drei bis vier Jahre werden die Wurzelhorste im Herbst oder Frühjahr geteilt, um die Wüchsigkeit zu erhalten. Verblühtes wird herausgeschnitten, da sich die Prachtaude sonst selbst aussät. Außerdem verlängert sich die Blütezeit durch das ständige „Ausputzen“ erheblich. Leider sind Phloxarten anfällig für Mehltau und Stängelälchen. Hier hilft nur das Entfernen der erkrankten Horste.



Phlox: Blickfang im Sommergarten



☀ **Kartoffelkäfer entfernen** Wenn Kartoffeln jedes Jahr am selben Platz angebaut werden, haben Kartoffelkäfer leichtes Spiel: Sie brauchen ihre „Wirtspflanze“ nicht lange zu suchen. Sammeln Sie Käfer, Maden und die gelben Eigelege auf der Blattunterseite ab, damit die Tiere die Kartoffelblätter nicht zu sehr dezimieren. Das geht nämlich zu Lasten der Knollen: Sie bleiben klein.

☀ **Erdbeerpflanzen zurückschneiden** Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abschneiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder kräftig aus. Gleichzeitig werden Krankheitserreger auf den Blättern bekämpft.

☀ **Naschhafte Vögel mit Wasser versorgen** Besonders in trockenen Sommern werden reife Früchte von verschiedenen Vogelarten wie Krähen und Wacholderdrosseln angepickt. In der Regel sind die Tiere einfach nur durstig und auf der Suche nach Wasser. Hier Abhilfe zu schaffen ist gar nicht schwer: Retten Sie Ihre Früchte, indem Sie Wasserschalen im Garten aufstellen.

Schritt für Schritt zum perfekten Garten



Gartentipps für Einsteiger: Leicht verständlich und mit vielen Fotos und Illustrationen versehen, will dieser Ratgeber alles Wichtige rund ums Gärtnern vermitteln. Angefangen von der Bestimmung der vorhandenen Bodenart über die Auswahl passender Pflanzen bis hin zur Gartenpflege rund ums Jahr zeigt der Autor, worauf es ankommt. Ein Porträtteil bietet eine Übersicht auf 100 pflegeleichte Gartenpflanzen, übersichtlich sortiert nach Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblühern. Konkrete Gestaltungsbeispiele mit Pflanzplan und Pflanzenliste runden den Ratgeber ab.

W. Hensel, „Gartenpraxis“, Gräfe und Unzer Verlag, 16,90 Euro, ISBN 3-7742-6681-6



1 Die Flammenblume
(Phlox-paniculata- und -maculata-Hybriden) gehört zu den wichtigsten Farb- und Duftstauden in der sommerlichen Prachtrabatte.

2 Die Phlox-Sorte „Rembrandt“ bezaubert durch große Dolden mit unzähligen reinweißen Blüten.

3 „Bright Eyes“, zartrosa mit dunklem „Auge“, zählt zu den schönsten Phloxsorten.

4 Polsterphlox (P. douglasi) blüht im Frühling und benötigt einen trocknen Standort.

5 Einjähriger Phlox (P. drummondii) wächst nur in der Sonne und blüht im späten Frühjahr.



Ratgeber gegen Unkraut

Pflanzen, die zur falschen Zeit am falschen Ort wachsen, werden gemeinhin als Unkräuter bezeichnet. Sie können

sich so stark ausbreiten, dass sie andere Pflanzen verdrängen. Was man auf biologische Art und Weise gegen Unkräuter tun kann, verrät eine **Broschüre von Neudorff**, die es kostenlos im Gartenfachhandel unter www.neudorff.de als PDF-Dokument zum Herunterladen oder zu bestellen gibt unter der Hotline (01805) 63 83 67 (12 C/Min.).

GARTEN IM INTERNET

www.verbraucher-service.de

Dieses Internet-Angebot kümmert sich um Themen rund um Haus und Garten. Nicht ganz uneigennützig, denn es macht auch Werbung für die beteiligten Firmen. Im Forum antworten Experten auf Fragen. Wer mag, kann an Gewinnspielen teilnehmen.

www.gartenbauen.info

Eigentlich eine Seite zu einem 2006 erscheinenden Buch, aber mit einer praktischen Idee: In einer Liste findet man Gartenberater – also Gartenplaner und Landschaftsarchitekten – ganz in der Nähe. Gesucht wird nach Postleitzahl. Die Gartenplaner-Liste befindet sich noch im Aufbau und soll ständig erweitert werden.



Neue Himbeer-Königin

„Aroma-Queen“ nennt sich eine neue Herbsthimbeere, die mit großen Früchten und feinem, an Waldhimbeeren erinnernden Geschmack überzeugen möchte. Die „Aroma Queen“-Beeren (6er-Pack knapp 20 Euro) sind sehr ertragreich, starkwachsend und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Nach der Ernte im Herbst werden alle Ruten unmittelbar am Boden zurückgeschnitten, was die Pflege für Hobbygärtner besonders einfach macht. **Vertrieb: Reinhold Hummel, Tel. (07 11) 86 00 83 11**

selber machen
Probe-Abo

4 Hefte für 17,60 Euro plus Flächenregner von Westfalia



Unser Dankeschön für Sie:

Flächenregner mit fünf unterschiedlichen Bewässerungsprogrammen. Einfach den Wasserschlauch an den Regner anschließen und durch Drehen des Wahlknopfs gewünschte Strahlart auswählen. Reichweite: ≈ 10 m.



Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung diese Nummer an: CDR 2005-24027

www.selbermachen.de

Abo-Hotline:
(0 40) 87 97 35 40

Fax:
(0 40) 27 17 20 79

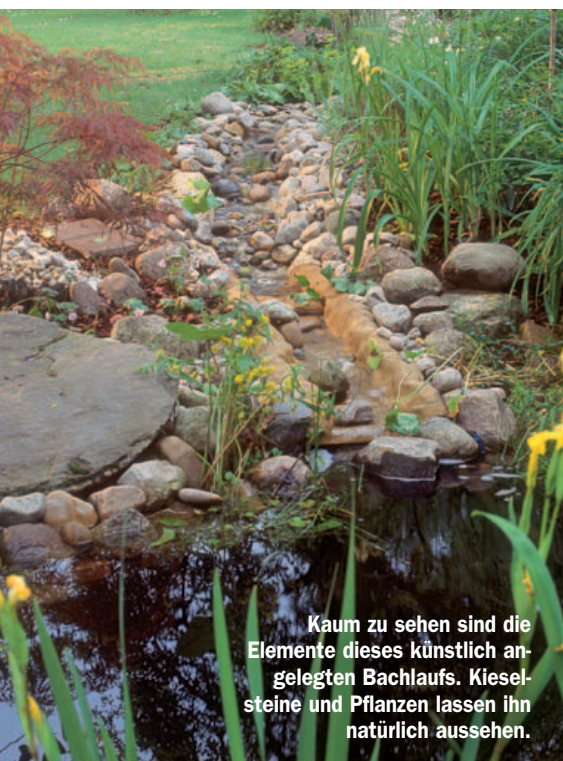
e-Mail:
leserservice@jalag.de

Ein lustiges Plätschern, dazu ein hübsches Arrangement aus Kieselsteinen, Findlingen und Wasserpflanzen – der eigene kleine Bachlauf ist die Krönung eines jeden Gartens. Zugegeben, die Anlage ist auch für versierte Selbermacher recht aufwendig, aber mit einem guten Plan, dem richtigen Material und einigen wenigen Werkzeugen bekommen Sie das hin!

Damit ein Bach auch ein Bach ist, braucht er eine Quelle, einen Lauf und eine Mündung. Letzteres ist in der Regel der Gartenteich, in dem die Bachlaufpumpe steht, die das Wasser über einen Schlauch wieder zur Quelle befördert. Als Gefälle für den Bachlauf reicht 1 Prozent völlig aus, Sie müssen also nicht unbedingt einen Hügel aufschütten, um das Wasser zum Fließen zu bringen.

Damit die Pumpe das Wasser problemlos fördern kann, muss sie eine Mindestleistung von 1,5 l/Min. pro Zentimeter Bachlaufbreite haben. Das heißt, für einen Bach von 40 cm Breite sollte die Pumpe eine Kapazität von 60 l/Min. haben. Idealerweise sollte sie im Teich nicht direkt in der Mündung des Bachs stehen, sondern in einiger Entfernung gegenüber. So wird nach und nach das gesamte Wasser des Teichs umgewälzt und nicht nur das, was gerade hineingeflossen ist.

Fotos: Werner Hack, Oase, Jalag; Zeichnungen: Tillman Straszburger



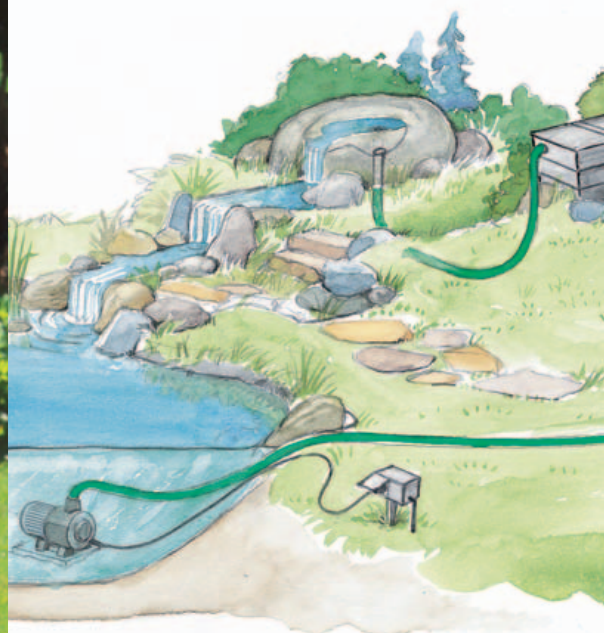
Kaum zu sehen sind die Elemente dieses künstlich angelegten Bachlaufs. Kieselsteine und Pflanzen lassen ihn natürlich aussehen.

Der Bachlauf

Alles ist im Fluss, sagt ein fernöstliches Sprichwort. Wir von SELBERMACHEN nehmen das wörtlich. Hier erfahren Sie alles über Ihren privaten Bachlauf: Planung, Technik und Bau.



uf im Garten



Wasser im Kreislauf

Das Prinzip eines Wasserlaufs ist einfach: Das Wasser läuft bis zu einem Teich, in dem eine Unterwasserpumpe steht. Die Pumpe das Wasser über einen Schlauch zurück zum Anfang des Wasserlaufs, wo es einen Filter durchläuft, bevor es wieder zurück zum Teich fließt. Die Stromversorgung der Pumpe funktioniert am besten über eine Gartensteckdose.

LEUCHTEN IM WASSERLAUF



Lichteffect am/im Wasser

Falls Sie Ihren Bachlauf oder Teich kunstvoll illuminieren wollen, funktioniert das am besten mit sogenannten LED-Leuchten. Diese Leuchten schließen Sie an einen Niedervolt-Transformator an (Bild oben), bevor Sie sie ins Wasser legen. LED-Leuchten bekommen Sie als Komplettsset inklusive der Verkabelung und dem Trafo im Teich-technik-Regal in jedem Fachgeschäft.



Ein richtiges Bett für das Wasser



Die Grasnarbe, die Sie für den Bachlauf abheben, sollten Sie nicht wegwerfen, sondern zunächst für die Randbefestigung aufbewahren.

Für den Bachlauf selber haben Sie die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Materialien (siehe Kästen rechts). Wichtig ist bei allen dreien, dass Sie gerade bei den Anschlüssen und den Abdichtungen sorgfältigst arbeiten, damit das Wasser nicht unterwegs versickert. Bei den Folien geschieht das mit einem Quellschweißmittel, das auch Sie als Selbsterbauer problemlos verarbeiten können. Bei stark geschwungenen Bachläufen ist es wichtig, die Folienstücke mit einer ausreichenden Überlappung (mindestens 10 cm) in Fließrichtung zu verlegen. Wollen Sie den Lauf an einen vorhandenen Teich anschließen, haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie verschweißen Bachlauf- mit Teichfolie oder Sie lassen einen großen, flachen Stein am Ende des Baches über den Teichrand ragen und das Wasser quasi frei einfließen.

Der Einsatz einer Folie als Bachlauf lässt Ihnen im Übrigen auch noch die Möglichkeit, am Rande des Baches eine kleine Sumpfbzone zu gestalten. Dabei ziehen Sie die Folie an beiden Seiten weit über den Bach hinaus und bedecken sie dort mit Erde. Durch das Wasser wird die dann ständig feucht gehalten, und Sie können allerlei Sumpfpflanzen eine neue Heimat bieten.

Nachteil der Folie gegenüber den Bachschalen ist ihre größere Empfindlichkeit, gerade bei steinigem Boden. Das können Sie ausgleichen, indem Sie die Folie entweder in ein dünnes Sandbett oder auf eine Schicht Teichfilz verlegen.



Unterschiedliche Bautechniken

Folie



Die flexibelste, aber auch die handwerklich anspruchsvollste Art der Bachlaufgestaltung ist die mit Folie. Grund: Bei engen Kurven müssen Sie zwei Folien verbinden, und das wasserdicht, was nicht immer einfach ist. Allerdings ist eine Folie so dünn, dass sie nachher unsichtbar unter der Bachrand- und -bettdécoration verschwindet. Sie ist also die Lösung für Ästheten. Folien kosten in der guten, besandeten Ausführung etwa 18 Euro pro qm, als einfache PVC-Rollenware ab 4 Euro/qm.

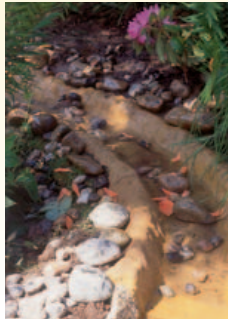


Schalen



Die einfachste Möglichkeit, sein Wasser von A nach B fließen zu lassen, sind Bachlaufschalen.

Das liegt hauptsächlich an der kinderleichten und absolut wasserdichten Verbindungen der einzelnen Elemente, die zudem auch noch wieder lösbar sind. Oase hat insgesamt acht Bachlaufelemente im Programm, aus denen Sie sich Ihren ganz individuellen Bachlauf zusammensetzen können. Diese fest vorgegebenen Formen sind zugleich aber auch der größte Schwachpunkt dieser Technik, denn ganz frei sind Sie bei der Gestaltung nie. Zudem haftet dem Bachlauf durch die sichtbar bleibenden Kunststoffränder immer ein Hauch von Künstlichkeit an. Preise: Für die fertigen Elemente zahlen Sie zwischen 70 und 90 Euro



Beton



Die aufwendigste, aber auch gestalterisch freieste Art des Bachlaufbaus ist die Arbeit mit Beton und eingelegten Kieselsteinen. Aufwendig ist das deshalb, weil Sie trotzdem noch eine Folie auslegen und mit einem

Netzdraht arbeiten müssen, damit der Frischbeton später die Form behält. Mit dieser Bauweise können Sie problemlos alle Kurvenradien und Gefälle ausformen, ohne auf vorgegebene Formen Rücksicht nehmen zu müssen.



- 1** Am Übergang von der Folie zur Bachlaufschale werden zuerst zwei Silikonstränge auf die Unterseite der Bachlaufform ausgedrückt, die Folienbahn darin eingelegt und fest angedrückt.
- 2** Anschließend spritzen Sie eine satte Lage Montageschaum auf die zuvor verklebte Verbindungsstelle und
- 3** ... fixieren ein gerades Brett mit Klemmen über dieser Klebefläche. Nach dem Aushärten der ersten Montageschaumschicht (acht Stunden) folgt dann das Aufspritzen einer zweiten Schicht.
- 4** Nach etwa 24 Stunden Aushärtezeit drehen Sie die Bachlaufschalen um und legen sie in den zuvor ausgehobenen Graben.

- 5** Die Schlauchleitung für den Wasserkreislauf verlegen Sie seitlich in den Hohlprofilen der Bachlaufschalen und unter der Folienbahn. Gleiches können Sie auch mit Stromleitungen für Gartenleuchten, Steckdosen oder Teichlichter tun.
- 6** Am oberen Ende des Bachs, also am Quellstein, wird die Schlauchleitung für die Wasserzuführung angeschlossen.
- 7** Mit den abgehobenen Grassoden und ein bisschen Erde können Sie Schlauch und Anschluss elegant verschwinden lassen.
- 8** Am unteren Ende des Bachs schließen Sie die Teichpumpe an die Schlauchleitung an.
- 9** Auf der gesamten Bachlänge richten Sie nun die Bachlaufschalen sowie die Folienbahnen aus und
- 10** ... verkleben sie sorgfältig mit Silikon.
- 11** Warten Sie das Aushärten des Klebers ab (etwa 24 Stunden). Dann verfüllen Sie die Ränder des Bachlaufs mit den abgehobenen Grassoden und/oder Erde.
- 12** Zum Abschluss können Sie den Verlauf noch mit Kieselsteinen und Rundlingen naturnah nach Ihren Wünschen gestalten.

Erst die Technik sorgt für Bewegung

Die beste Bachlauftechnik ist die, die man nicht sieht. Am schwierigsten ist es dabei, den Wasserschlauch unsichtbar vom Teich bis zur Quelle zu führen. In Bachlaufschalen ist das relativ einfach, weil die seitlichen Wulste ein gutes Versteck sind. Bei Folienbachläufen müssen Sie den Schlauch entweder in der Erde vergraben oder auf der Folie zwischen Steinen und Pflanzen verbergen. Wichtig: Auch der Schlauch braucht ein Gefälle zum Teich hin, damit Sie ihn vor der Frostperiode über den eingebauten Stellhahn komplett entleeren können (siehe Bilder unten).

Bei der Bachlaufpumpe fällt das Verstecken nicht wirklich schwer, zumal Sie zur Platzierung im Teich keine Alternative haben. Ideal sind Pumpen, die ihr Gehäuse, das die groben Schmutzkörner vom Rotor fernhält, selbst reinigen (Oase „Atlantis 30-130“). Ist Ihr Teich tiefer als 1 m, können Sie diese Pumpen das ganze Jahr über im Wasser lassen, ohne sie warten zu müssen. Ob Sie einen Filter außerhalb des Teiches platzieren, ist Geschmackssache. Wenn allerdings Fische im Teich leben sollen, ist ein Filter Pflicht.



Bei der Montage des Pumpensystems wird an einer zugänglichen Stelle des Schlauches ein Stellhahn zur Regulierung der Wasserdurchlaufmenge eingebaut. Sinnvoll ist dieser Einbau in der Nähe der Bachlaufpumpe.



Wie eine bunte Borte säumen Blumen den Bach. Seichtes Wasser und feuchtes Klima sind für sie genau richtig.

Unter den Pflanzen, die am Wasser wachsen, finden sich besonders viele Wildstauden. Gut für den Gärtner: Die bunte Gesellschaft braucht nur wenig Pflege und wächst schön kräftig. Manche fühlen sich im flachen Wasser am wohlsten, andere gedeihen in der bodenfeuchten Randzone außerhalb der Abdichtung des Bachs am besten. Der Bereich, in dem selbst ein schmaler Wasserlauf die Luft- und damit auch die Bodenfeuchtigkeit erhöht, ist erstaunlich groß. An warmen Sommerabenden ist die kühle Frische schon aus einer Entfernung von mehreren Metern zu spüren. Die Pflanzbereiche am Rand des Bachs können entsprechend der Bodenfeuchtigkeit in zwei Zonen eingeteilt werden: In der Flachwasserzone, die direkt an das fließende Wasser angrenzt, gedeihen Sumpfpflanzen, die an einen Wasserstand von maximal 30 cm angepasst sind. Diese Zone kann über den Wasserspiegel hinausreichen und endet mit der Abdichtung des Bachbettes. Ideale Pflanzplätze sind geräumige Ausbuchtungen, wo die Pflanzen abseits des fließenden Wassers stehen. Blutweiderich, Etagenprimel, Kuckuckslichtnelke, Mädesüß, Sumpfdotterblume, Pfennig-Gilbweiderich, Sumpf-Vergissmeinnicht. Schattenpflanzen vertragen am Bachlauf oft volle Son-

Etagenprimel



Pflanzen am Wasser

Kuckuckslichtnelke



Sibirische Iris



Mädesüß



Frauenmantel und Taglilie





Was blüht wann

Name	Blütezeit	Höhe
Blutweiderich	Juli/August	70–150
Etagenprimel	Juni–August	10– 30
Frauenmantel	Juni	30
Funkie	Juli/August	30– 60
Grasnelke	Mai/Juni	10– 20
Kuckuckslichtnelke	Mai–Juli	50– 70
Mädesüß	Juni–August	120
Pfennig-Gilbweiderich	Juni–August	5– 10
Sibirische Iris	Juni–August	50–100
Sumpfdotterblume	März–Mai	30– 50
Sumpf-Vergissmeinnicht	Mai–August	20– 30
Taglilie	Mai–Juli	50– 90

ne, so zum Beispiel Königsfarn oder Frauenfarn.

Außerhalb der Abdichtung liegt die bodenfeuchte Randzone. Sie kann bis über 1 m breit sein, und bei Bächen, die regelmäßig in Betrieb sind, trocknet der Boden oft selbst in 2 m Entfernung nicht aus. Das hängt unter anderem davon ab, wie sonnig oder schattig es dort ist.

In diesem Bereich gedeihen Pflanzen, die Feuchtigkeit lieben, aber in normalem Gartenboden wachsen und auch gelegentliche Trockenheit vertragen. So zum Beispiel Sibirische Iris, Frauenmantel, Taglilie, Funkie oder Grasnelke sowie viele Gräser.

Bei der Auswahl der Pflanzen sollte man auf die Wuchshöhe achten.

Die Faustregel ist einfach: Je schmaler der Wasserlauf ist, desto niedriger soll die Randbepflanzung sein. Hohe Schwertlilien oder mächtige Rohrkolben werden nur sehr vereinzelt eingesetzt, um den Verlauf des Baches hier und da zu verdecken. Breite

und wasserreiche Bäche vertragen dagegen üppige Horste von großen, in kräftigen Farben blühenden Pflanzen.

! SERVICE

WAS IST...?

LED

Englische Abkürzung für „light emitting diode“, also eine lichtausstrahlende Diode (Leuchtdiode). Wesentliche Merkmale solcher LEDs sind, dass sie – anders als etwa Glühbirnen – bei geringem Energieverbrauch sehr hell leuchten und dabei nur eine geringe Temperatur entwickeln. Das ist der Grund, warum die LEDs für den Einsatz unter Wasser gut geeignet sind.

BETON

Ein Gemisch aus Zement, Wasser und Zuschlagstoffen. Im Unterschied zum Zementmörtel ist die Korngröße des Zuschlags bei Beton zum Teil erheblich größer (bis 63 mm). Betonmischungen, die Sie nur noch mit Wasser anmischen müssen, bekommen Sie als Estrichbeton im Baumarkt. Beton ist wasserdicht.

MEHR DAZU:

Stromanschlüsse

können Sie unter dieser Steinattrappe elegant verschwinden lassen und per Fernbedienung schalten (Oase).



WO GIBT'S...?

BACHLAUFTECHNIK:
Oase GmbH,
Telefon (0 54 54) 80-0;
TEICHFILZ:
Filzfabrik Fulda,
Telefon (06 61) 1 01-1.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 56.



Sumpfdotterblume



Sumpf-Vergissmeinnicht



Etagenprimel



Funkie und Blutweiderich



Pfennig-Gilbweiderich



Grasnelke

Fotos: Becker (5), Redeleit (6)

VORSCHAU

AUGUST



Cotto-Fußboden



Bauplan Leuchtturm



Spiegel im Bad



Schraubendreher



Licht im Garten



Ideen für Bücherregale

Fotos: GardenPictures, Bordes, Lambertsen, Okal, Jalag (3)

2 Hefte – 1 Preis

**SELBER MACHEN
EXTRA**

AUSBAUHÄUSER

Weniger ist mehr! Immer mehr Bauherren entscheiden sich statt für ein schlüsselfertiges für ein Ausbauhaus. Wir zeigen die Angebote, begleiten eine Familie bei ihrem Ausbau und zeigen Tricks und Kniffe für Trockenbau, Dekoration & Co. Dazu alle wichtigen Informationen: Wo stehen die Musterhäuser? Was muss man an Know-how mitbringen? Welche Ausbaustufe passt zu mir?

In Heft 8/2005 für Sie geplant:

● Leuchtturm

Unser Bauplan-Thema im August-Heft dreht sich um den Wittenbergener Leuchtturm bei Hamburg, der in diesem Jahr 75 Jahre alt wird. Wir bauen ihn als Modell detailgetreu nach.

● Spiegel im Bad

Besonders Spiegel mit Beleuchtung sind eine Herausforderung für jeden Selbsterbauer. Wir haben einen, der leicht zu bauen ist.

● Schraubendreher

Worauf es beim Kauf ankommt. Wir beraten Sie.

● Kleben auf dem Bau

Informationen vom Bauschaum bis zum Zwei-Komponenten-Kleber.

● Cotto-Fußböden

Große Materialübersicht mit allen Infos zum Verlegen und für die Oberflächenbehandlung.

● Licht im Garten

Beleuchtungs- und Installationsvorschläge für draußen.

● Maschinen leihen

Vom Bagger bis zur Bohrmaschine lässt sich manches leihen. Aber wo leiht man, und was lohnt sich?

● Fassade streichen

Ein Eimer Farbe allein reicht nicht. Was sonst noch nötig ist – vom Reinigen und Vorbereiten der Wand über Anwenden und Verarbeiten von Farbe und Lasur bis hin zu Spritzpistolen – wir zeigen es Ihnen.

● Bücherregal

Kein Platz für Bücher? Wir haben da eine gute Idee für Sie, die einfach und mit wenigen Handgriffen zu realisieren ist.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 3540
Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am **15. Juli 2005**